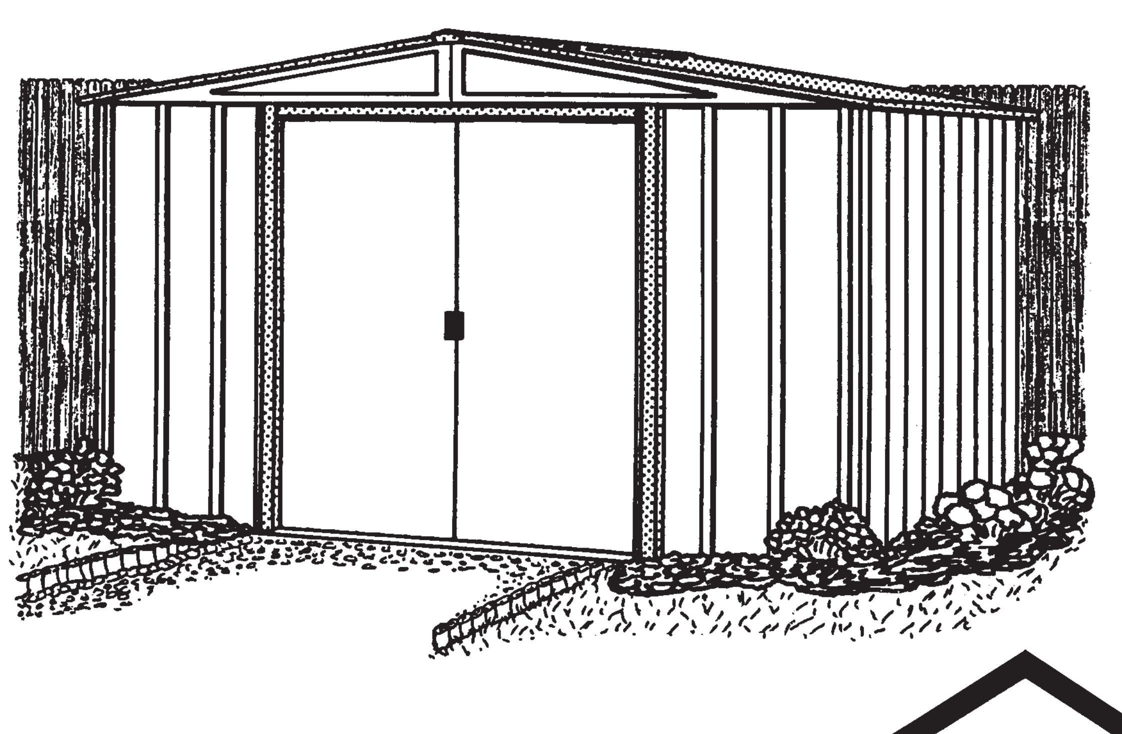
Gerätehaus

KI01

Modell Nr. EN86-A ☐ HM86-A ☐ HM86M ☐
MN86-A ☐ NP86 ☐ NW86-A ☐
NW86PC ☐ SA86-A ☐ VN86-A ☐





Der größte Hersteller von Unterstellgebäuden weltweit®

709331207

MONTAGEANLEITUNG DES Gerätehauses-DIE MONTAGE IST EINFACH

BEVOR SIE ANFANGEN

KA02

AUFBAUANLEITUNG

Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch. Die Montage ist einfach. Folgen Sie dieser Montageanleitung schrittweise.

ACHTUNG

DAS GERÄTEHAUS SOLLTE MÖGLICHST AN EINER WINDGESCHÜTZTEN STELLE UND NICHT BEI STÜRMISCHEM WETTER AUFGESTELLT WERDEN. ES IST GEFÄHRLICH, EIN TEILWEISE MONTIERTES HAUS STEHEN ZU LASSEN.
Bei vorschriftsmäßiger Montage widersteht dieses Gerätehaus auch heftigem Wind. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unvorsichtige Montage oder durch höhere Gewalt entstanden sind.

DAS GERÄTEHAUS MUß FEST VERANKERT WERDEN, UM WINDSCHÄDEN ZU VERMEIDEN.

TEILE UND STÜCKLISTE

Alle Teile sind mit Nummern versehen. Prüfen Sie anhand der Stückliste, ob alle Teile vorhanden sind, bevor Sie mit der Montage beginnen. Jeder Karton durchläuft eine Qualitätskontrolle bevor er verschlossen wird. Trotzdem kann es vorkommen, daß einmal ein Teil fehlt. Bitte benennen Sie dann die Teilnummer. Wir senden Ihnen unverzüglich kostenlos Ersatz.

ILN 40 05717 00000 4

E.P.H. Schmidt u. Co GmbH

D-58033 Hagen, Postfach 3320, Telefon-Sa. Nr. 02331 303001
Fax: 02331 302971
E-Mail: kundendienst@eph-schmidt.de

Büro, Lager, Kundendienst: D-58089 Hagen, Sporbecker Weg 20

PLANEN SIE VORAUS

KA03

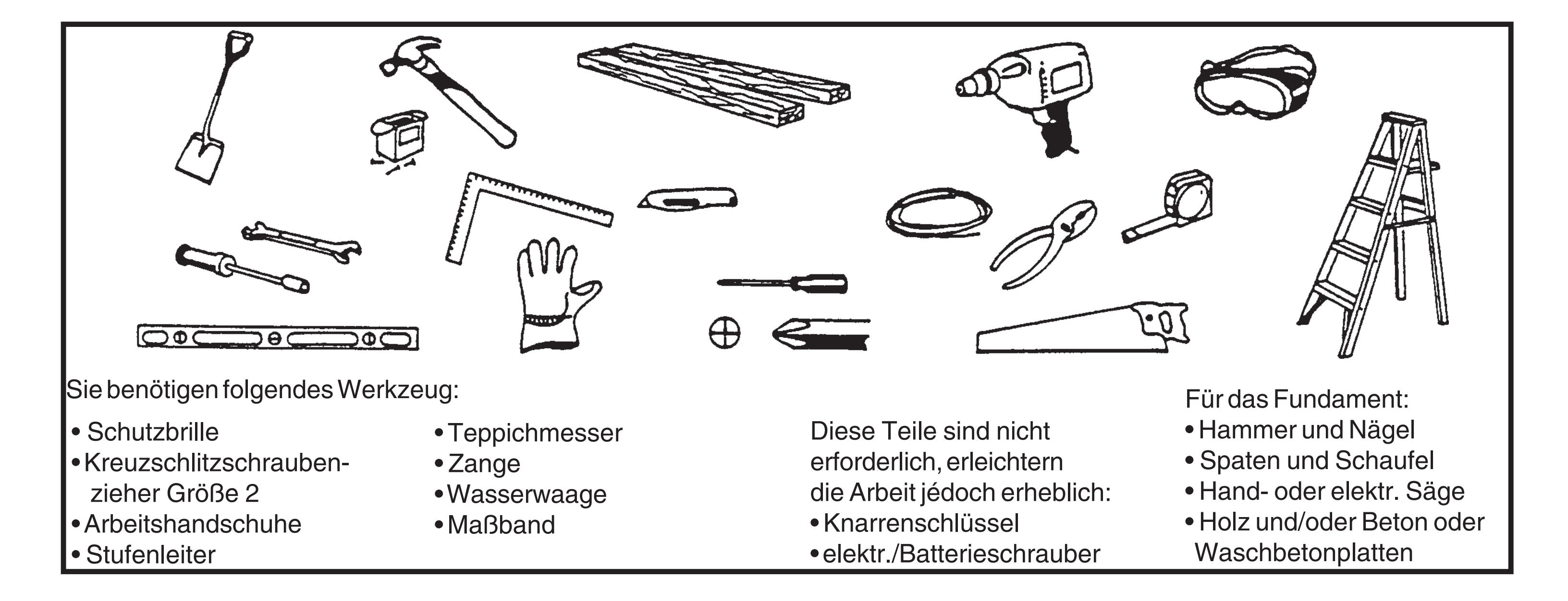
BEVOR SIE MIT DER MONTAGE BEGINNEN

Suchen Sie sich einen trockenen und möglichst windstillen Tag aus. Beginnen Sie mit der Montage rechtzeitig. Lassen Sie ein unfertiges Haus nicht über Nacht stehen.
VORSICHT bei feuchtem oder schlammigen Untergrund.

Bauen Sie das Haus zu zweit oder zu mehreren auf, denn mit Teamwork geht alles leichter.

WERKZEUG UND MATERIAL

Das Gerätehaus muß auf einem festen und ebenen Untergrund aufgestellt werden. Wir empfehlen ein Fundament aus Beton, Waschbetonsteinen oder aus Holz.
Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen überprüfen Sie, ob Sie Werkzeug und das Material für das Fundament bereitliegen haben.

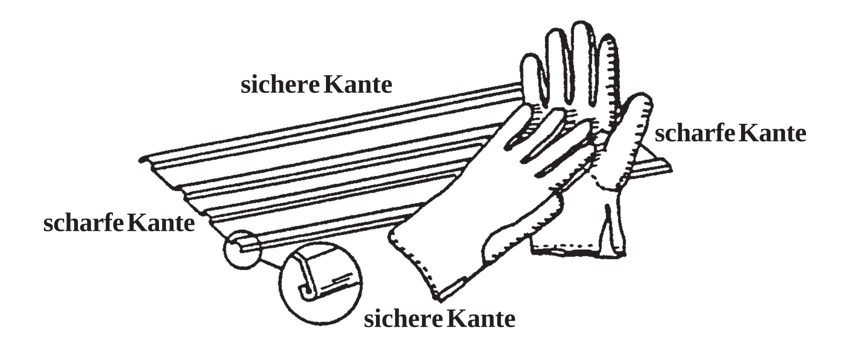


Bevor Sie mit der Montage des Gerätehauses beginnen, muß das Fundament fertiggestellt sein. Ganz gleich, für welche Art von Fundament Sie sich entscheiden, das Fundament muß widerstandsfähig, eben und rechtwinklig sein.

SICHERHEITSHINWEISE

KA04

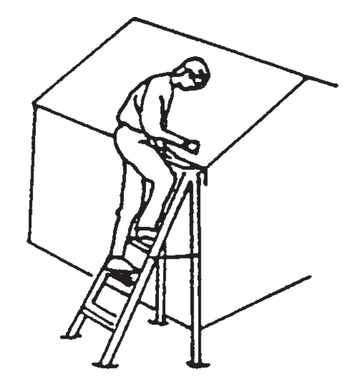
•Benutzen Sie Arbeitshandschuhe. Einige Teile können scharfkantig sein.



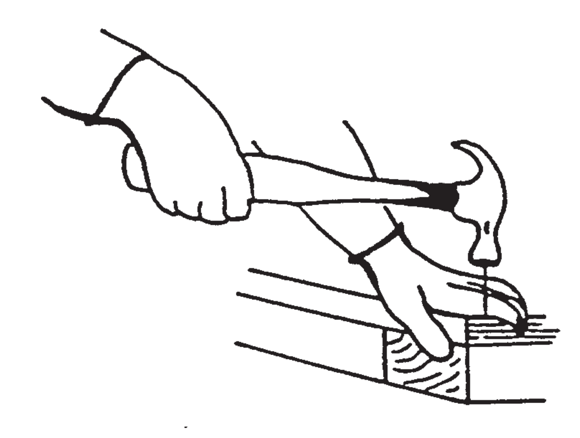
•Halten Sie Kinder und Haustiere vom Montageplatz fern.



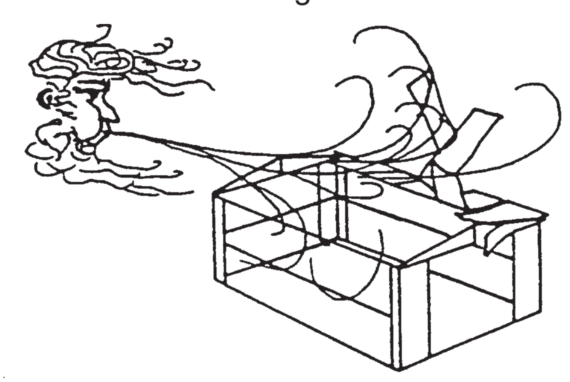
•Beim Einsatz der Stufenleiter darauf achten, daß sie komplett geöffnet ist und sicher steht. Bitte stützen Sie sich nicht mit Ihrem vollen Gewicht auf dem Dach des Gerätehauses ab.



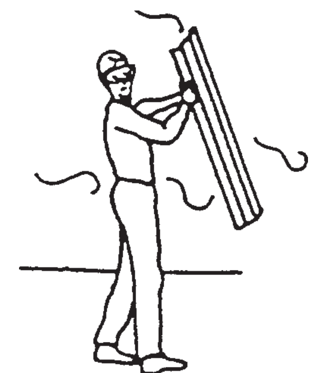
•Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Elektrowerkzeug benutzen.



•Versuchen Sie auf keinen Fall ein Gerätehaus aufzubauen, wenn Teile fehlen sollten. Denn ein teilweise aufgebautes Haus kann bereits bei leichtem Wind beschädigt werden.



•Montieren Sie Ihr Gerätehaus nicht an einem windigen Tag. Die großen Paneele wirken wie ein Segel. Die Montage wird sonst gefährlich und schwieriger.



WARTUNG UND PFLEGE

KA05

DACH

Halten Sie das Dach frei von Laub und Schnee. Eine hohe Schneelast auf dem Dach kann das Gerätehaus beschädigen und unsicher machen. In Gegenden, in denen extrem viel Schnee fällt und bei Gerätehäusern, die im Winter selten oder schlecht zu erreichen sind, empfehlen wir, den Dachfirst zusätzlich mit Kanthölzern abzustützen.

TÜREN

Halten Sie die Türlaufschienen sauber, so daß die Türen leicht gleiten. Behandeln Sie die obere Türschiene jährlich mit Möbelpolitur oder mit einem Silikonspray.
Halten Sie die Türen stets geschlossen, um Windschäden zu vermeiden.

HINWEIS

Benutzen Sie die mitgelieferten Dichtungsringe um dem Eindringen von Feuchtigkeit vorzubeugen und um zu verhindern, daß die Paneele beim Verschrauben durch die Schrauben verkratzt werden.
Prüfen Sie gelegentlich, ob alle Schrauben und Muttern noch fest angezogen sind. Ziehen Sie sie nach, wenn notwendig.

FEUCHTIGKEIT

Um zu verhindern, daß die Feuchtigkeit vom Boden aus ins Gerätehaus dringt, ist es ratsam, eine stabile Kunststoff-Folie unter das Fundament zu legen, ganz gleich, für welche Art von Fundament Sie sich auch immer entschieden haben.

ANDERE TIPS

- Die beschichteten Teile sind mit Tintennummern gekennzeichnet. Mit Seife und Wasser können diese Markierungen entfernt werden.
- Silikon darf benutzt werden, um das Gerätehaus wasserdicht zu machen.

NIEMALS CHEMIKALIEN FÜR IHREN SWIMMING POOL IM GERÄTEHAUS LAGERN. BRENNBARE UND ÄTZENDE MATERIALIEN MÜSSEN IN LUFTDICHTEN, ZULÄSSIGEN BEHÄLTERN AUFBEWAHRT WERDEN.

HEBEN SIE DIE MONTAGEANLEITUNG AUF FÜR DEN FALL, DAß SIE EINMAL ERSATZTEILE BENÖTIGEN SOLLEN.

FUNDAMENTE

KA06

Es gibt viele Möglichkeiten, ein Fundament für Ihr Gerätehaus zu erstellen. Wir zeigen Ihnen hier zwei Möglichkeiten.



MÖGLICHKEIT 1: ARROW BODENRAHMEN-BAUSATZ: (Bestellnr. FB106-A)

Dieser einfache Bausatz von Arrow enthält die beste Basis für Ihren Lagerschuppen. Gelagerte Gegenstände kommen so nicht mit dem Boden in Berührung. Dieser Bausatz sollte wie folgt verwendet werden: **A.** Zur Unterstützung eines Sperrholzbodens. **B**. Zum Füllen mit Sand. Wir empfehlen die kombinierte Verwendung **1.** eines **ARROW BODENRAHMEN-BAUSATZES** und **2.** eines **ARROW FUNDAMENTBEFESTIGUNGS-BAUSATZES** als wirkungsvollste Methode zur Sicherung des Schuppens am Boden. **Der Zusammenbau dauert ca. 1 - 2 Stunden.**

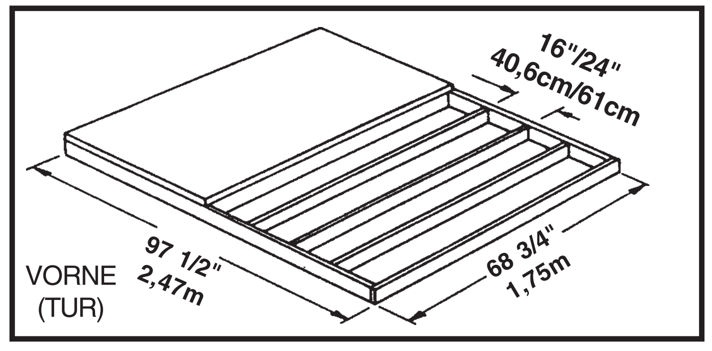
MÖGLICHKEIT 2: EIN FUNDAMENT AUS HOLZ

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:

- druckimprägnierte Kanthölze
- wasserfestes Sperrholz
- verzinkte Nägel
- Betonblöcke (wahlweise)

Das Fundament (Boden) muß absolut rechtwinklig und eben sein. Richten Sie sich nach der Zeichnung.

Für das Erstellen eines Holzfundamentes benötigt man ca. 6 - 7 Stunden.



HINWEIS: Das Fundament ist ca. 1 cm größer auf allen vier Seiten als das Sockelmaß des Gerätehauses.

MÖGLICHKEIT 3: EIN BETONFUNDAMENT

DAS FUNDAMENT SOLLTE MINDESTENS 8 BIS 10 CM STARK SEIN. ES MUß ABSOLUT EBEN UND RECHTWINKLIG SEIN.

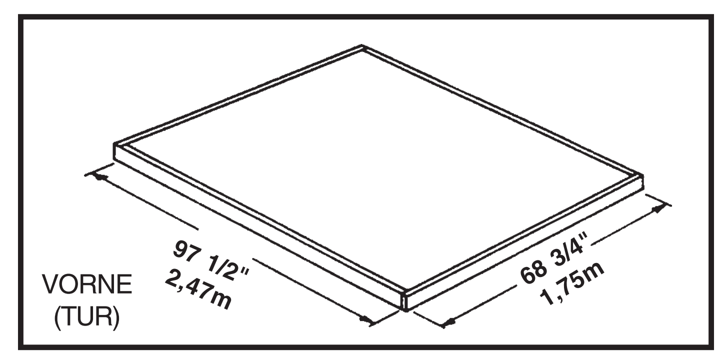
Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:

- Kanthölzer (nach Trocknung entfernen)
- Beton ● Plastikfolie
- Um einen Beton der richtigen Stärke zu erhalten empfehlen wir: 1 Teil Zement, 3 Teile grober Sand, 2 1/2 Teile sauberer Sand

BODENVORBEREITUNG/ERSTELLUNG DES FUNDAMENTES

1. Ein Rechteck ausheben, und zwar ca. 15cm tief (Gras entfernen).
2. Mit grobem Sand ca. 10 cm hoch auffüllen und feststampfen.
3. Den groben Sand mit einer starken Plastikfolie abdecken.
4. Einen Holzrahmen konstruieren.
5. Den Beton hineingießen. Der Betonboden sollte ca. 8-10 cm stark sein. Achtung: Die Oberfläche muß absolut glatt sein.

Für das Erstellen des Betonfundamentes benötigen Sie ca. 3 bis 5 Stunden. Lassen Sie bitte dieses Fundament eine Woche trocknen.

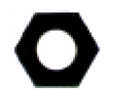


HINWEIS: Die Abmessungen in der Zeichnung sind die Maße des Fundamentes, nachdem der Holzrahmen entfernt wurde.

ZUBERHÖRBEUTEL

KA07

Nehmen Sie diese Schrauben aus dem Schraubenbeutel und legen Sie sie bis zum letzten Montageschritt beiseite



65103
Muttern (104)



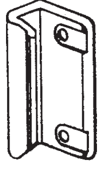
65900A
schwarze Schrauben (8)
(mit den Schrauben verpackt)



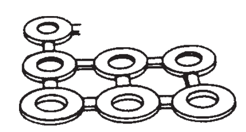
65923
Schrauben (104)



65004 (266)
selbstschneidende Schrauben



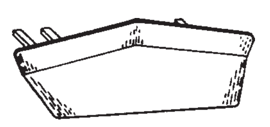
66045
Türgriff (2)



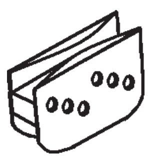
66646
Plastik-U-Scheiben (275)
(8/40)



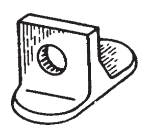
65109
Hutmutter (6)
(mit den Schrauben verpackt)



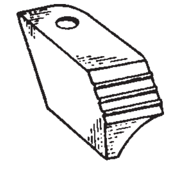
67468
Firstblende (2)
(Arrow Logo)



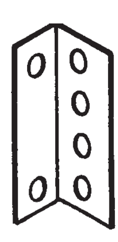
66769
Türgleiter (4)



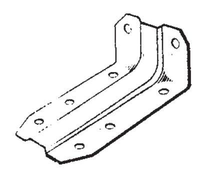
66382
untere Türführung (4)



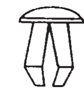
66183
Eckabschluß
(2 rechts / 2 links)



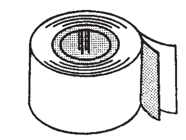
7916
Dachträgerwinkel (4)



6228
Stützwinkel (2)



66029
Stopfen (2)
(mit den Schrauben verpackt)



67293
Dichtungsband (1)

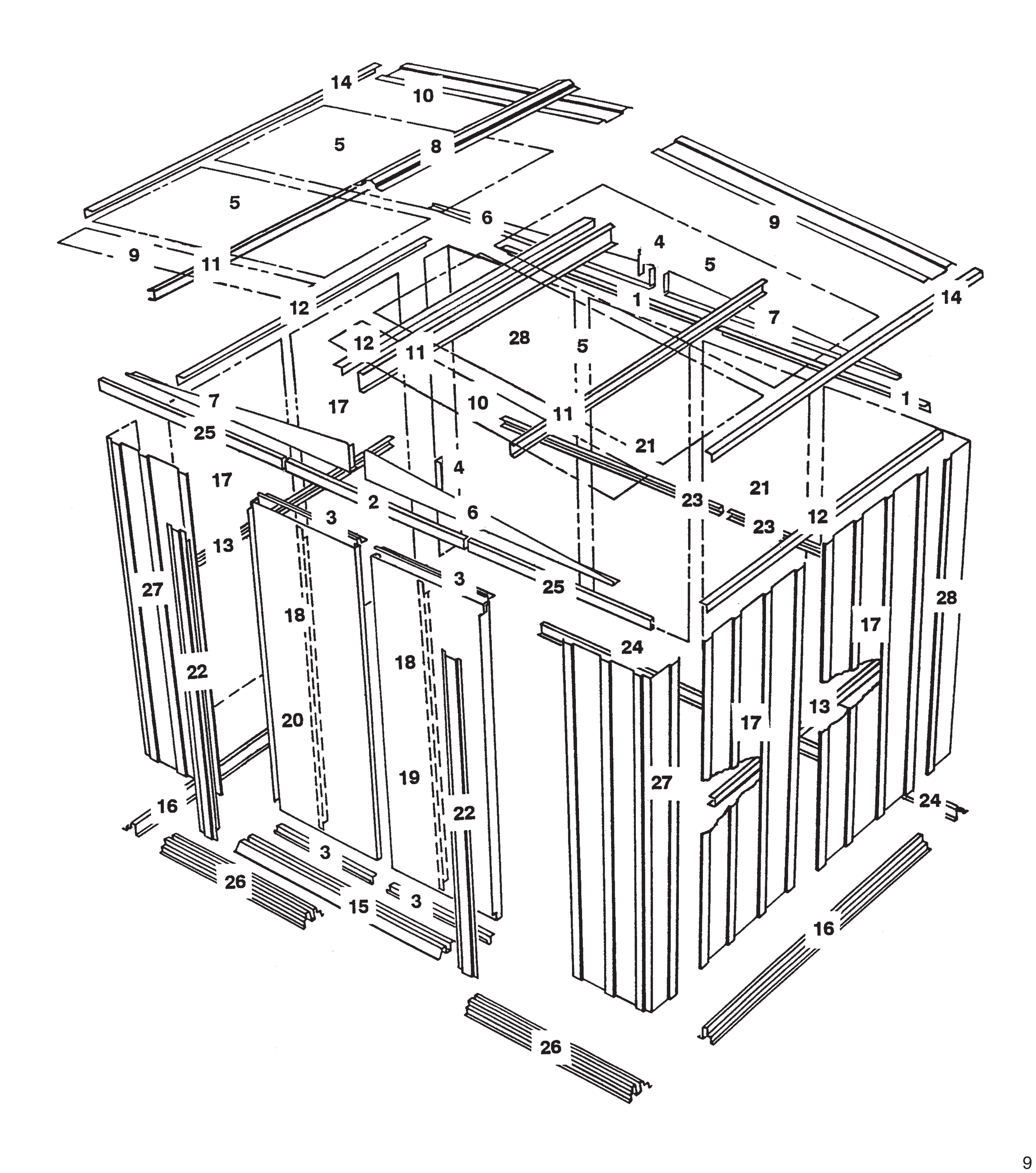
Stückliste

KI08

Abb. Nr.	Teil-Nr.	Bezeichnung	Anzahl im Karton	Checkliste
1	6615	hinterer Dachrahmen	2	
2	6617	Türschienenlasche	1	
3	10498	horiz. Türversteifung	4	
4	6658	Dachträgerwinkel	2	
5	7875	Dachpaneel	4	
6	7906	Giebel, rechts	2	
7	7907	Giebel, links	2	
8	8461	Firstabdeckung	1	
9	8466	Dachpaneel, rechts	2	
10	8467	Dachpaneel, links	2	
11	8474	Dachträger	3	
12	8476	Dachrahmen, Seite	3	
13	9920	Wandführung, Seite	2	
14	8482	Dachrand	2	
15	8941	Rampe	1	
16	8946	Bodenrahmen, Seite	2	
17	8995	Wandpaneel	4	
18	9355	vertik. Türversteifung	2	
19	10488	Tür, rechts	1	
20	10488	Tür, links	1	
21	9363	Wandpaneel	2	
22	9900	Türpfosten	2	
23	9924	Wandführung, hinten	2	
24	9377	Bodenrahmen, hinten	2	
25	9378	Türlaufschiene	2	
26	9379	Bodenrahmen, vorn	2	
27	9380	Eckpaneel, vorn	2	
28	9384	Eckpaneel, hinten	2	

Montage Nach Nummern

KA09



Schritt 1

KA10

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Vormontage der Bodenrahmengruppen

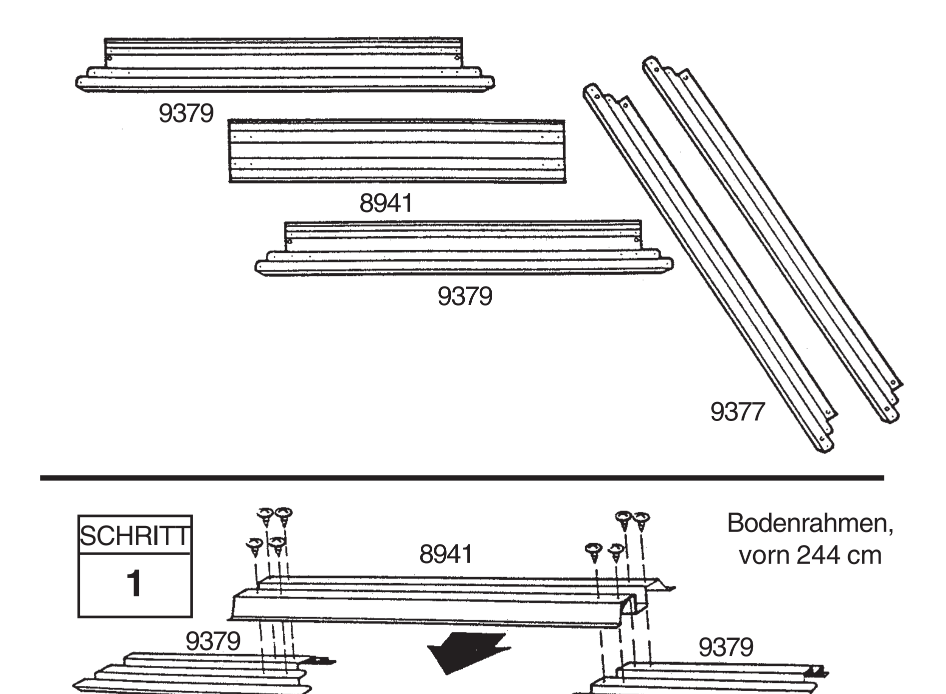
- **8941 Rampe (1)**
- **9379 Bodenrahmen, vorn (2)**
- **9377 Bodenrahmen, hinten (2)**

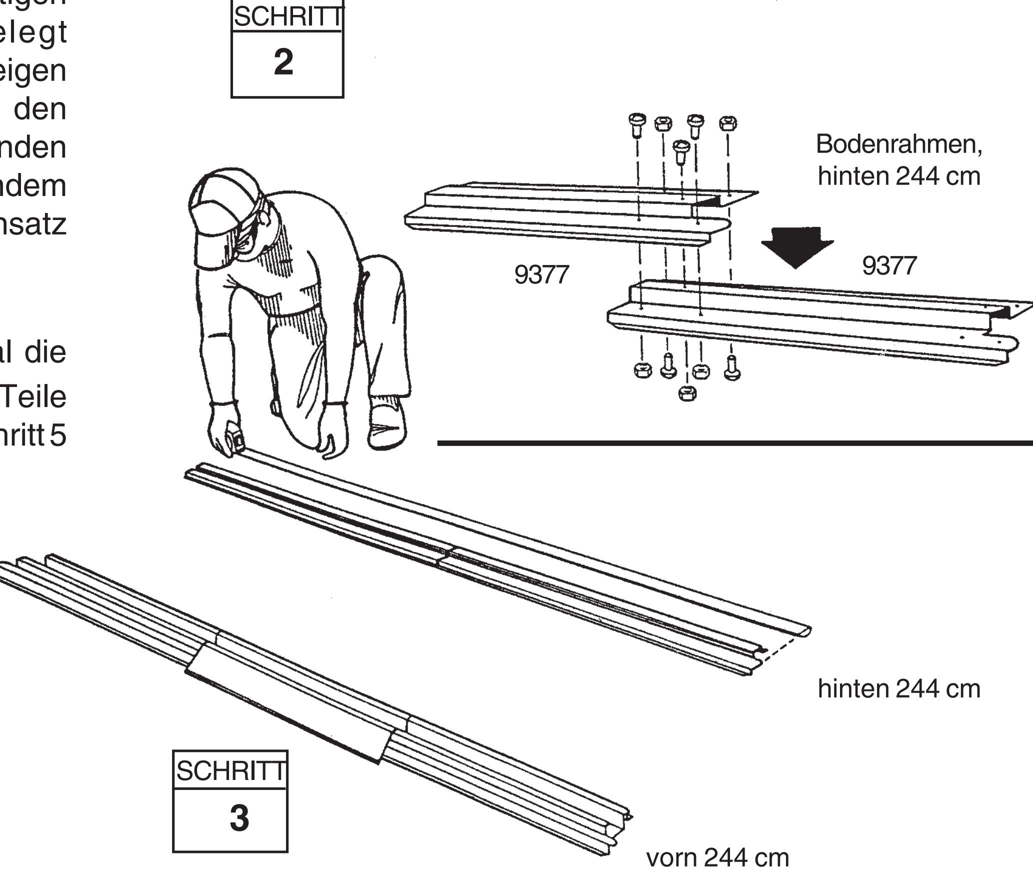
Der vordere Bodenrahmen besteht aus drei Stücken. Der hintere Bodenrahmen besteht aus zwei Stücken. Die Bohrungen in den Teilen decken sich, wenn die Teile mit dem richtigen Überstand aufeinander gelegt werden. Die Abbildungen zeigen die richtige Gesamtlänge für Rückseite und Vorderseite. Gehen Sie wie folgt vor:

1 Legen Sie die **vorderen, Bodenrahmenteile** wie gezeigt nieder. Zentrieren Sie die **Rampe** auf den zwei vorderen Bodenrahmen. Verbinden Sie die Rahmen mit 8 selbstschn. Schrauben.

2 Überlappen Sie die **hinteren Bodenrahmen** wie gezeigt. Die Bohrungen in den Teilen decken sich, wenn die Teile mit dem richtigen Überstand aufeinander gelegt werden. Die Abbildungen zeigen die richtige Gesamtlänge für den hinteren Bodenrahmen. Verbinden Sie die Rahmen wie gezeigt, indem Sie 5 Schrauben in den Rahmensatz einschrauben.

3 Überprüfen Sie noch einmal die Längen und stellen Sie diese Teile zur späteren Verwendung in Schritt 5 zur Seite.





Schritt 2

KA11

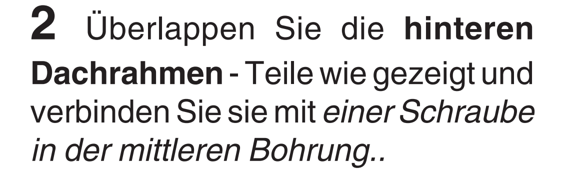
● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Vormontage der Rahmengruppen

● **6615 hinterer Dachrahmen (2)**
● **9924 Wandführung, hinten (2)**

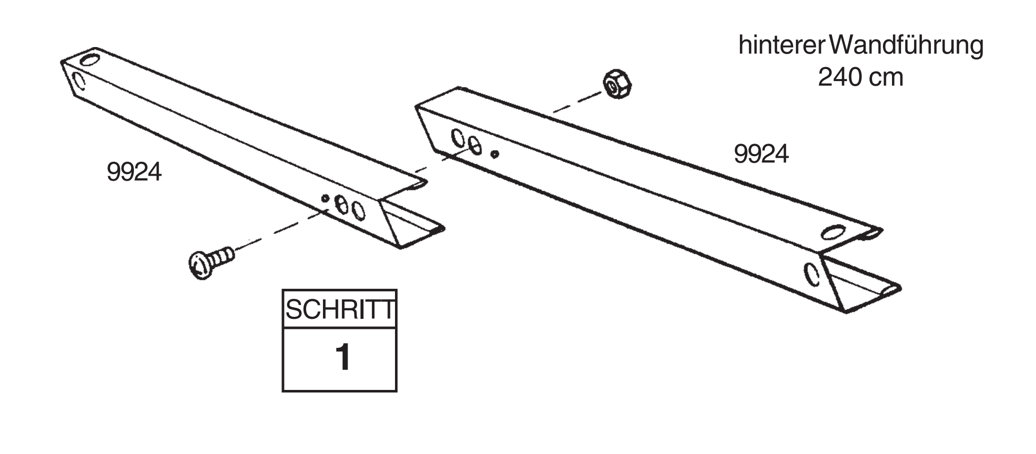
Die Teile für den Hauptrahmen versteifen die Wände. Diese Teile werden später in der Mitte und an der Oberkante der Rückwand montiert. Gehen Sie wie folgt vor:

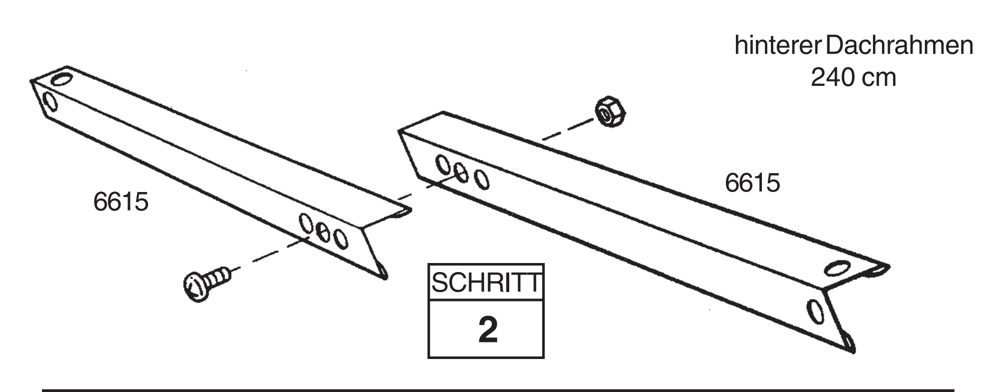
1 Überlappen Sie die Teile für die **hintere Wandführung** wie gezeigt, und verbinden Sie die zwei Teile mit *einer Schraube in der mittleren Bohrung* (drei Bohrungen decken sich).

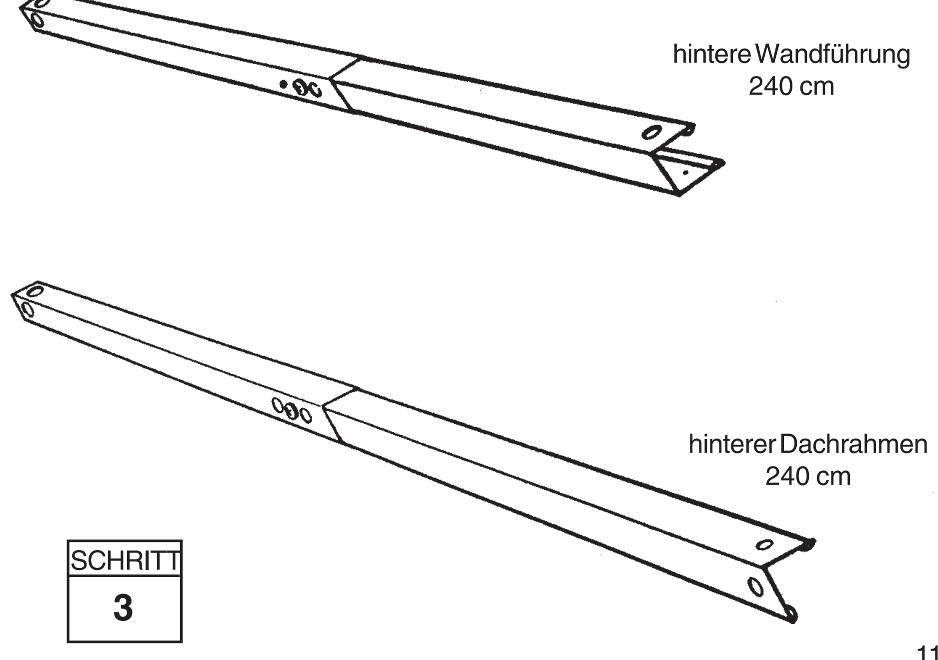


2 Überlappen Sie die **hinteren Dachrahmen** - Teile wie gezeigt und verbinden Sie sie mit *einer Schraube in der mittleren Bohrung..*

3 Halten Sie die vormontierten Baugruppen zur späteren Verwendung in Schritt 5 bereit.







Schritt 3

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Vormontage des Dachträgers

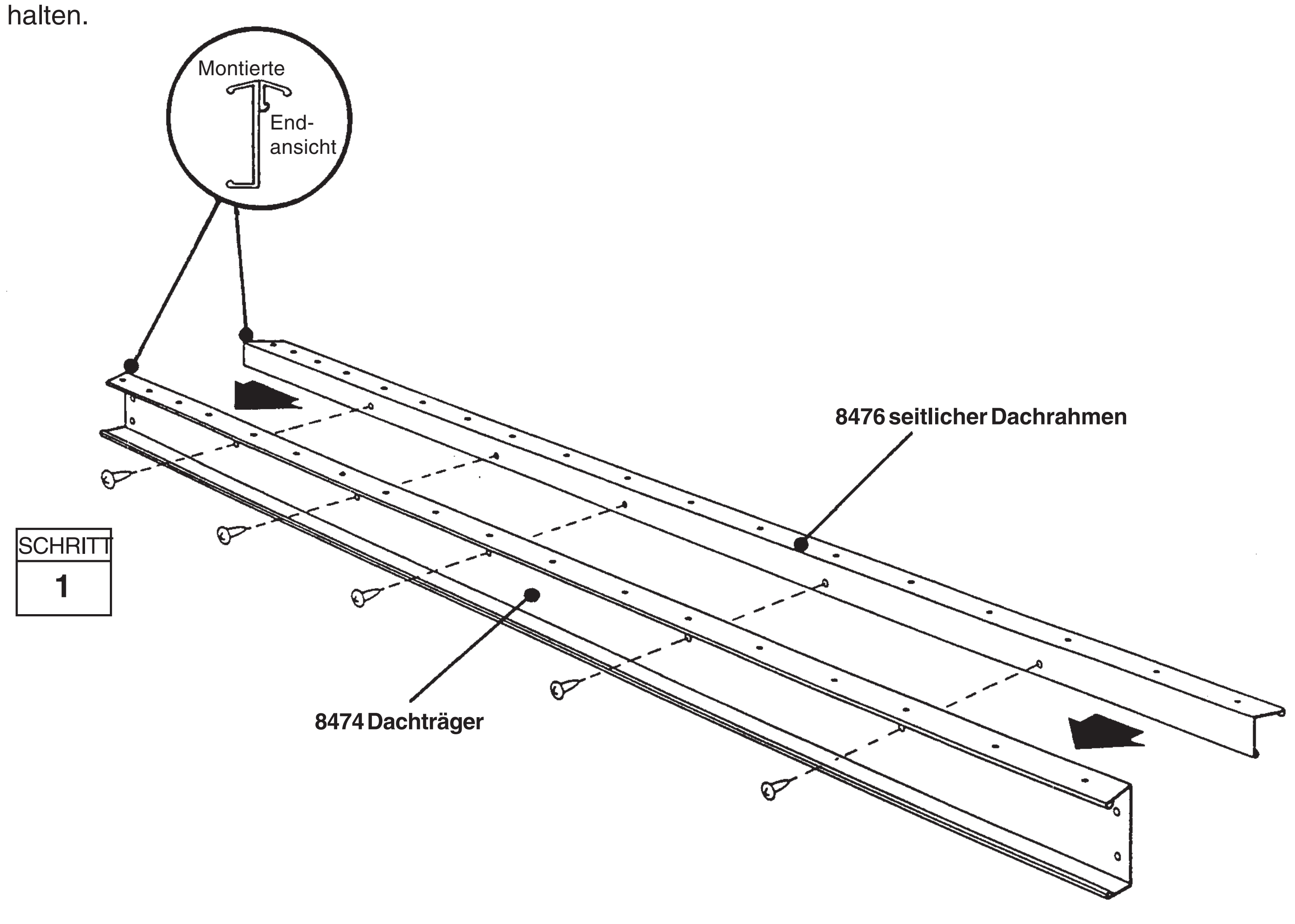
● **8474 Dachträger (1)**
● **8476 Dachrahmen, Seite (1)**

KA12

Die Dachträger verbinden die zwei Giebel und tragen die Dachpaneele. Der Hauptdachträger besteht aus zwei verbundenen Teilen.

1 Den **seitlichen Dachrahmen,** mit seiner Rückseite gegen die Rückseite des **Dachträgers** legen und mit zehn Schrauben befestigen.

2 Dieses Teil zur späteren Verwendung in Schritt 12 bereit halten.



Hauptdachträger

Schritt 4

KA13

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile●

Vormontage der Türlaufschiene

● **6617 Türschienenlasche (1)**
● **9378 Türlaufschiene (2)**

Die Türlaufschienengruppe trägt die Schiebetüren und verstärkt die Vorderwand. Sie besteht aus drei Teilen.

1 Positionieren Sie die Enden der **Türlaufschienenteile** in der **Türschienenlasche** nebeneinander, wie gezeigt.

2 Schrauben Sie 4 selbstschn. Schrauben *nur von unten ein.*

Hinweis: Die Bohrungen in der Oberseite der Türlaufschienengruppe sind zur späteren Befestigung des Giebels an die Oberseite der Voderwand vorgesehen.

HINWEIS:
Türlaufschienenlasche (lackiertes Teil)

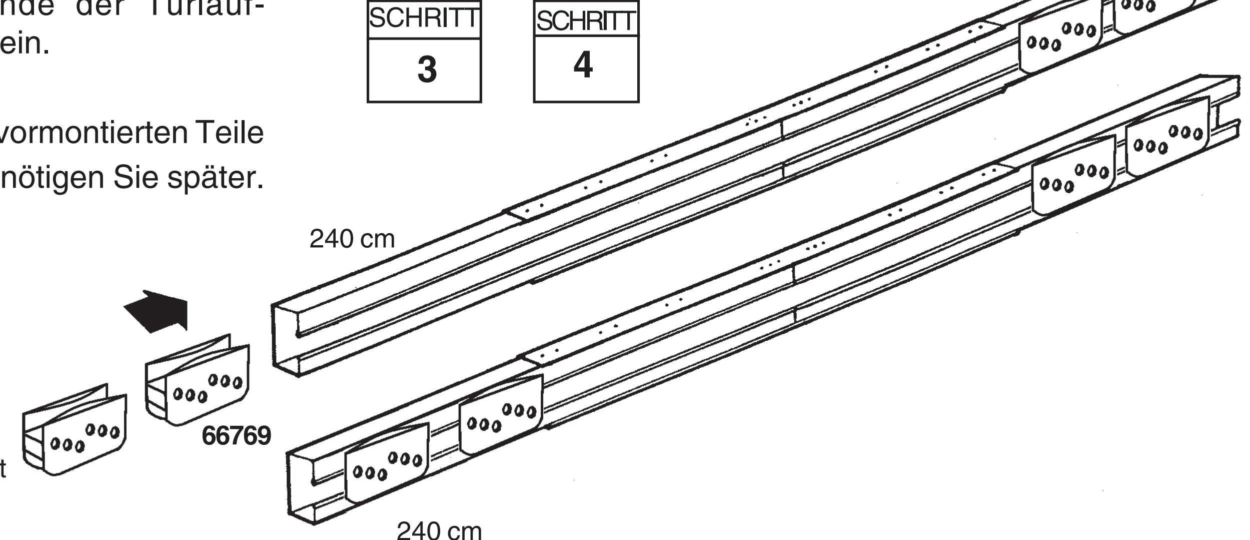
6617
9378
9378
66769

SCHRITT 1
SCHRITT 2

langer Schenkel oben
kurzer Schenkel unten
9378
6617
9378
240 cm

3 Führen Sie die **Türgleiter** wie gezeigt vom Ende der Türlaufschienengruppe ein.

4 Legen Sie die vormontierten Teile zur Seite. Sie benötigen Sie später.



Schritt 5

KA14

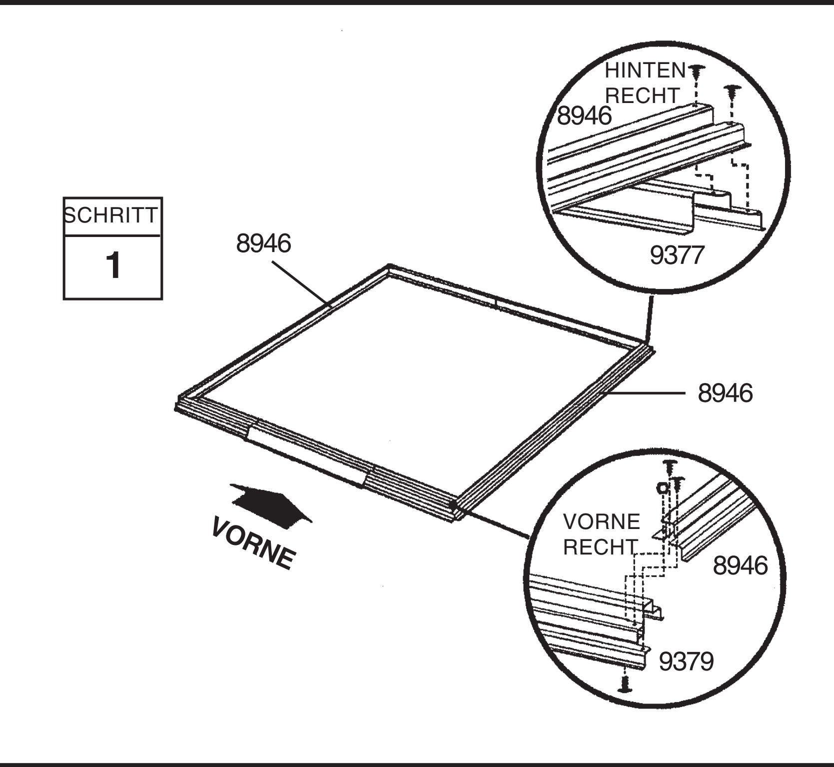
● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Bodenrahmen

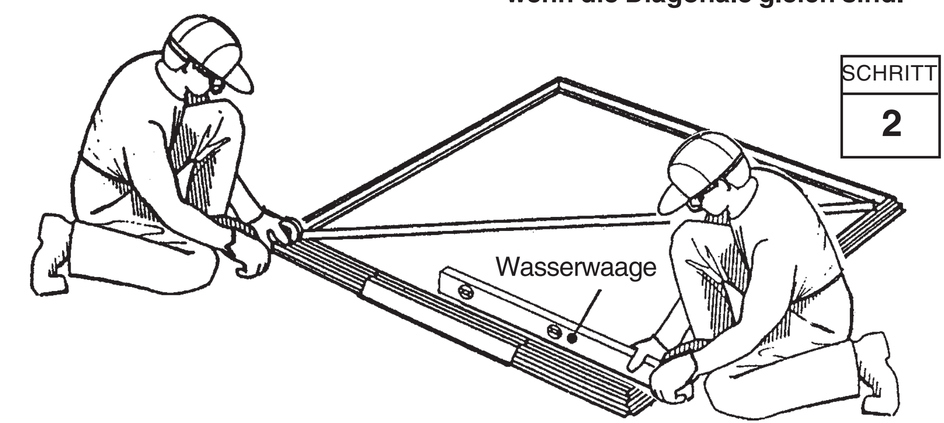
- vordere Bodengruppe (1)
- 8946 seitl. Bodenrahmen (2)
- hintere Bodengruppe (1)

1 Setzen Sie die vormontierten Bodenrahmenteile auf das Fundament. Befestigen Sie die vier Ecken des Bodenrahmens mit zwei Schrauben an jeder Ecke, wie gezeigt. An den vorderen Ecken führen Sie die Schrauben von unten durch und befestigen Sie sie mit Muttern auf der Oberseite.

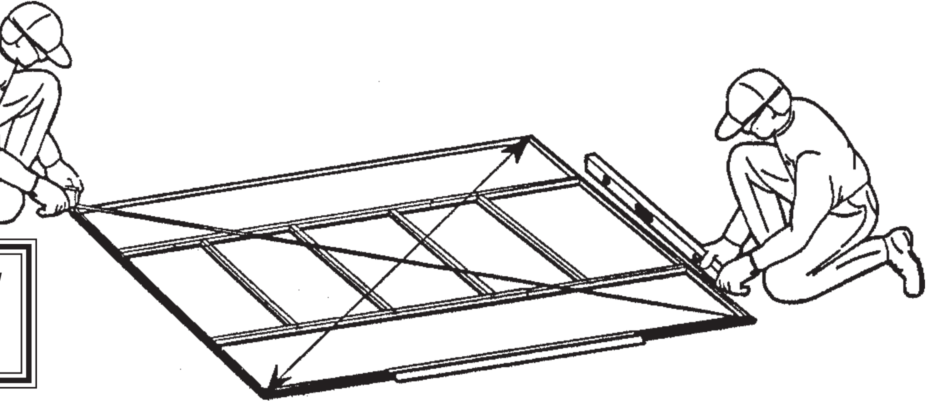
2 Messen Sie den Bodenrahmen diagonal. Wenn die Diagonalen gleigh sind, ist der Bodenrahmen rechtwinklig.



HINWEIS
Zu diesem Zeitpunkt die Bodenrahmen nicht am Fundament befestigen. Das Gerätehaus wird erst nach der Montage verankert.



HINWEIS
Falls Sie einen Bodenrahmen-Bausatz gekauft haben, müssen Sie diesen zum jetzigen Zeitpunkt einbauen.



Der Bodenrahmen muß *rechtwinklig und eben* sein, oder die Bohrungen decken sich nicht.

Schritt 6

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Ecken

- ● **9380 Eckpaneel, vorn (2)**
- ● **9384 Eckpaneel, hinten (2)**

KI15

WICHTIGER HINWEIS
Von diesem Punkt der Montage an brauchen Sie Stunden und mehr als eine Person. Fahren Sie an dieser Stelle mit der Montage nicht fort, wenn nicht genügend Zeit vorhanden ist, um das Gerätehaus an diesem Tag komplett aufzubauen. Ein teilweise montiertes Gerätehaus kann bereits durch leichten Wind beschädigt werden.

Für jede Schraube in der Wand brauchen Sie eine U-Scheibe.

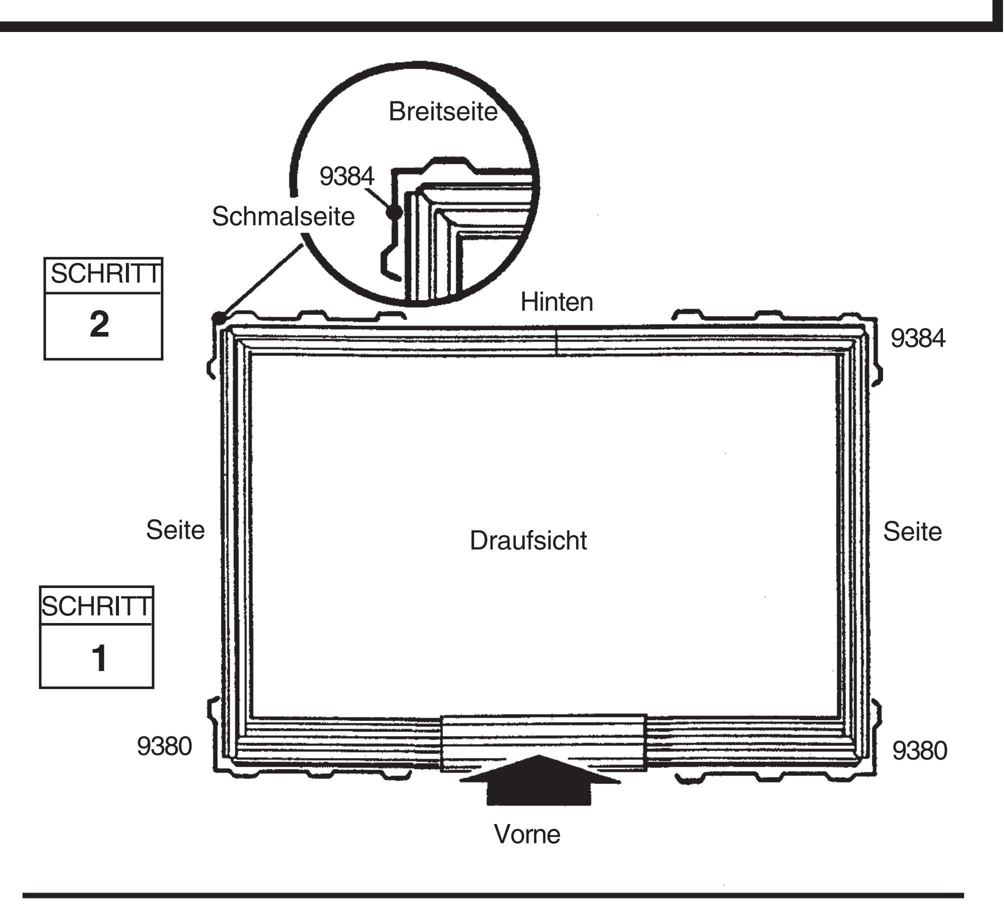
1 Setzen Sie ein **vorderes Eckpaneel** wie gezeigt an die Ecke des Bodenrahmens. Der breiteste Teil jedes Eckpaneels muß entlang der Gebäudevorderseite gesetzt werden. Befestigen Sie das Eckpaneel mit drei Schrauben am Bodenrahmen.

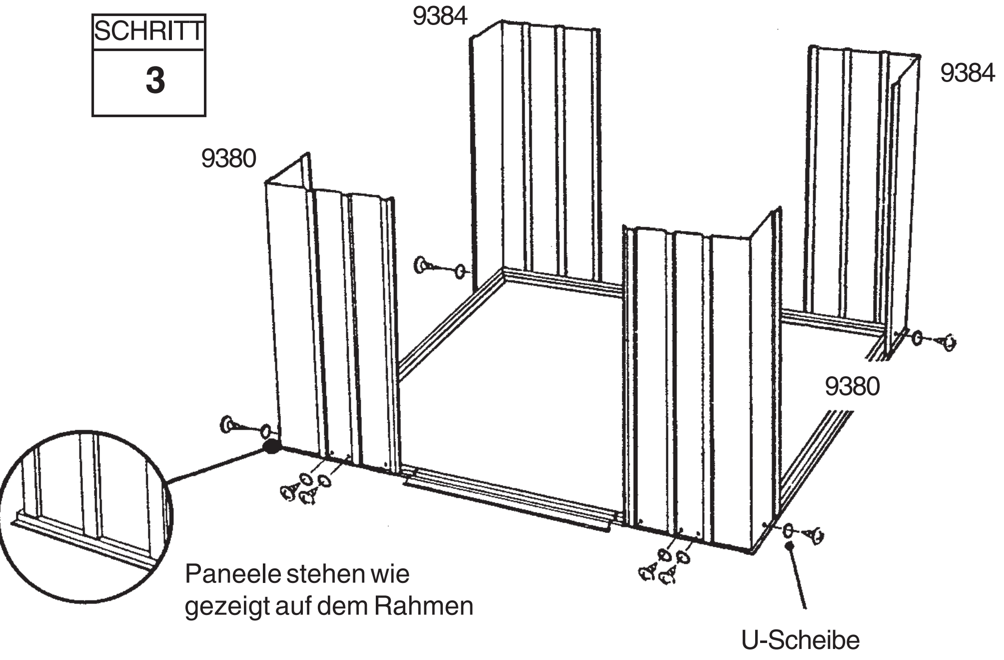
2 Die **hinteren Eckpaneele** wie gezeigt an die hinteren Ecken setzen. Der breiteste Teil jedes hinteren Eckpaneels muß entlang der Gebäuderückseite gesetzt werden. Die Eckpaneel mit vier Schrauben am Bodenrahmen befestigen.

HINWEIS
Gehen Sie vorsichtig vor und stellen Sie sicher, daß die Paneele wie gezeigt am richtigen Ort montiert werden.

3 Vor dem Weitermachen die Teilnummern auf den Wandpaneelen überprüfen.

Der Bodenrahmen *muß rechtwinklig und eben sein,* oder die Bohrungen decken sich nicht.





Schritt 7

KA16

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Rahmen

- **Türlaufschienengruppe (1)**
- **hintere Dachrahmengruppe (1)**
- **8476 seitl. Dachrahmen (2)**
- **hintere Wandführungsgruppe (1)**
- **9920 Seitenwandführung (2)**

Der Hauptrahmen stützt die Seitenwände und stellt eine Fläche zur Befestigung der Giebel zur Verfügung, die das Dach tragen.

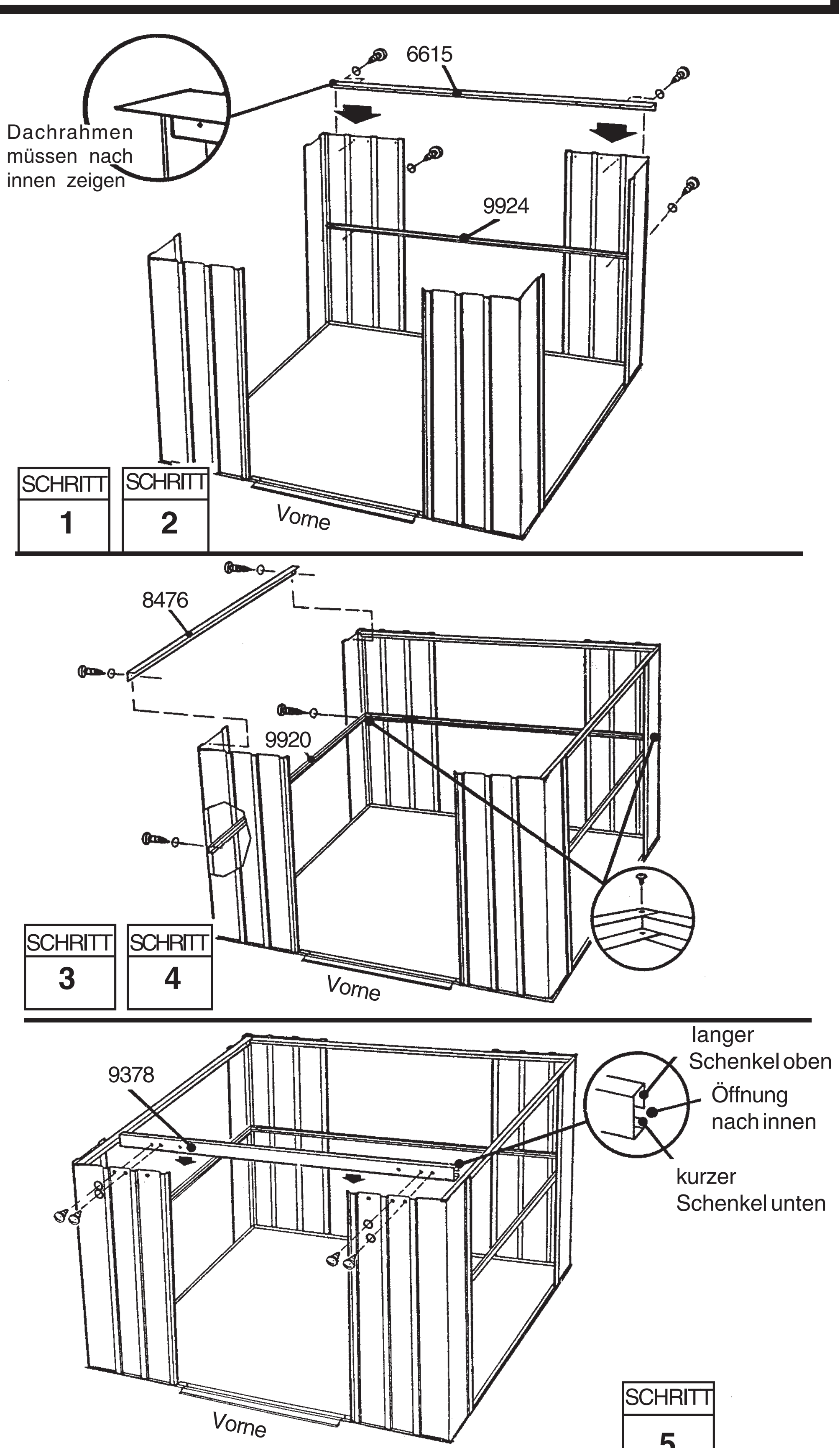
1 Die **hintere Dachrahmengruppe** mit selbstschn. Schrauben entlang der oberen Rückwand befestigen.

2 Die **hintere Wandführungsgruppe** mit Schrauben und Muttern entlang der Mitte der Rückwand befestigen.

3 Die **seitlichen Dachrahmen** mit selbstschn. Schrauben oben entlang der Seitenpaneele befestigen. Die seitlichen Dachrahmen müssen in den Ecken den hinteren Dachrahmen überlappen.

4 Die **Seitenwandführungen** mit Schrauben und Muttern entlang der Mitte der Seitenpaneele befestigen. Die Überlappungen in den hinteren Ecken mit Schrauben befestigen.

5 Die **Türlaufschienengruppe** mit selbstschn. Schrauben entlang der Oberseite der vorderen Wandpaneele befestigen. Siehe Zeichnung.



Schritt 8

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Wandpaneele

● **8995 Wandpaneel (4)**
● **9363 Wandpaneel (2)**

KI17

Die Wandpaneele werden in zwei Breiten geliefert. Jedes Wandpaneel hat eine geriffelte Rippe auf einer Seite. Die geriffelte Rippe wird unter die Rippe des folgenden Paneels gelegt.

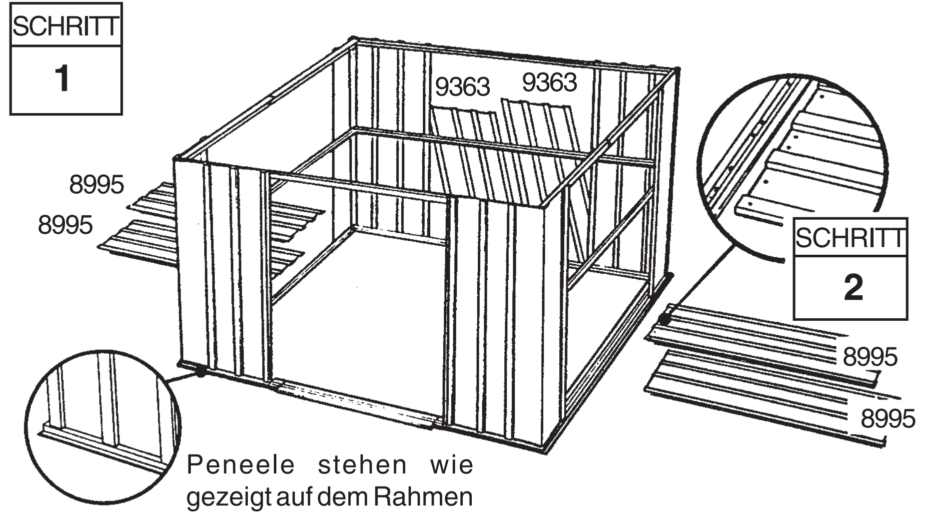
1 Finden Sie alle **Wandpaneele** und legen Sie jedes neben das Gebäude.

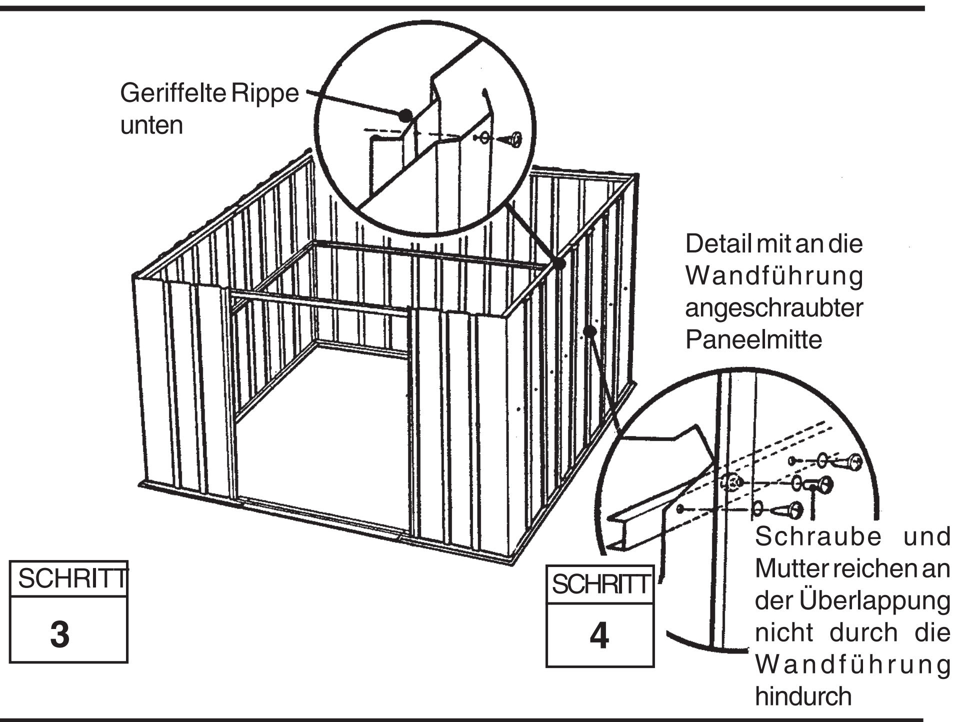
2 Stellen Sie sicher, daß Sie für jede Position das richtige Paneel haben. Das tun Sie, indem Sie die Paneele überlappen und feststellen, ob die Bohrungen sich mit den Bohrungen im Rahmen decken.

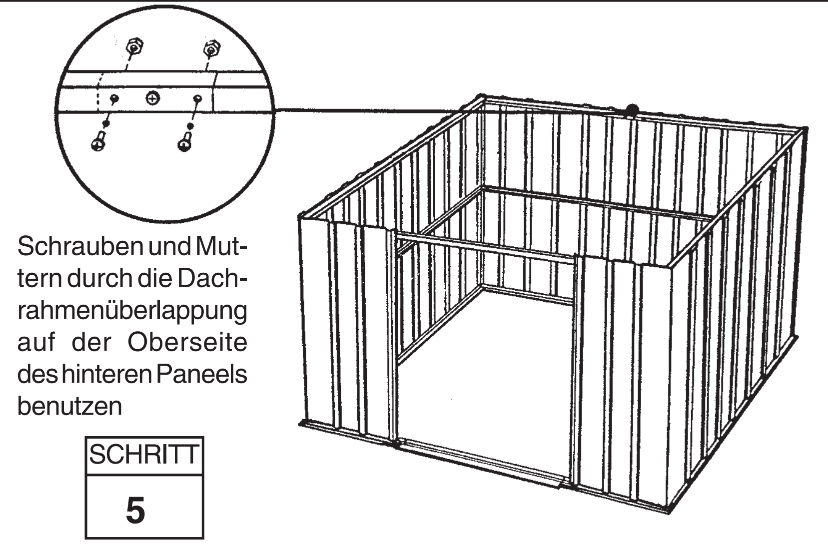
3 Die Wandpaneel oben und unten mit Schrauben befestigen.

4 Die Mitte jedes Paneels mit selbstschn. Schrauben an der Wandführung befestigen. Die überlappenden Rippen wie zuvor befestigen.

5 Wenn alle Wandpaneele in den richtigen Positionen befestigt sind schaut das Gebäude so aus.







Schritt 9

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Türpfosten

● **9900 Türpfosten (2)**

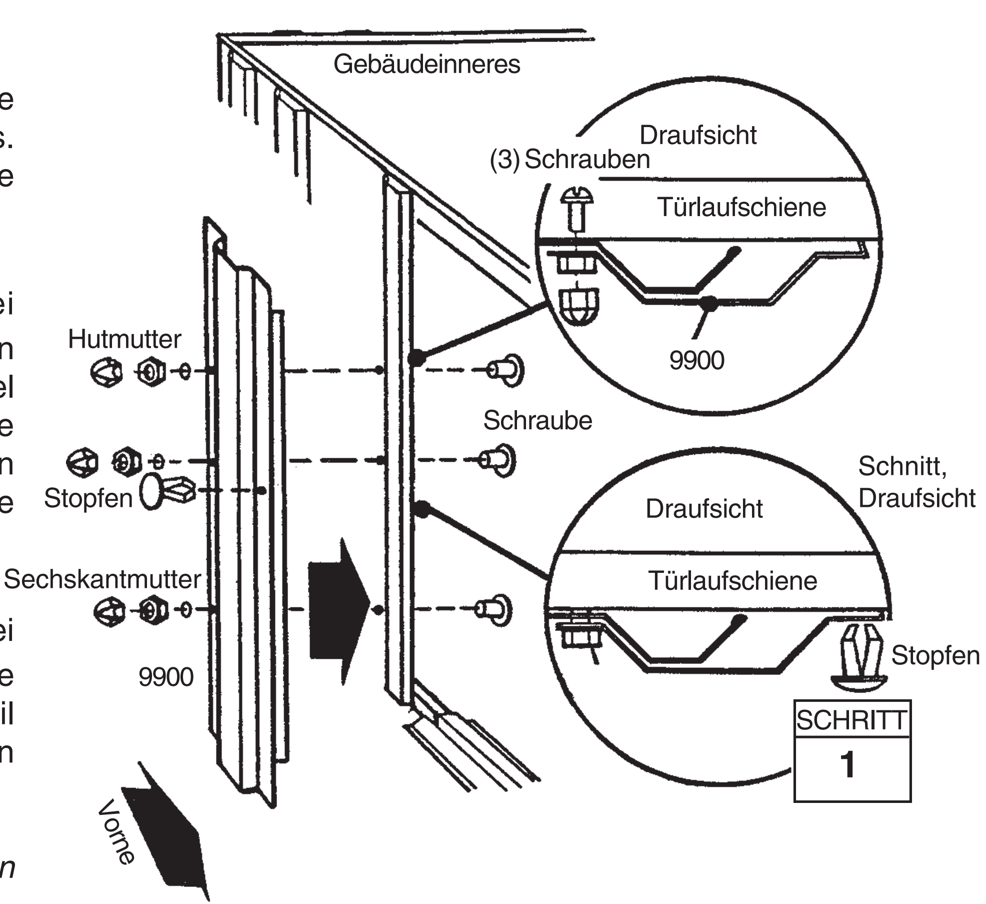
KI18

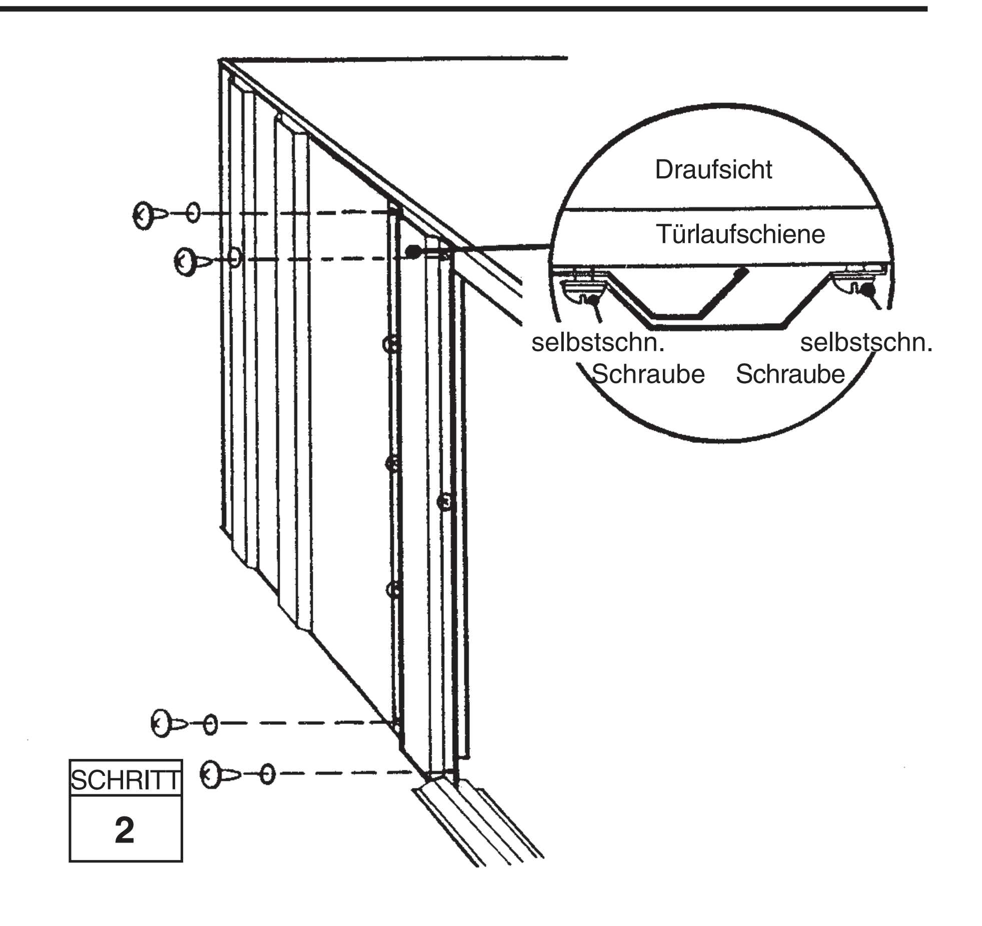
Die Türpfosten versteifen die Türöffnung und sehen attraktiv aus. Befolgen Sie diese Schritte für beide Türpfosten.

1 Einen **Türpfosten** mit drei Schrauben, Muttern und Hutmuttern wie gezeigt an das vordere Paneel schrauben. Einen **Stopfen** in die der Türöffnung am nähesten Bohrung in der Pfostenmitte drücken.

2 Den Türpfosten oben mit zwei Schrauben an die Türlaufschiene schrauben. Dann das Unterteil genauso an den Rahmen schrauben.

Schritte 1 und 2 für den *anderen* Türpfosten wiederholen.





Schritt 10

KA19

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Vormontage der Giebel

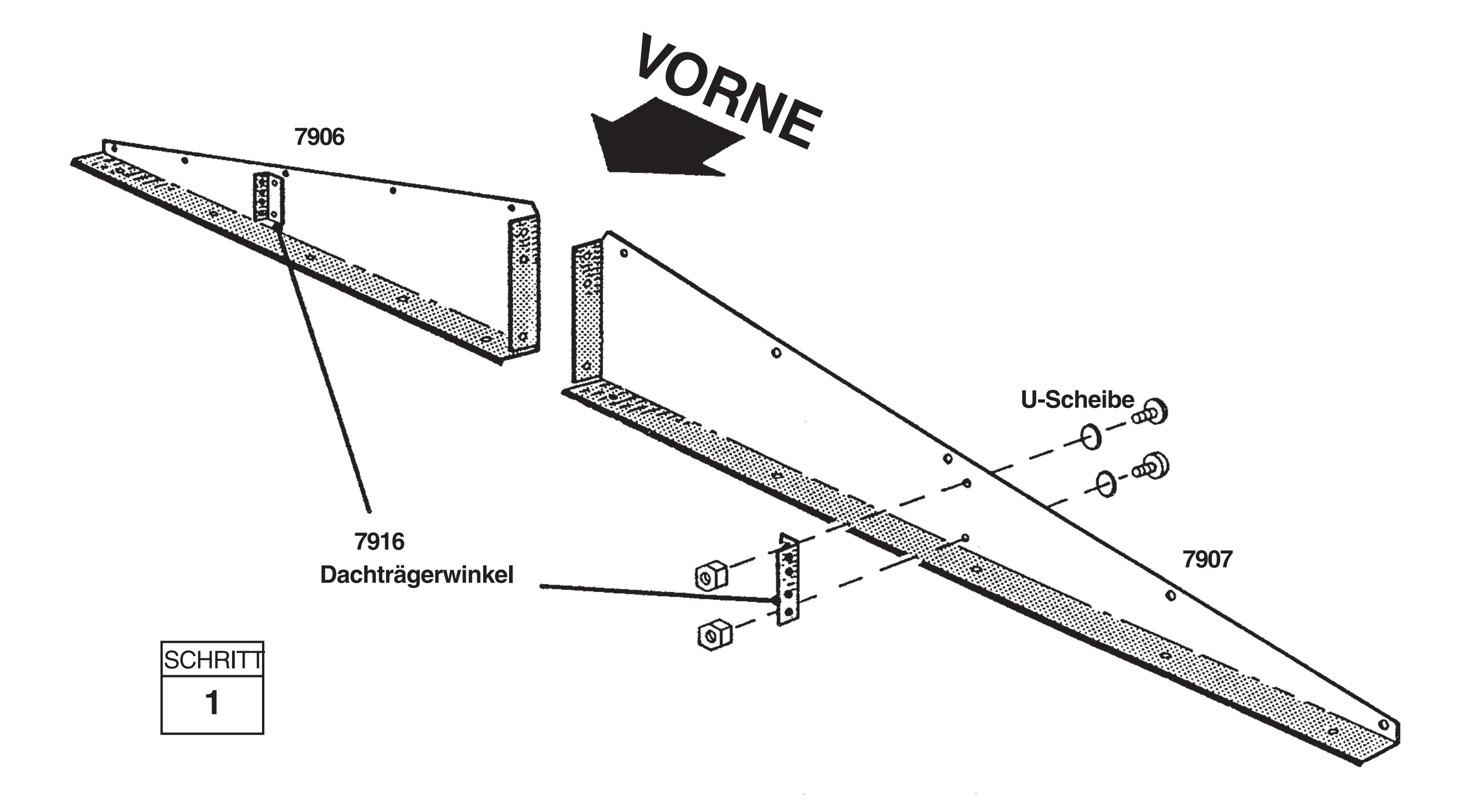
- **7906 Giebel, rechts (2)**
- **7907 Giebel, links (2)**
- **7916 Dachträgerwinkel (4)**

Die Giebel sind oben auf den vorderen und hinteren Wänden angeordnet und tragen die Dachträger.

HINWEIS
Die Giebel werden ineinander gelagert geliefert und können evtl. als ein Teil angesehen werden. Trennen Sie sie vorsichtig, bevor Sie mit der Montage weitermachen.

1 Verbinden Sie die 4 **Dachträgerwinkel** mit 2 Schrauben und Muttern mit den Giebeln.

HINWEIS
Der Montageschenkel des Winkels muß nach vorne zur Giebelmitte hin weisen.



Schritt 11

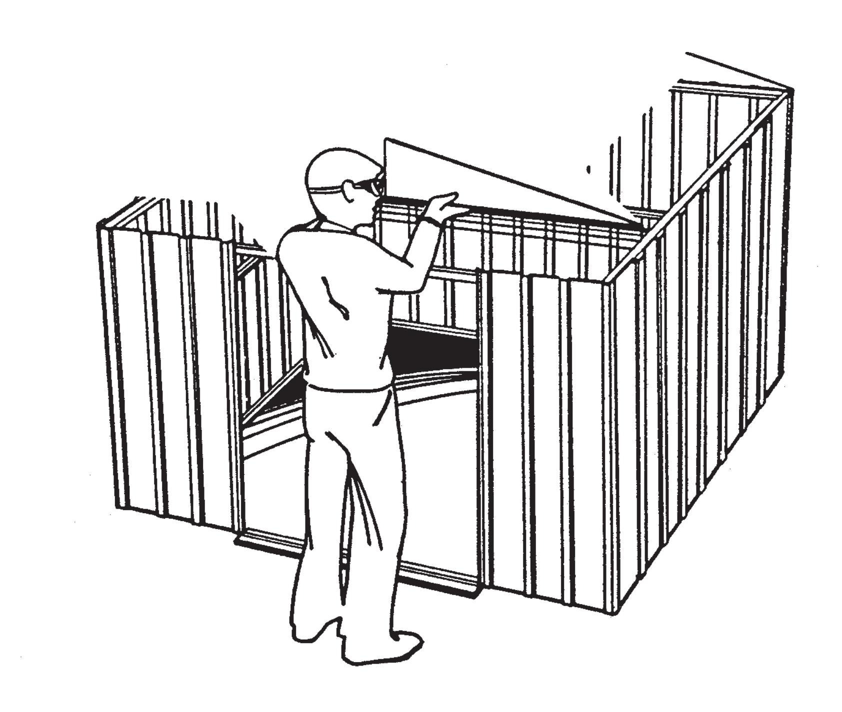
KA20

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Giebel/Winkel

- **linke Giebelgruppen (2)**
- **rechte Giebelgruppen (2)**
- **6658 Dachträgerwinkel (2)**

1 Einen rechten und einen linken Giebel anheben und unter dem Dachrahmen an der Ecke mit selbstschn. Schrauben an die Türlaufschiene schrauben.

Hinweis: Am vorderen Giebel die zwei Schrauben am nähesten zum mittleren Giebelschenkel weglassen. Am hinteren Giebel eine Schraube und Mutter am überlappenden hinteren Dachrahmen benutzen.



2 Die **linken** und **rechten Giebel** mit zwei Schrauben und Muttern *nur* wo gezeigt mit einem **Dachträgerwinkel** verbinden.

Schritt 1 & 2 für die andere Seite des Gebäudes wiederholen.

3 Die **Laufschienenträger** wie gezeigt an der vorderen Giebelgruppe befestigen.

SCHRITT 1

Giebel

6658 Dachträgerwinkel

SCHRITT 2

Laufschienenträger 6228

SCHRITT 3

Schritt 12

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Dachträger

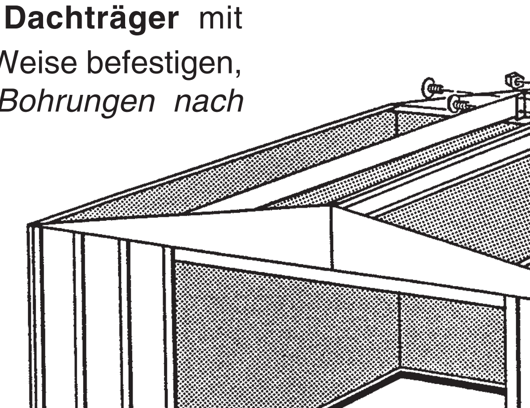
- **Hauptdachträger (1)**
- **8474 Dachträger (2)**

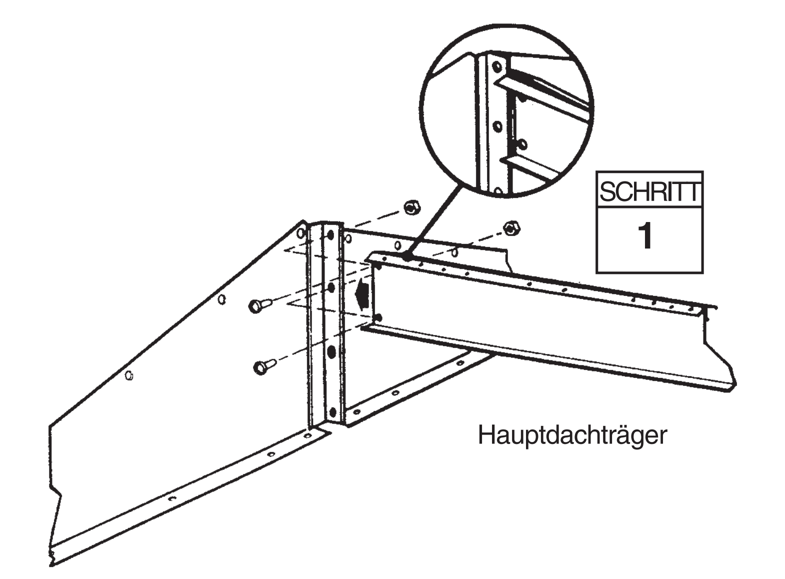
KA21

1 Den **Hauptdachträger** an den Dachträgerwinkel des vorderen Giebels schrauben.

2 Das andere Ende des Hauptdachträgers an den Dachträgerwinkel des hinteren Giebels schrauben.

3 Die anderen **Dachträger** mit Schrauben in der Weise befestigen, daß die *kleinen Bohrungen nach oben* zeigen.







Schritt 13

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Dachseite

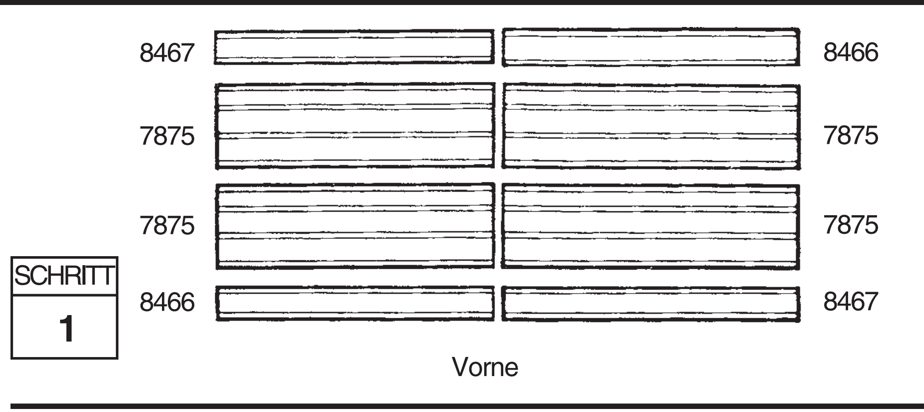
- **8466 rechtes Dachpaneel (1)**
- **7875 Dachpaneel (2)**
- **8467 Linkes Dachpaneel (1)**

KA22

Die Dachpaneele werden am besten mit einer Stufenleiter montiert. Beginnen Sie mit der Installation der Dachpaneele auf der hinteren, rechten Seite. Alle Dachschrauben müssen mit einer U-Scheibe unterlegt werden.

HINWEIS
Überprüfen Sie die Diagonalen im Gerätehaus und stellen Sie sicher, daß das Haus rechtwinklig ist. Dadurch passen die Dachpaneele besser und die Bohrungen decken sich.

SCHRITT 1



SCHRITT 2

8466 rechtes Dachpaneel
1
2
3
4
5
6
7
Vorne
Mutter
U-Scheibe
Giebel
Schraube
selbstschn. Schrauben zum Dachträger
An der Überlappung mit Schraube befestigen
8
Schrauben zum Dachträger
Untere Schrauben werden am Dachrahmen befestigt

SCHRITT 3

1 Die Dachpaneele nach ihrer Nummer sortieren und an der richtigen Stelle gegen das Gebäude lehnen.

2 Ein **rechtes Dachpaneel** gegen die hintere rechte Ecke legen und mit selbstschn. Schrauben und Schrauben am Giebel und den Dachträgern befestigen. *Zu diesem Zeitpunkt das untere Ende der Paneele noch nicht an den seitlichen Dachrahmen befestigen.*

Hinweis: Zur richtigen Ausrichtung befolgen Sie bitte die angegebene Befestigungsreihenfolge.

3 Die übrigen **Dachpaneele** und das **linke Dachpaneel** für die rechte Seite in den oben gezeigten Positionen installieren.

4 Das **Dichtungsband** in 2 ca. 5 cm lange Streifen schneiden. Die Streifen für die linke Seite aufheben.

Schritt 14

KA23

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Linke Dachseite

- **8466 rechtes Dachpaneel (1)**
- **7875 Dachpaneel (2)**
- **8467 Linkes Dachpaneel (1)**

1 Ein **rechtes Dachpaneel** am vorderen Giebel der linken Dachseite befestigen. Befolgen Sie die angegebene Befestigungsreihenfolge.

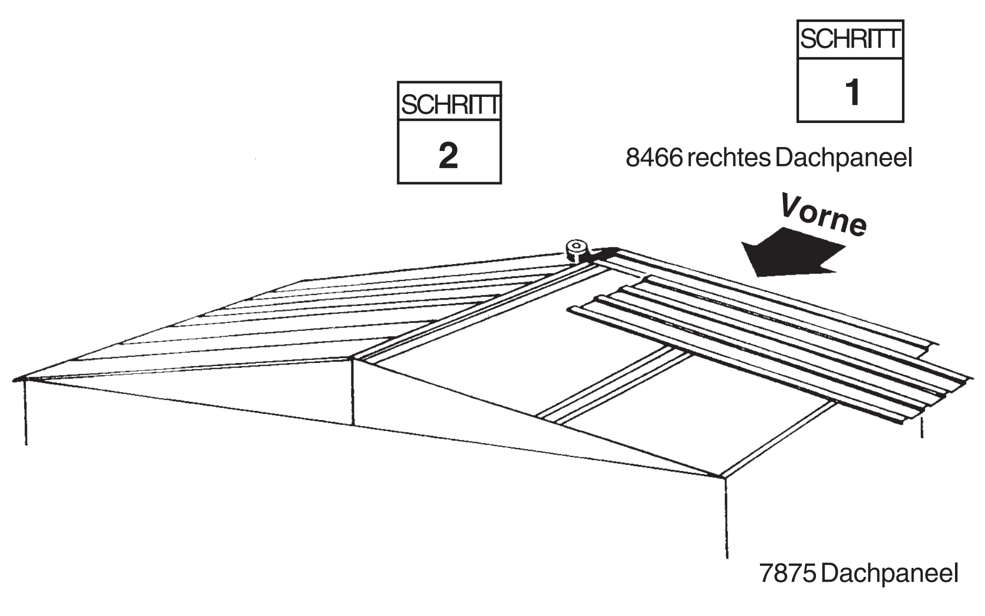
2 Den Dachfirst mit Dichtungsband abdecken. Rollen Sie das Band ab und pressen Sie es nach unten über den Spalt, nachdem Sie jedes Dachpaneel installieren. Das Band zu diesem Zeitpunkt nicht abschneiden.

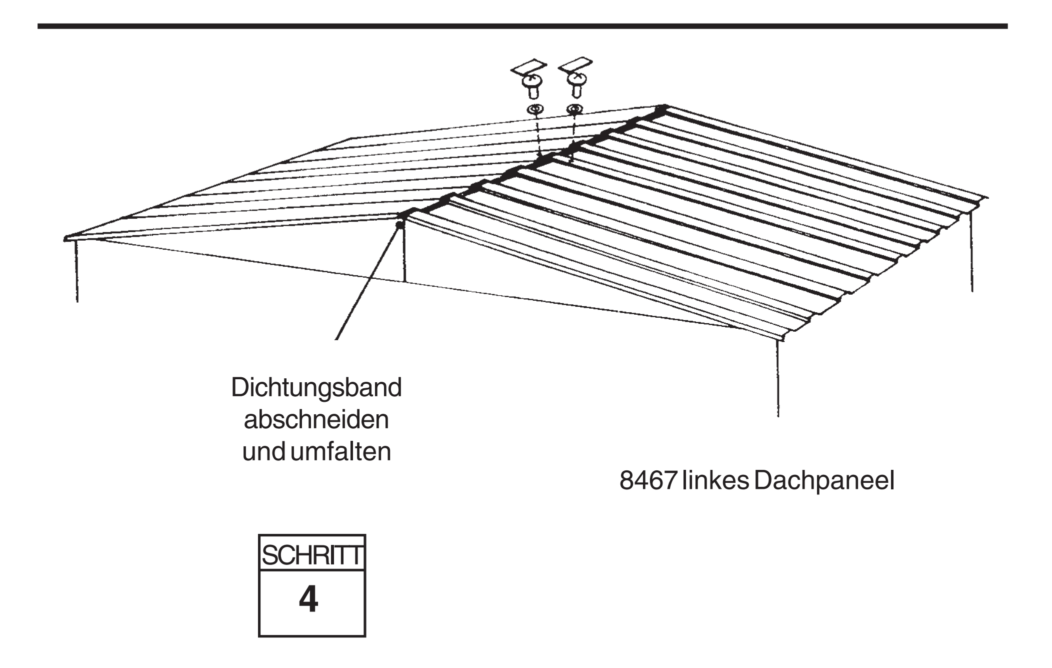
3 Die letzten zwei **Dachpaneele** auf der linken Dachseite installieren, und ein **linkes Dachpaneel** an der linken, hinteren Ecke installieren. Die Überlappungen der Dachpaneele, die nicht für die Firstabdeckung gebraucht werden, anschrauben. Den Schraubenkopf mit den 5 cm langen Dichtungsbandstücken abdecken.

4 Das Dichtungsband abrollen, fest andrücken und schneiden.

HINWEIS

Wenn die Bohrungen im Dachträger sich nicht mit den Bohrungen in den Dachpaneelen decken, drücken Sie das Gebäude von links nach rechts. Hilft das nicht, kann es sein, daß Ihr Gerätehaus nicht eben steht. Gleichen Sie die Ecken aus, bis sich die Bohrungen decken.





Schritt 15

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

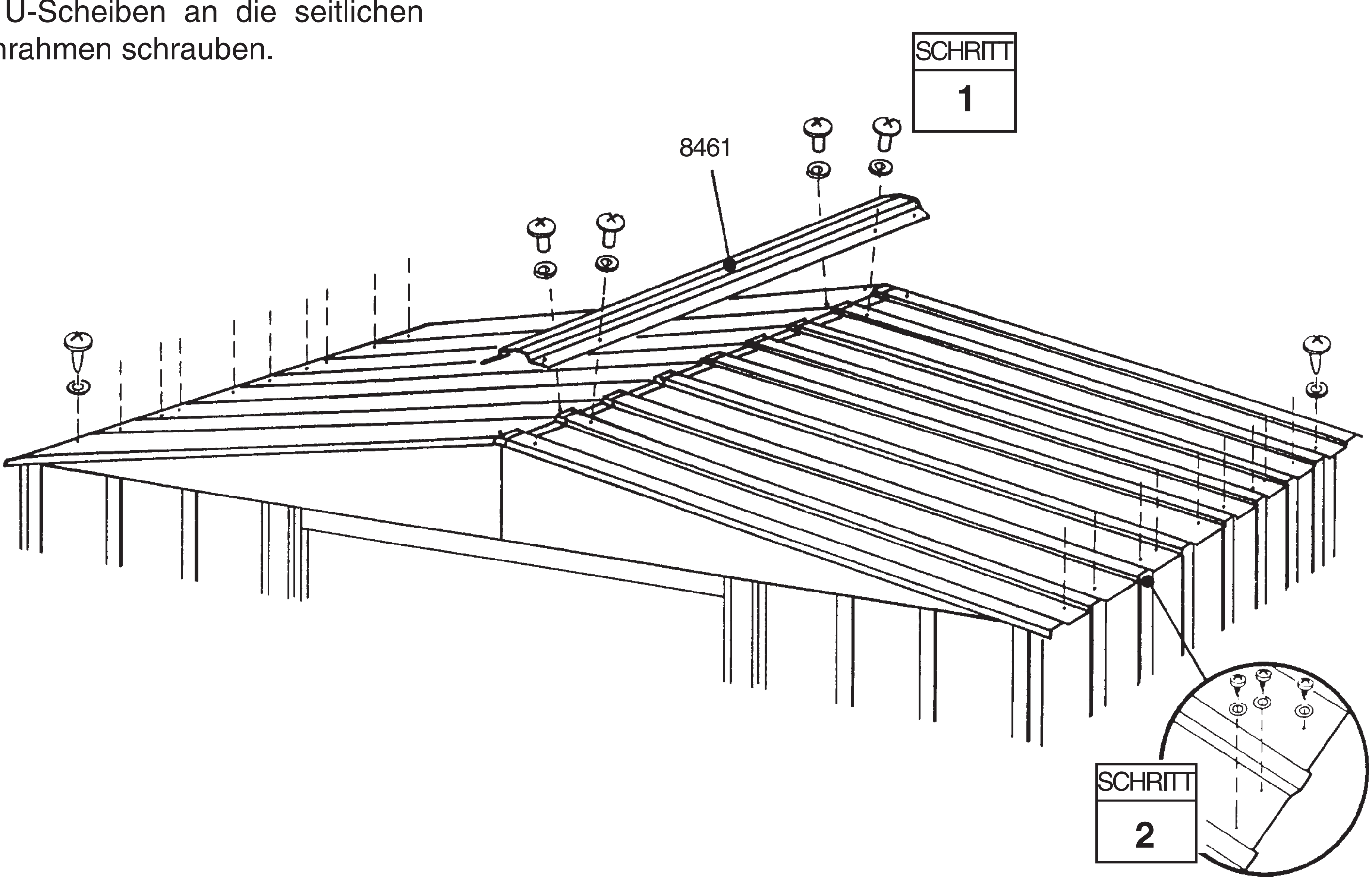
Firstabdeckung

● 8461 Firstabdeckung (1)

KA24

1 Die **Firstabdeckung** mit Schrauben auf dem fertigen Dachabschnitt installieren. Die Enden der Firstabdeckung nicht verschrauben, bis Sie dazu angewiesen werden.

2 Das untere Ende der Dachpaneele mit selbstschn. Schrauben und U-Scheiben an die seitlichen Dachrahmen schrauben.



Schritt 16

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Dachrand

● **8482 Dachrand (2)**

KA25

1 Den **Dachrand** auf jeder Gebäudeseite mit selbstschn. Schrauben an jeder Paneelüberlappung am unteren Ende der Dachpaneele anschrauben.

2 Mit ihrem Daumen und Zeigefinger biegen Sie nun den unteren Flansch des Dachrandes an der Ecke nach innen, so daß die rechten und linken Eckabschlüsse auf die rechten und linken Ecken passen.

3 Die Eckabschlüsse mit einer selbstschn. Schraube am Dachrand befestigen.

4 Die Dachpaneelrippe, **First-abdeckung** und Firstblende mit Schrauben und Muttern zusammenschrauben. Den Rest der Firstabdeckung in derselben Weise anschrauben.

Schritt 17

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Montage der Türen

- **10488 rechte und linke Türen (2)**
- **10498 horiz. Türversteifung (4)**
- **9355 vertik. Türversteifung (2)**

KI26

Die Schritte beschreiben die Montage der rechten Tür. Zur Montage der linken Tür verfahren Sie genauso. Gehen Sie wie folgt vor:

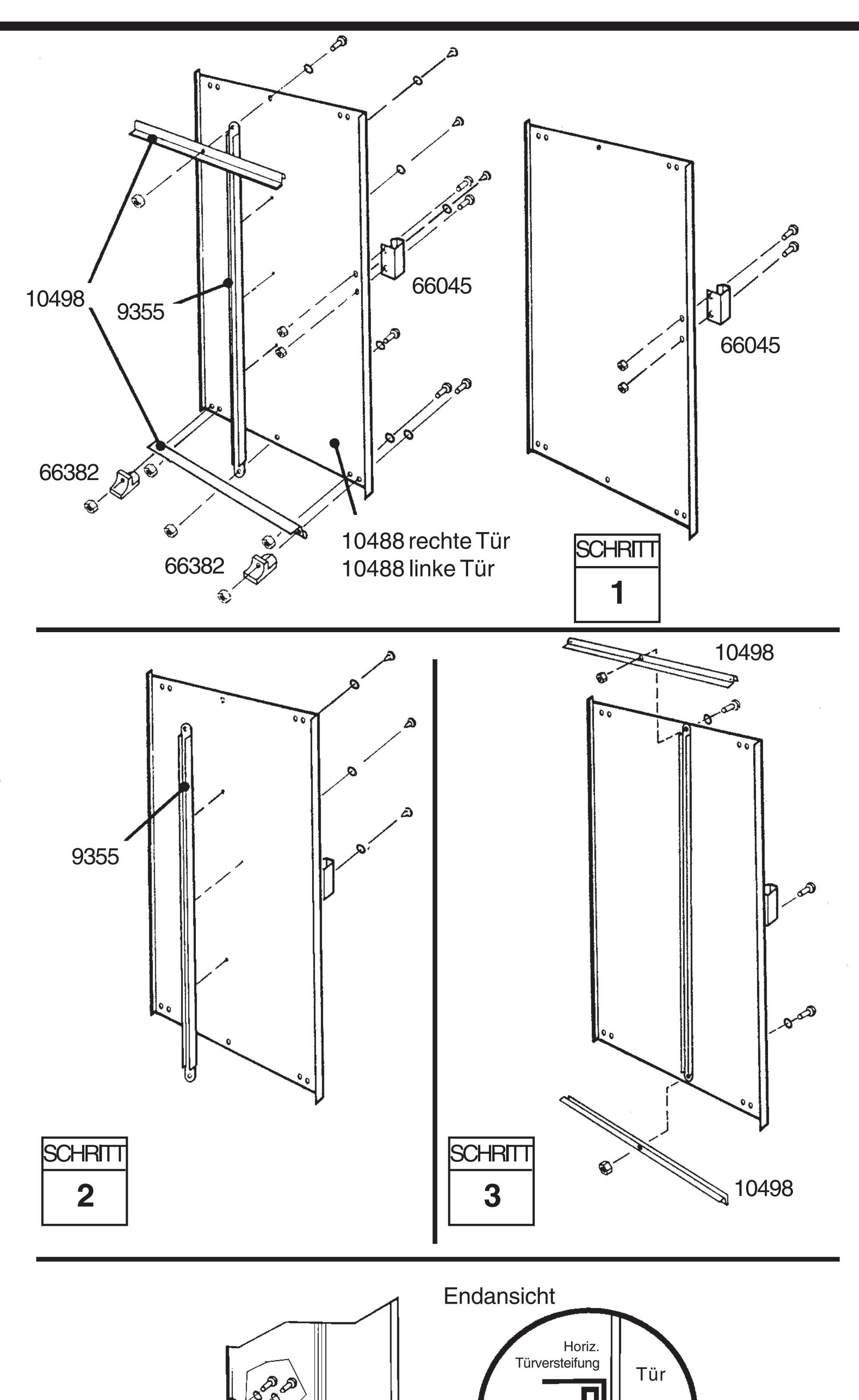
1 Befestigen Sie den **Griff** wie gezeigt mit 2 Schrauben an der **Tür**.

2 Die **vertikale Türversteifung** gegen die Mitte der Türinnenfläche halten und die Schraube drehen, um die vertikale Türversteifung und die mittlere Türversteifung festzulegen. Mit der Tür über und unter der mittleren Verbindung mit 2 Schrauben befestigen.

3 Eine **horizontale Türversteifung** auf die Oberkante *und* Unterkante setzen und *mit 1 Schraube in der Mitte* befestigen.

4 Die **unteren Türführungen und Schrauben** wie gezeigt befestigen.

5 Schritt 1 bis 4 für die **linke Tür** wiederholen.



Schritt 18

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Montage der Türen und Justierung

- **rechte Türgruppe (1)**
- **linke Türgruppe (1)**

KA27

1 Vom Gebäudeinneren setzen Sie die Unterseite der rechten Türgruppe (links, wenn Sie im Gebäude sind) hinter dem Türpfosten in die vordere Türlaufschiene.

2 Positionieren Sie die Türoberseite so, daß die Bohrungen in der Tür sich mit den Bohrungen in den Türgleitern decken.

3 Befestigen Sie die Tür mit zwei Schrauben (Teil-Nr. 65900) pro Türgleiter an die Türgleiter.

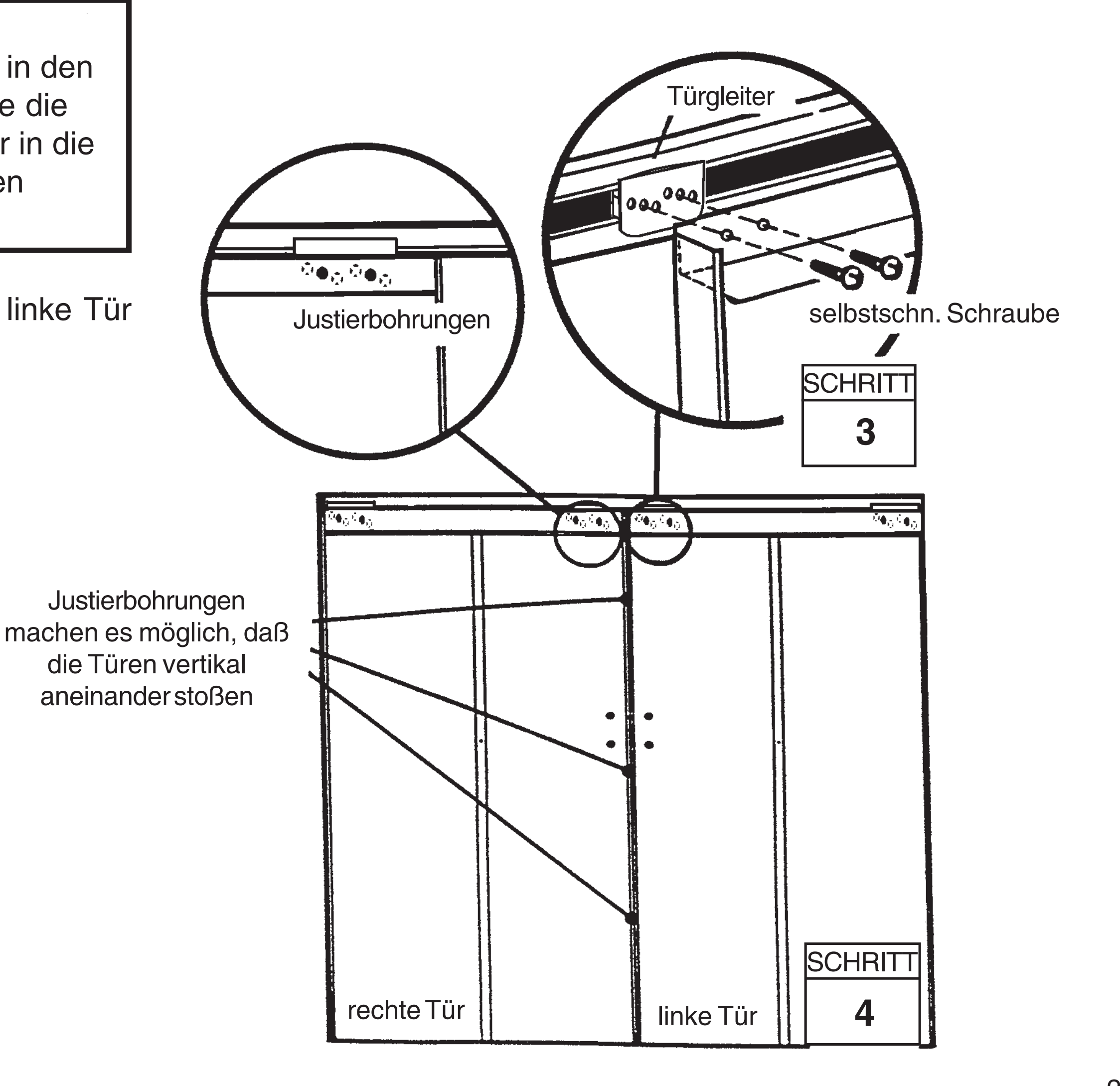
HINWEIS
Anhand der Bohrungen in den Türgleitern können Sie die Türen justieren. Die Tür in die mittleren Bohrungen einschrauben.

4 Schritte 1 bis 3 für die linke Tür wiederholen.

Giebel
horiz. Türversteifung
Türlaufschiene
Türgleiter
Tür
Vorderrahmen-Laufschiene

SCHRITT 1

SCHRITT 2



EINIGE TATSACHEN ZUM THEMA ROST

Rostbildung ist ein natürlicher Oxydationsvorgang, der auftritt, wenn unbehandeltes Metall Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Zu den Problemzonen gehören Bohrungen für Schrauben, unbearbeitete Kanten oder Kratzer und Scharten im Schutzanstrich, die beim normalen Zusammenbauen, Handhaben und Gebrauch entstehen. Die Rostentwicklung läßt sich vermeiden oder beim Auftreten so schnell wie möglich aufhalten, wenn man diese normalen rostanfälligen Zonen identifiziert und einige einfache Gegenmaßnahmen trifft.

1. Vermeiden Sie, die innere und äußere Oberfläche zu zerkratzen oder anzuritzen.

2. Verwenden Sie alle mitgelieferten U-Scheiben. Außer einem Schutz gegen das Eindringen von Wasser schützen die U-Scheiben das Metall gegen Schraubenkratzer.

3. Entfernen Sie regelmäßig vom Dach und rund um das Gerätehaus Schutt und Laub, das sich ansammelt und Feuchtigkeit anzieht. Laub ist doppelt schädlich, denn es setzt beim Zerfall Säure frei.

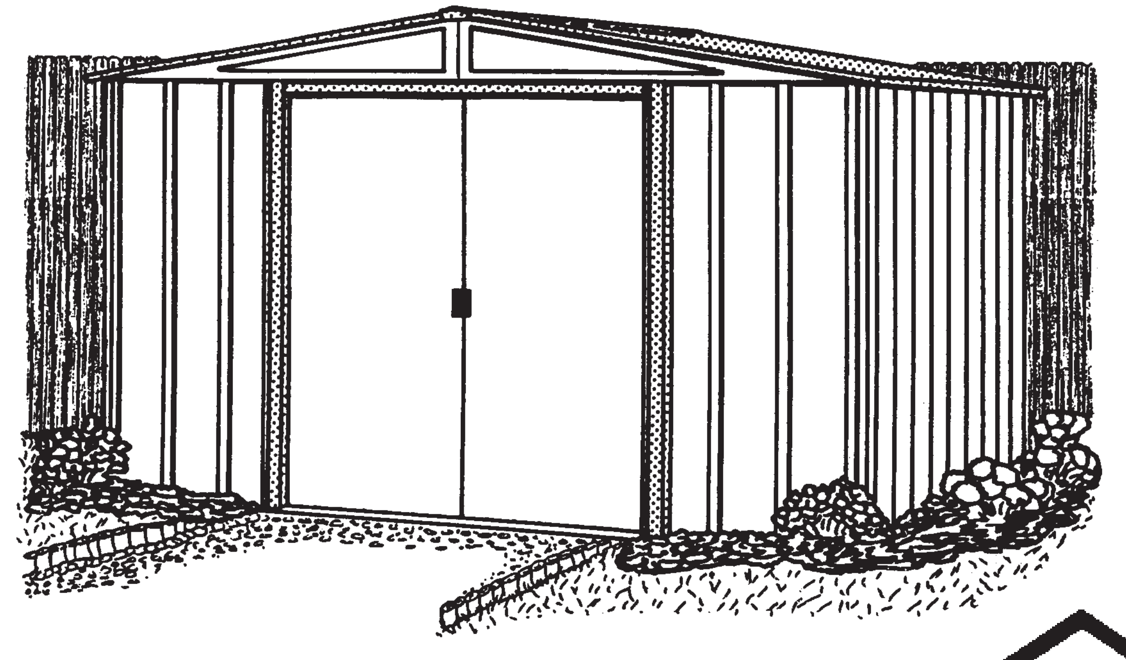
4. Kratzer und Scharten und jeden erkennbaren Rost nach Säuberung sofort mit einem guten Lack behandeln.

Manuel du propriétaire et instructions de montage

FJ01

Modèle No.

EN86-A ☐	HM86-A ☐	HM86M ☐
MN86-A ☐	NP86 ☐	NW86-A ☐
NW86PC ☐	SA86-A ☐	VN86-A ☐



ARROW

Le plus important constructeur d'abris au monde®



ATTENTION: CERTAINES PIECES PRESENTENT DES ARETES VIVES. PROCEDEZ AVEC SOIN EN MANIPULANT LES DIFFERENTES PIECES POUR EVITER UN ACCIDENT. POUR PLUS DE SECURITE, VEUILLEZ LIRE LES INFORMATIONS DE SECURITE CONTENUES DANS CE MANUEL AVANT DE COMMENCER LA CONSTRUCTION. PORTEZ DES GANTS EN MANIPULANT LES PIECES METALLIQUES.

710221207

DIMENSIONS ARRONDIES DE L'ABRI

Taille approximative	Taille de l'assise	Aire de rangement m²	m³	Dimensions extérieures (bord de toit à bord de toit) Largeur	Profondeur	Hauteur	Dimensiones intérieures (mur à mur) Largeur	Profondeur	Hauteur
2,4m x 1,7m	248cm x 175cm	4,0m²	6,5m³	253cm	181cm	172cm	241cm	168cm	169cm
8' x 6'	97 1/2" x 68 3/4"	43 ft²	230 ft³	99 3/4"	71 1/4"	67 7/8"	94 3/4"	66"	66 5/8"

AVANT DE COMMENCER....

FB03

Manuel de l'utilisateur

Avant de commencer la construction de votre abri, renseignez-vous sur les réglementations locales en vigueur, notamment en matière de surface et d'implantation. Lisez attentivement le présent manuel. Des informations importantes et des conseils utiles rendront votre construction plus facile et plus plaisante.

Instructions de montage: Ce manuel d'instructions contient toutes les informations appropriées pour votre modèle d'abri. Lisez toutes les instructions avant de commencer et, durant le montage, suivez la séquence des étapes attentivement pour obtenir de bons résultats.

Fondation et ancrage : votre remise doit être solidement ancrée afin de prévenir les dommages causés par le vent. Il est également nécessaire de construire une fondation pour assurer que la remise est au niveau et d'équerre. Les matériaux nécessaires à l'ancrage et à la construction de la fondation ne sont pas inclus avec la remise. Nous recommandons l'utilisation combinée du **Kit de cadre pour plancher Arrow** et le **Kit d'ancrage Arrow** comme méthode efficace de fixer la remise au sol (disponibles par commande postale ou auprès d'un détaillant local). Il est également possible de construire une fondation et un système d'ancrage personnalisé. Les directives d'assemblage fournissent de l'information au sujet de quelques méthodes utilisées couramment pour ancrer solidement une remise et la mettre au niveau.

Pièces et liste de pièces: Assurez-vous d'avoir toutes les pièces nécessaires pour votre abri.

•Tous les numéros de pièce se trouvent sur les pièces. Tous ces numéros (avant le -) doivent correspondre aux numéros apparaissant sur la liste de pièces.

•Si vous constatez qu'il vous manque une pièce, faites mention du numéro de modèle de votre abri et mettez-vous en contact avec:

Arrow Group Industries, Inc. Customer Service Department
Route 50 East Breese, Illinois 62230 USA

•Séparez le contenu de la boîte par numéros de pièce tout en examinant la liste de pièces. Les quelques premières étapes vous montrent la façon d'assembler des pièces connexes pour créer des sous-ensembles plus gros qui seront utilisés subséquemment.

´Familiarisez-vous avec le matériel de montage et les attaches pour faciliter l'utilisation durant la construction. Ils se trouvent dans la boîte. Il est à noter que des attaches supplémentaires ont été fournies pour votre commodité.

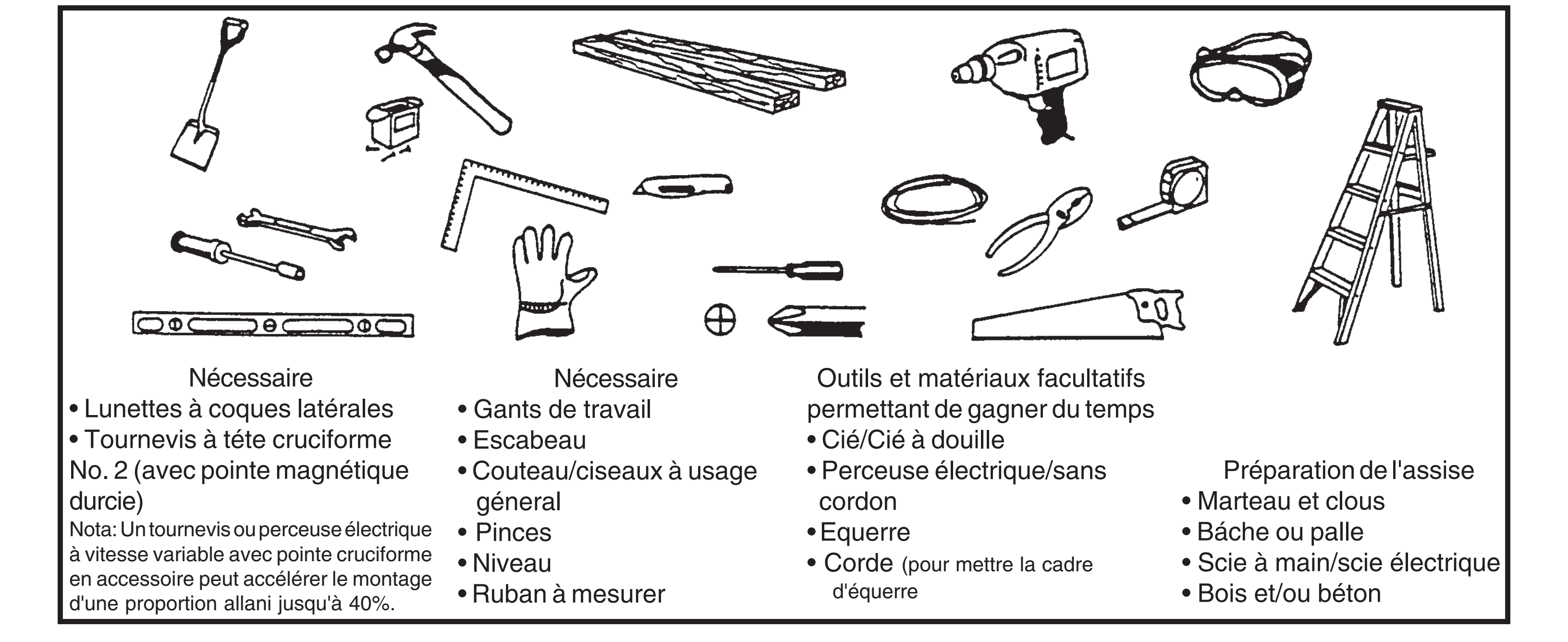
PLANIFIEZ....

FB04

Surveillez la température: Assurez-vous que la journée choisie pour l'installation de votre abri est sèche et calme. Ne tentez pas de monter votre abri par un jour de vent. Faites attention sur un sol trempe ou boueux.

Travail d'équipe: Dans la mesure du possible, il devrait y avoir au moins deux personnes travaillant au montage de votre abri. Une personne peut positionner les pièces ou les panneaux tandis que l'autre peut manier les attaches et les outils.

Outils et matériaux: Voici quelques outils et matériaux de base dont vous aurez besoin pour construire votre abri. Décidez de la méthode d'ancrage et du type d'assise que vous désirez utiliser pour former une liste complète des matériaux dont vous aurez besoin.



Nécessaire
- Lunettes à coques latérales
- Tournevis à téte cruciforme No. 2 (avec pointe magnétique durcie)

Nota: Un tournevis ou perceuse électrique à vitesse variable avec pointe cruciforme en accessoire peut accélérer le montage d'une proportion allani jusqu'à 40%.

Nécessaire
- Gants de travail
- Escabeau
- Couteau/ciseaux à usage géneral
- Pinces
- Niveau
- Ruban à mesurer

Outils et matériaux facultatifs permettant de gagner du temps
- Cié/Cié à douille
- Perceuse électrique/sans cordon
- Equerre
- Corde (pour mettre la cadre d'équerre

Préparation de l'assise
- Marteau et clous
- Bâche ou palle
- Scie à main/scie électrique
- Bois et/ou béton

Sélection et préparation de votre emplacement: Vous devrez décider d'un emplacement pour votre abri avant le montage. Le meilleur emplacement est un endroit de niveau qui permette une bonne évacuation des eaux.

- Prévoyez suffisamment d'espace de travail pour positionner facilement les pièces durant le montage. Assurez-vous d'avoir suffisamment d'espace à l'entrée pour que les portes s'ouvrent entièrement, et suffisamment d'espace autour de l'abri pour fixer les vis de panneau depuis l'extérieur.

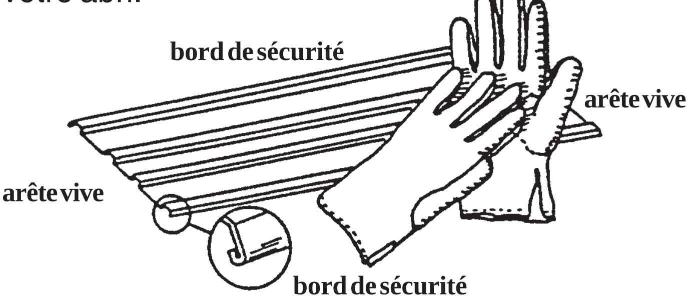
- Avant d'entreprendre les premières étapes d'assemblage de vos pièces, une assise doit être construite et un système d'ancrage doit être prèt à l'usage.

LA SECURITE D'ABORD....

FB05

Il est important de suivre des mesures de sécurité tout au long de la construction de votre abri.

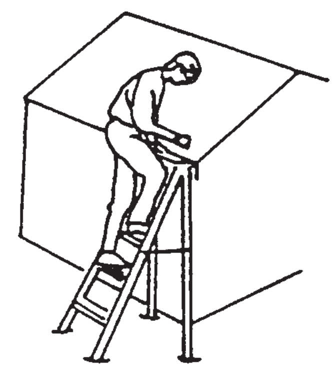
•Procédez avec soin en manipulant les différentes pièces de votre abri car certaines comportent des arétes vives. Veuillez porter des gants de travail, des lunettes de protection et des manches longues en montant ou en procédant à des interventons d'entretien sur votre abri.



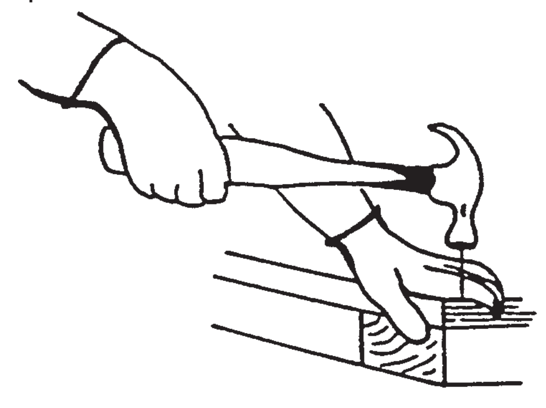
•Gardez les enfants et les animaux domestiques loin du lieu de travail pour éviter les distractions et les accidents qui peuvent se produire.



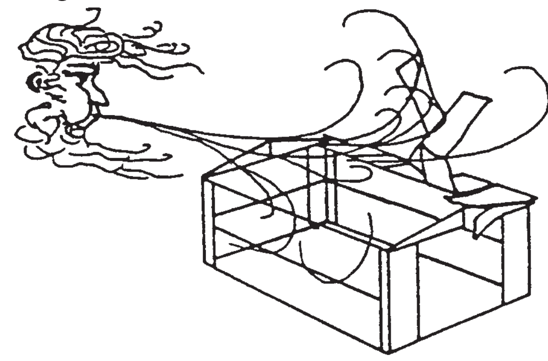
•Veillez à ce que votre poids ne repose pas entièrement sur le toit de l'abri. Lorsque vous utilisez un escabeau, asurez-vous qu'il est entièrement ouvert et posé sur un sol plat avant de monter dans l'escabeau.



•Procédez soigneusement avec les outils utilisés dans le montage de cet abri. Familliarisez-vous avec le fonctionnement de tous les outils électriques.



•Ne tentez pas de monter l'abri s'il manque des pièces car tout abri laissé monté en partie peut être considérablement endommagé par des vents légers.



•Ne tentez pas de monter l'abri par un jour de vent parce que les grands panneaux faisant fonction de "voile" peuvent étre fouettés par le vent, rendant ainsi la construction difficile et dangereuse.

SOINS ET ENTRETIEN....

FB06

Peinture: Pour obtenir un fini de longue durée, nettoyez et cirez périodiquement la surface extérieure. Retouchez les égratignures dès que vous les remarquez sur l'abri. Nettoyez immédiatement la surface à l'aide d'une brosse métallique; lavez et appliquez la peinture antirouille de retouche en vous conformant aux recommandations du fabricant de la peinture.

Toit: Gardez le toit libre de neige et de feuilles à l'aide d'un balai à manche long et poils doux. Des quantités importantes de neige sur le toit peuvent endommager l'abri rendant la présence à l'intérieur dangereuse. Dans un endroit où il y a de la neige, des kits de renforcement de toit pour la plupart des modèles **Arrow**, destinés à apporter une protection supplémentaire contre les accumulations importantes de neige, sont disponibles.

Portes: Maintenez toujours les rails de porte libres de saleté et autres débris les empêchant de glisser facilement. Lubrifiez le rail de porte chaque année à l'aide de cire pour les meubles ou de silicone en pulvérisateur. Gardez les portes fermées et verrouillées pour empêcher les dommages causés par le vent.

Attaches: Utilisez toutes les rondelles fournies pour protéger de l'infiltration des éléments et empêcher le métal d'être rayé par les vis. Vérifiez régulièrement votre abri pour repérer les vis, les boulons, les écrous, etc. lâches et les resserrer au besoin.

Humidité: Une feuille de plastique (écran à la vapeur d'eau) placée sous tout le plancher avec une bonne ventilation réduira la condensation.

Autres conseils....

- Faites disparaître à l'eau et au savon les numéros de pièce imprimés sur les panneaux enduits.
- Un produit de calfatage au silicone peut être employé pour les joints étanches à l'eau partout à travers l'abri.

Ne rangez pas de produits chimiques pour piscine dans votre abri. Les combutibles et les agents corrosifs doivent être rangés dans des récipients approuvés et étanches à l'air.

Conservez ce manuel du propriétaire et ces instructions de montage pour consultation future.

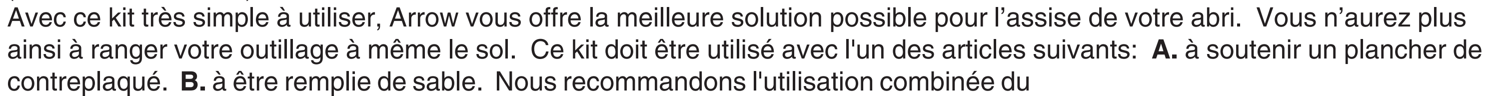
Assise

FD07

L'assise de votre abri

OPTION 1: KIT DE CADRE POUR PLANCHER ARROW:

(Commande n° FB106-A)

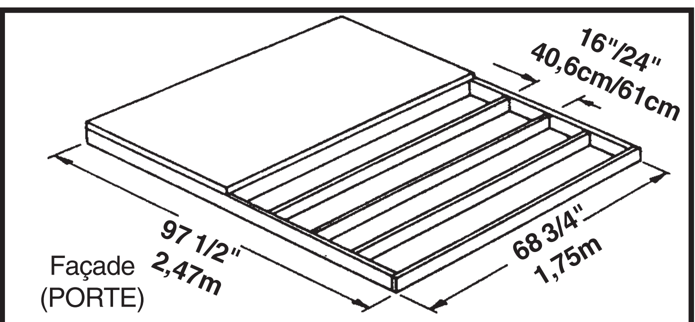


Avec ce kit très simple à utiliser, Arrow vous offre la meilleure solution possible pour l'assise de votre abri. Vous n'aurez plus ainsi à ranger votre outillage à même le sol. Ce kit doit être utilisé avec l'un des articles suivants: **A.** à soutenir un plancher de contreplaqué. **B.** à être remplie de sable. Nous recommandons l'utilisation combinée du
1. KIT DE CADRE POUR PLANCER ARROW et **2. KIT D'ANCRAGE ARROW** pour mieux fixer l'abri au sol.
Comptez environ 1 à 2 heures pour la mise en place.

OPTION 2: PLATE-FORME EN BOIS

Si vous décidez de construire vous-même l'assise, choisissez avec soin les matériaux dont vous aurez besoin. Voici ceux que nous vous recommandons :

- Des madriers de 5cm x 10cm (2" x 4") en bois traité
- 122cm x 244cm (4' x 8') de contreplaqué qualité extérieur de 1.5 cm d'épaisseur (5/8")
- Des clous galvanisés 10 et 4 penny
- Des blocs de béton (facultatifs)



La plate-forme doit être de niveau et plane (sans bosses, arêtes etc…) pour supporter efficacement l'abri. Vous pourrez vous procurer les matériaux dont vous aurez besoin chez votre marchand de matériaux de construction local.

Note : La plate-forme ou la dalle dépassera de 1.4cm (9/16") le cadre de plancher sur les quatre côtés. Pour une plate-forme en bois, scellez ce surplomb de 1.4cm avec du ciment pour toiture (non fourni). Pour une dalle en béton, biseautez ce surplomb de 1.4cm quand vous coulerez le béton. Vous assurerez ainsi un bon écoulement des eaux.

Pour construire l'assise, suivez les instructions et les schémas ci-après.
Construisez le cadre (en utilisant les clous galvanisés 10 penny). Mesurez des espaces de 40.6cm/61cm (16"/ 24") pour assembler l'intérieur du cadre (voir schéma).
Fixez le contreplaqué sur le cadre (en utilisant les clous galvanisés 4 penny).

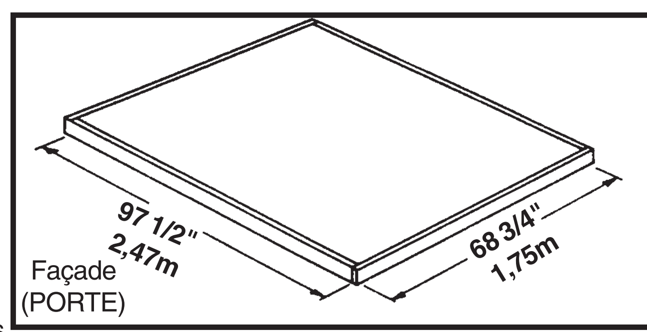
Comptez environ 6 à 7 heures pour cet assemblage.

OPTION 3: DALLE DE BETON

La dalle doit être d'au moins 8 à 10 cm (3" à 4") d'épaisseur. Elle doit être de niveau et plane, pour supporter efficacement le cadre. Nous vous recommandons d'utiliser les matériaux suivants :

- Des planches de bois de 2.5cm x 10cm (1"x4") (elles seront retirées lorsque le béton aura pris)
- Du béton
- Une feuille de plastique de 0.15mm d'épaisseur (6 millièmes de pouce)
- Pour obtenir un béton d'une qualité suffisante, nous vous recommandons de faire le mélange suivant:

1 part de ciment, • 3 parts de gravier de la grosseur d'un pois • 2.5 parts de sable lavé.



Note : Dimensions de la dalle finie, après retrait du cadre en planches.

Préparation de l'emplacement et construction de l'assise

1. Creusez dans le sol un carré de 15cm (6") de profondeur (enlevez l'herbe).
2. Remplissez-le de gravier sur 10cm (4") et tassez bien.
3. Recouvrez le gravier avec la feuille de plastique de 0.15mm d'épaisseur (6 millièmes de pouce).
4. Construisez un cadre de bois au moyen des 4 planches de bois de 2.5cm x 10cm (1"x4")
5. Coulez le béton jusqu'à remplir la cavité et l'intérieur du cadre. Vous devez obtenir une épaisseur de 8 à 10 cm (4") de béton. Vérifiez soigneusement que la surface est de niveau.

La construction demande 3 à 5 heures, et la prise du béton une semaine.

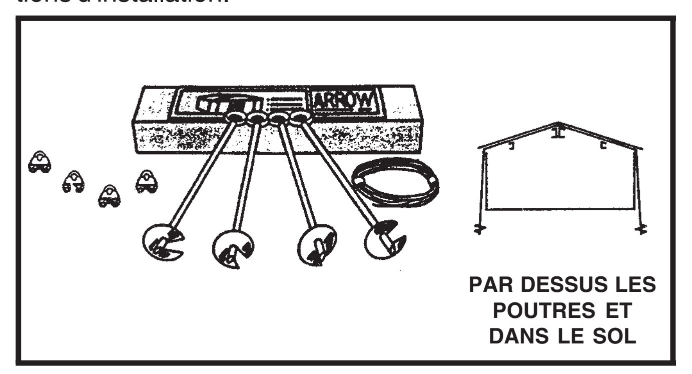
Ancrage

B08

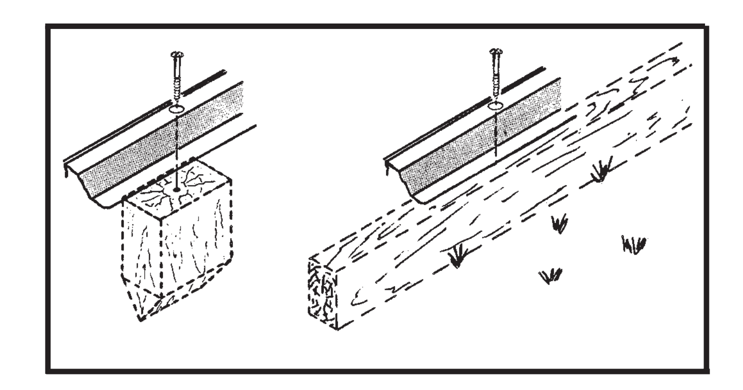
Ancrage de l'abri

Il est important d'ancrer le bâti du sol après avoir érigé l'abri. Voici quelques suggestions d'ancrage.

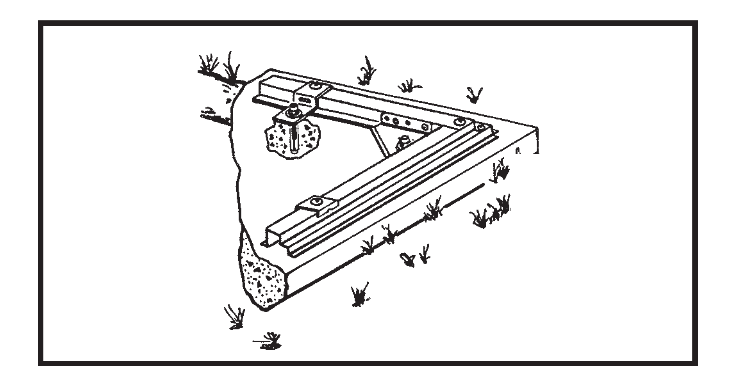
Kit d'ancrage Arrow : (modèle n° AK4)
Recommandé pour utilisation avec **toutes les bases** suggérées.
Contient: 4 ancres avec câble, serrecables et instructions d'installation.



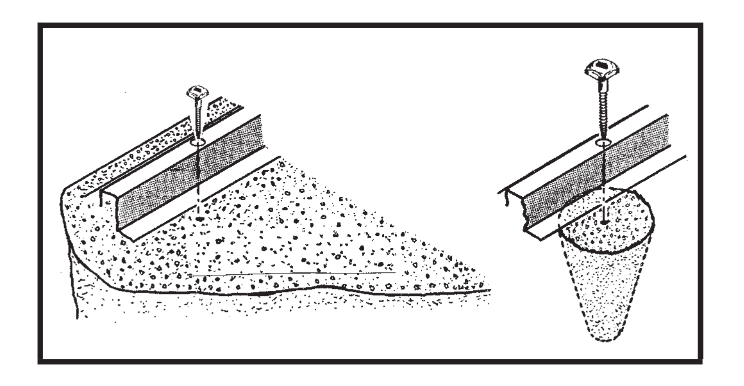
Kit d'ancrage dans du bois ou dans un poteau:
Utilisez des vis à bois de 6mm (1/4") de diamètre. Le bâti a des trous de 6mm (1/4") de diamètre pour permettre un ancrage correct.



Kit d'ancrage Arrow : (modèle n° AK100)
Recommandé pour utilisation avec une fondation en **béton.**
Contient: des goussets, des agrafes de périmètre, la quincaillerie, une mèche à maçonnerie de 6mm (1/4") et les instructions d'installation.



Ancrage dans du béton :
1. Pour une dalle en béton, une embase ou des parpaings, utiliser des vis à tôle de 6mm (1/4") de diamètre et de 5,02cm (2") de long environ.
2. Pour ancrer les montants dans le béton coulé après l'érection de l'abri, utiliser des vis de 6mm (1/4") de diamètre et de 15cm (6") de long environ.



Ferrures de montage

FD09

Retirer du sac de vis et conserver pour la dernière étape



65103
Écrou hexagonal
#8-32 (104)

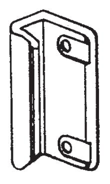
65900A
Vis noire #10Bx1/2 po (8)
(Emballée avec les vis)



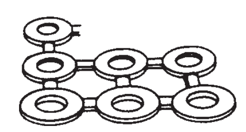
65923
Boulon #8-32x3/8 po (104)



65004
Vis #8Ax5/16 po (266)



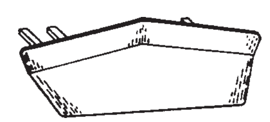
66045
Poignée (2)



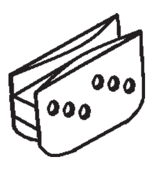
66646
Rondelle (275)
(8/40)



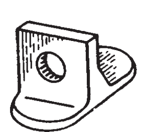
65109
Ecrou borgne #8-32 (6)
(Emballée avec les vis)



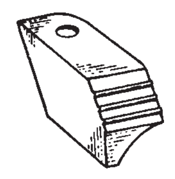
67468
Faîtage (2)
(Emblème Arrow)



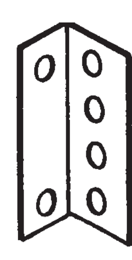
66769
Coulisseau de porte (4)



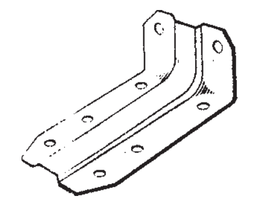
66382
Guide de porte inférieur (4)



66183
Couvre-garniture de toit
(2 droits et 2 gauches)

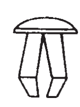


7916
Attache poutre de toit (4)

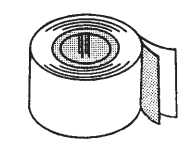




6228
Support de rail (2)



66029
Bouchon (2)
(Emballée avec les vis)



67293
Calfeutrage 3 m (10 pi) (1)

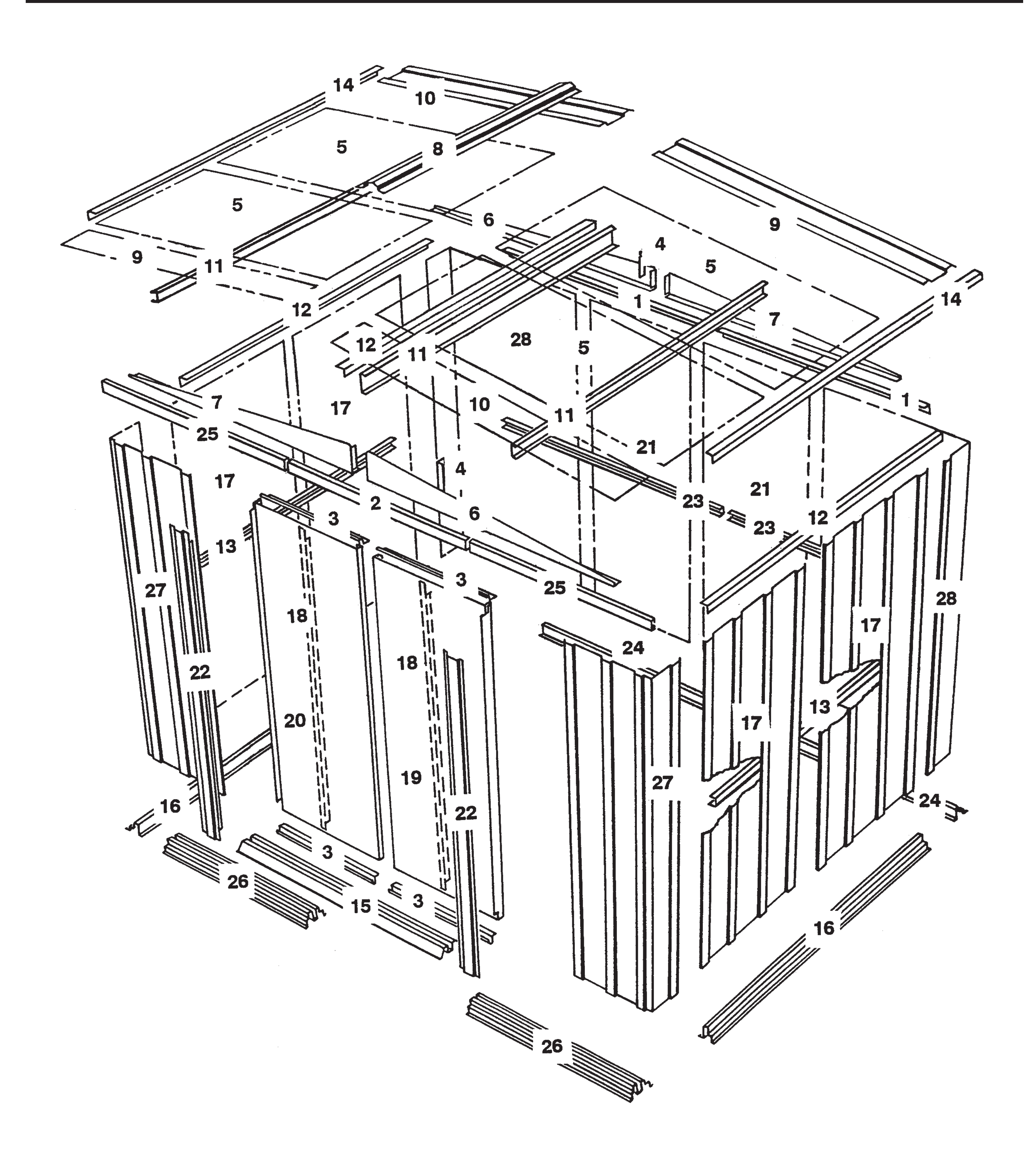
Liste de pièces

FJ10

No. de code de montage	Numéro de pièce	Description de la pièce	Quantité dans la boîte	
1	6615	Cornière de mur arrière	2	
2	6617	Linteau rail de porte	1	
3	10498	Renfort horizontal de porte	4	
4	6658	Pignon renfort	2	
5	7875	Panneau de toit	4	
6	7906	Pignon droit	2	
7	7907	Pignon gauche	2	
8	8461	Couvre-arête	1	
9	8466	Panneau de toit droit	2	
10	8467	Panneau de toit gauche	2	
11	8474	Poutre de toit	3	
12	8476	Cornière de mur latéral	3	
13	9920	Longeron de mur latéral	2	
14	8482	Garniture de toit latéral	2	
15	8941	Pont	1	
16	8946	Cadre plancher latéral	2	
17	8995	Panneau de mur	4	
18	9355	Renfort de porte vertical	2	
19	10488	Porte droite	1	
20	10488	Porte gauche	1	
21	9363	Panneau de mur	2	
22	9900	Jambage de porte	2	
23	9924	Longeron de mur arrière	2	
24	9377	Cadre plancher arrière	2	
25	9378	Rail de porte	2	
26	9379	Cadre plancher frontal	2	
27	9380	Panneau d'angle frontal	2	
28	9384	Panneau d'angle arrière	2	

Montage par numéro de code

FD11



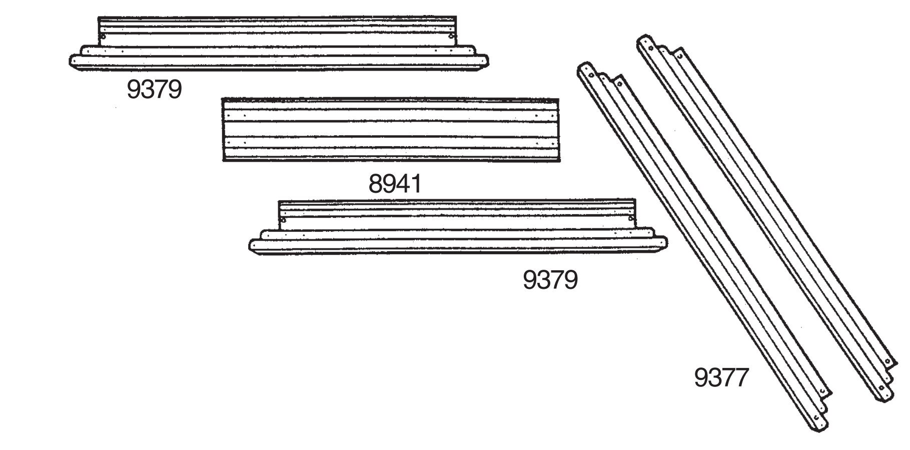
Etape 1

FD12

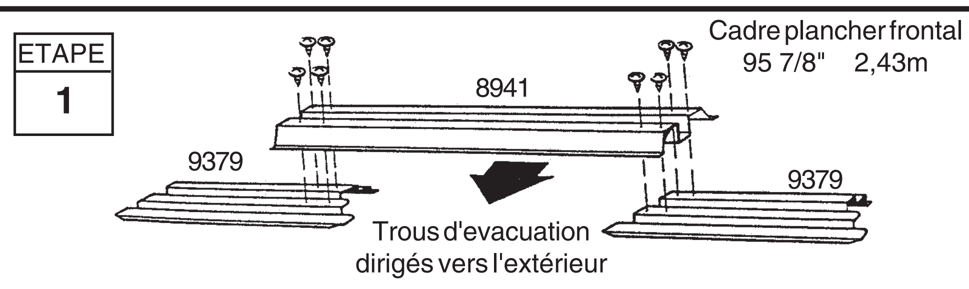
● Pièces nécessaires pour ●
cadre plancher

- **8941 Pont (1)**
- **9379 Cadre plancher frontal (2)**
- **9377 Cadre plancher arrière (2)**

Le cadre plancher frontal se compose de trois pièces. Le cadre plancher arrière se compose de deux pièces. Les trous de ces deux pièces seront alignés quand elles seront correctement superposées. Les illustrations ci-dessous montrent la longueur correcte de la partie frontale et arrière.



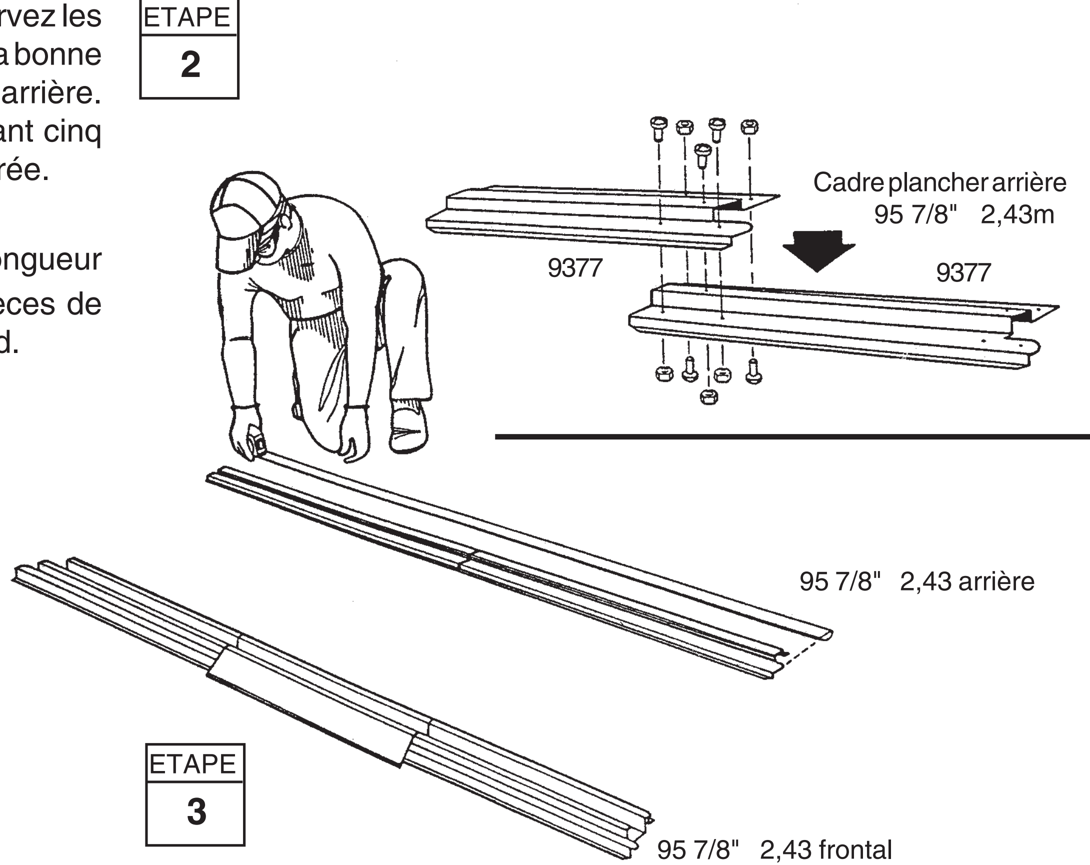
1 Placez les **cadres du plancher frontal** de la manière illustrée. Centrez **le pont** au-dessus des deux cadres du plancher frontal. Unissez les cadres en utilisant huit vis.



2 Superposez les **cadres du plancher arrière** de la manière illustrée. Les trous de ces deux pièces seront alignés quand elles seront correctement placées. Observez les illustrations ci-dessous pour la bonne longueur des cadre plancher arrière. Joignez les cadres en insérant cinq boulons, de la manière illustrée.

3 Vérifiez de nouveau la longueur de chacun et mettez ces pièces de côté pour les utiliser plus tard.

ETAPE
2



Etape 2

● Pièces nécessaires pour ●
l'assemblage des cadres

● **6615 Cornière mur arrière (2)**
● **9924 Longeron arrière (2)**

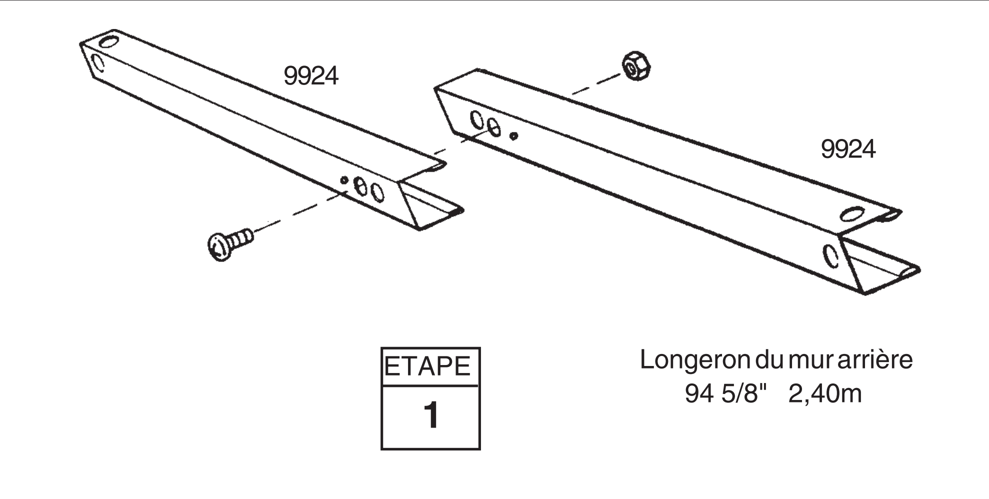
FD13

Les pièces du cadre principal renforcent les murs. Ces pièces seront plus tard installées dans le centre et à l'arête du dessus du mur arrière. Procédez de la manière suivante:

1 Posez les **longerons de mur arrière** de la manière illustrée et attachez les deux pièces ensemble avec *un boulon dans le trou du milieu (les trois trous seront alignés).*

2 Posez les **cornières du mur arrière** comme dans l'illustration et attachez-les ensemble avec *un boulon dans le trous du milieu.*

3 Mettez les pièces de côté. Vous les utiliserez plus tard.



Cornière du mur arrière
94 5/8" 2,40m

6615

6615

ETAPE
2

Longeron du mur arrière
94 5/8" 2,40m

Cornière du mur arrière
94 5/8" 2,40m

ETAPE
3

Etape 3

FE14

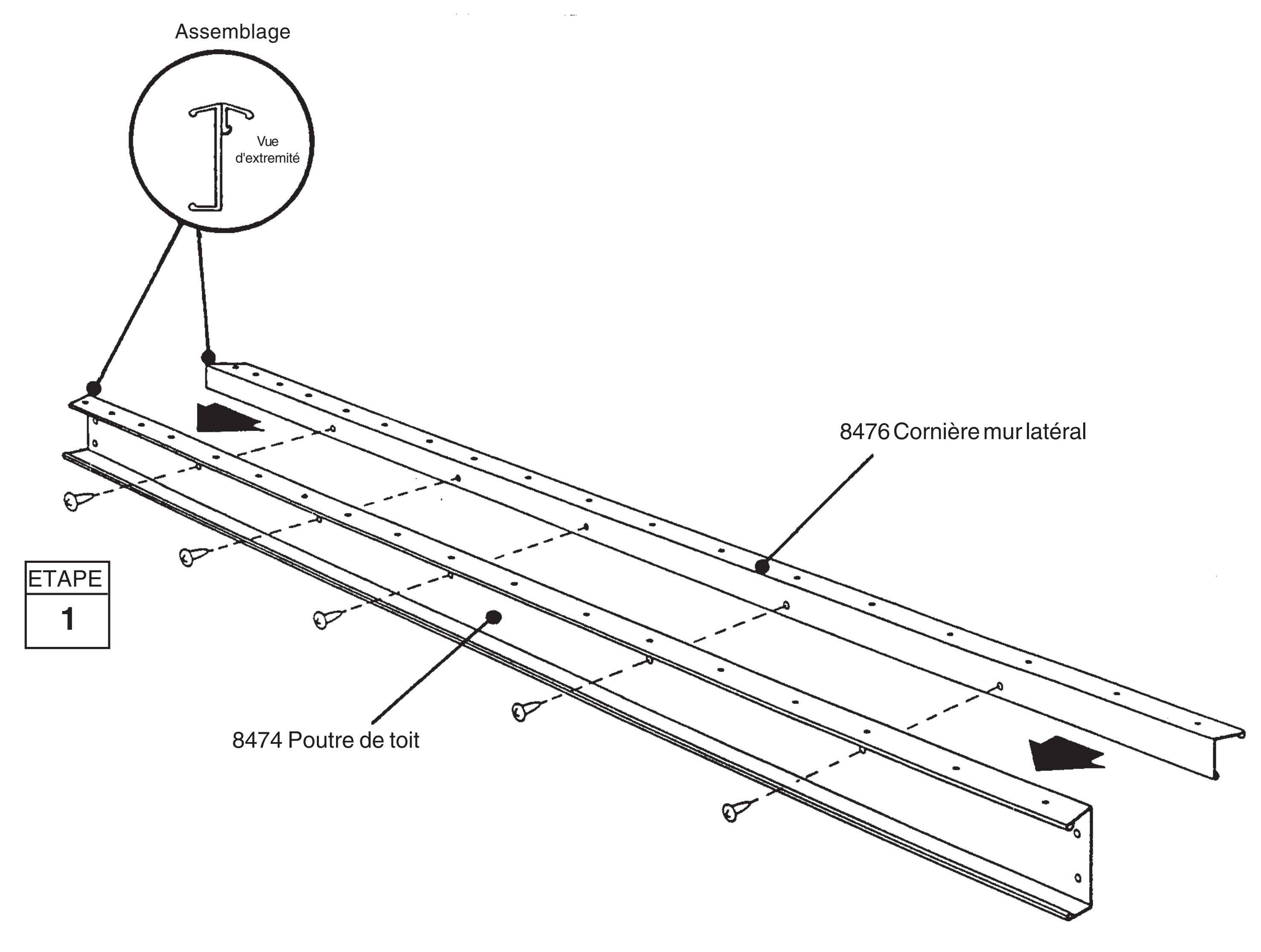
● Pièces nécessaires pour ●
l'assemblage de poutre de toit

- **8474 Poutre de toit (1)**
- **8476 Cornière mur latéral (1)**

Les poutres de toit unissent les deux pignons et supportent les panneaux de toit. La poutre principale de toit se compose de deux pièces attachées ensemble.

1 Placez la **cornière du mur latéral,** côté à côté avec une **poutre de toit** et attachez-les ensemble en utilisant dix vis.

2 Mettez cette pièce de côté pour plus tard.



Poutre prinicipale de toit

Etape 4

● Pièces nécessaires pour ●

Assemblage de linteau/rail de porte

● 6617 Linteau (1)
● 9378 Rail de porte (2)

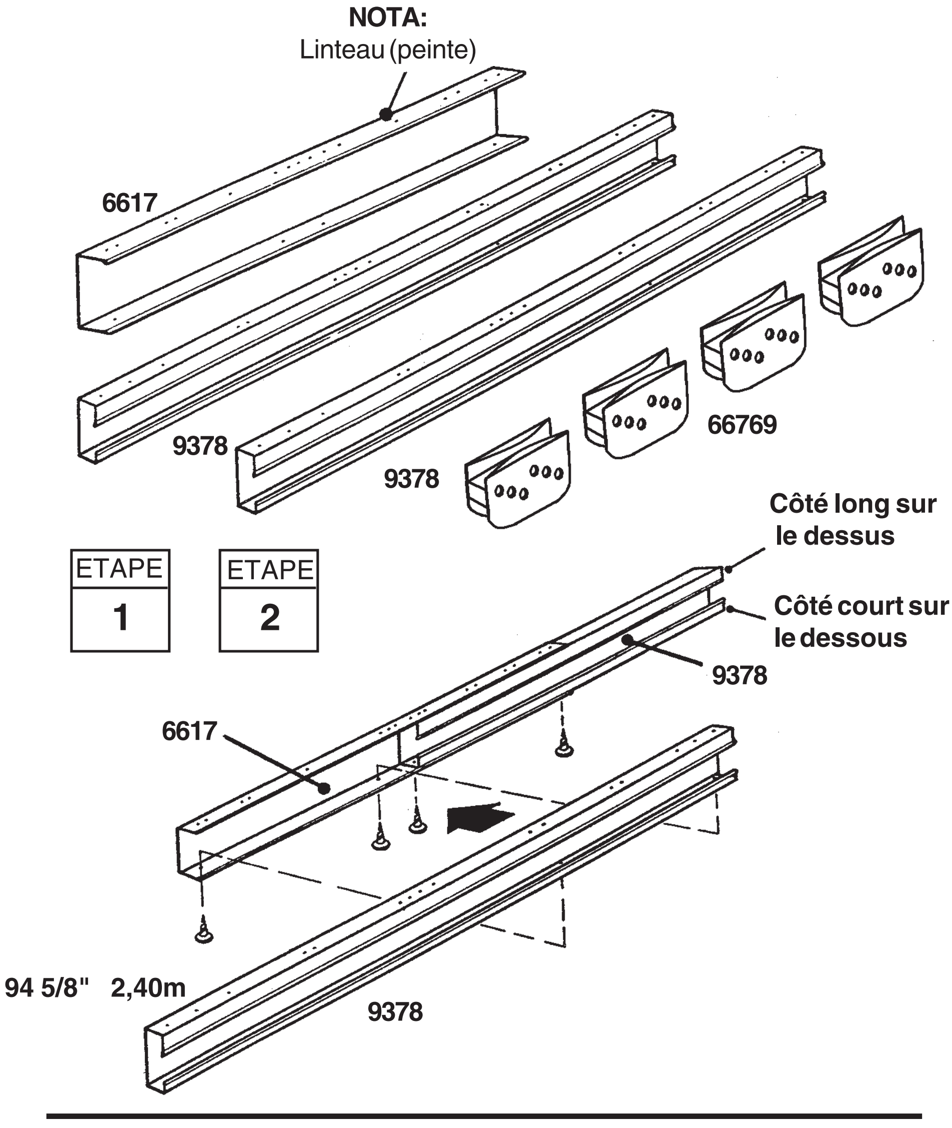
FD15

L'assemblage de rail de porte supporte les portes coulissantes et renforce le mur frontal. Il se compose de trois pièces.

1 Joignez le **linteau** avec les **pièces du rail de porte,** de la manière illustrée.

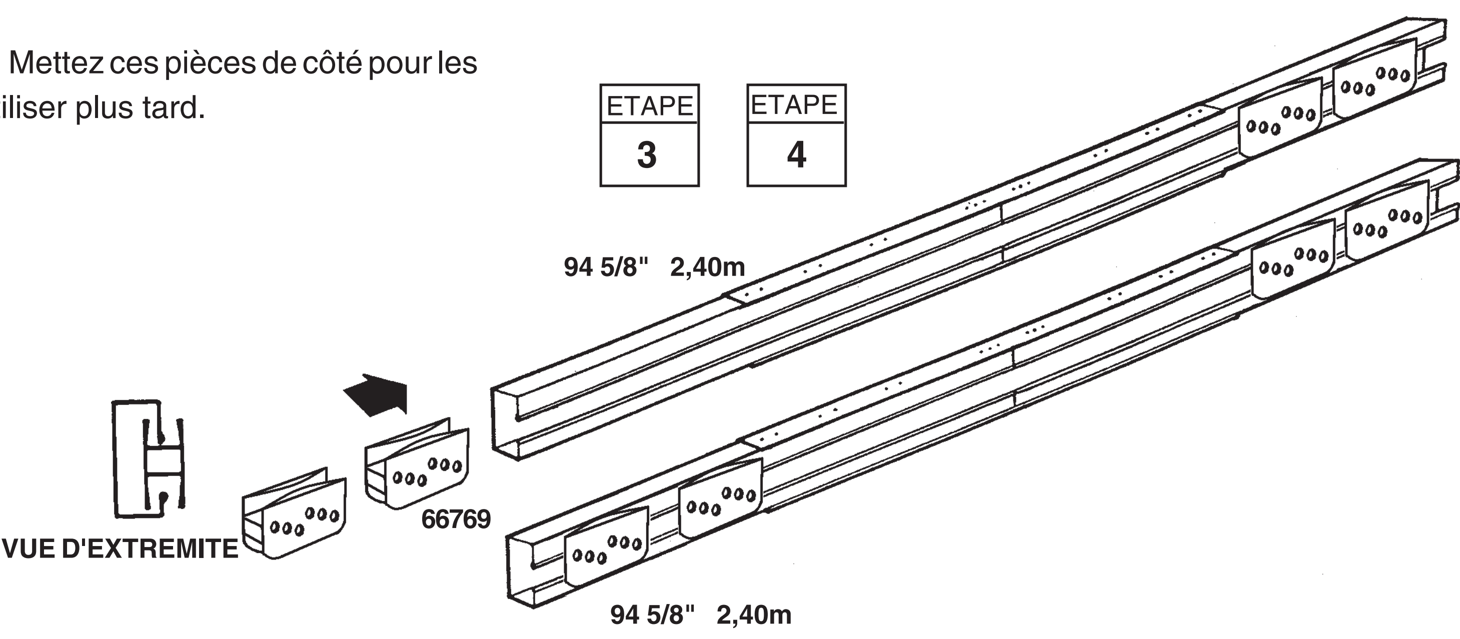
2 Insérez quatre vis *depuis le côté dessous seulement.*

Remarque: Les trous au-dessus du rail de porte serviront à attacher, plus tard, le pignon à la partie de dessus du mur frontal.



3 Insérez les **coulisseaux** depuis l'extremité du rail de porte, de la manière illustrée.

4 Mettez ces pièces de côté pour les utiliser plus tard.



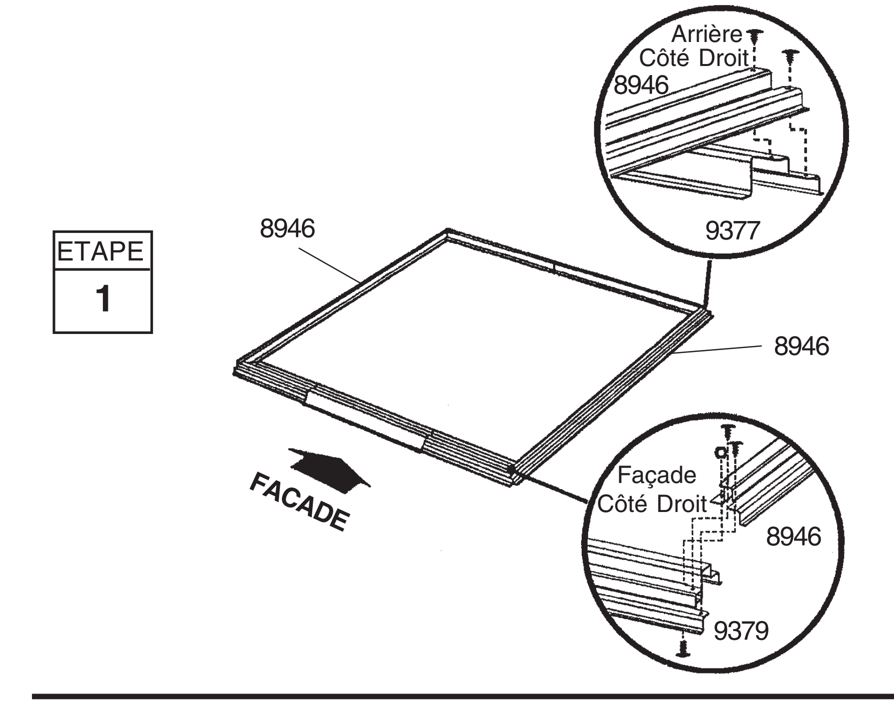
Etape 5

FD16

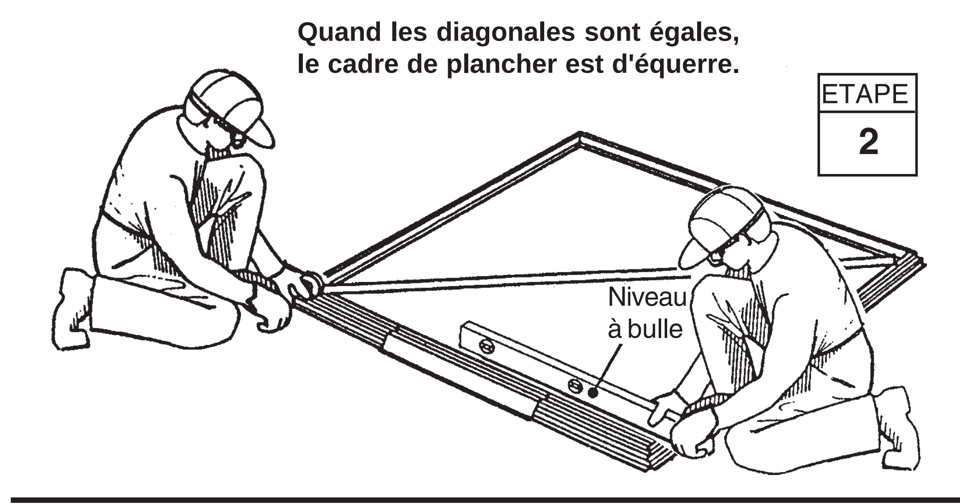
● Pièces nécessaires pour ●
cadre de plancher

- **Cadre de plancher façade (1)**
- **8946 Cadre plancher latéral (2)**
- **Cadre de plancher arrière (1)**

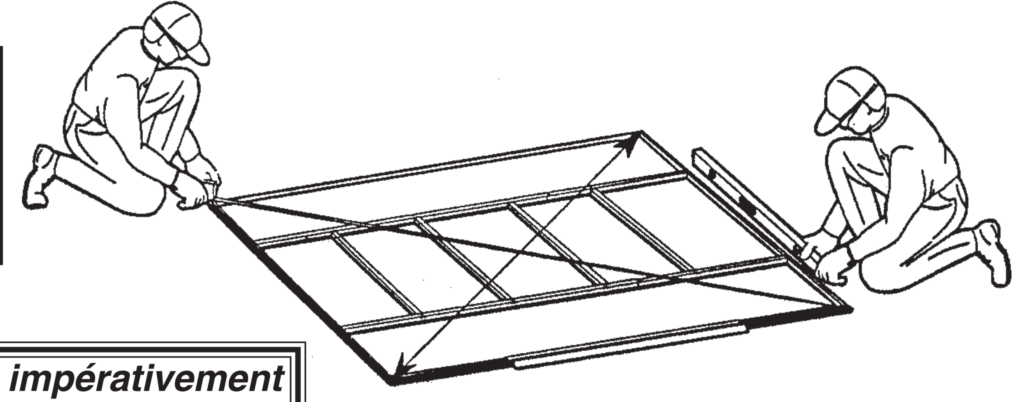
1 Assemblez les quatre coins du cadre de plancher par deux vis à chaque coin, comme indiqué sur le schéma. Pour les coins avant, fixez, en les faisant passer du bas vers le haut, les boulons en plaçant les écrous sur le dessus.



2 Mesurez les diagonales du cadre de plancher. Lorsqu'elles sont égales, le cadre de plancher est d'équerre.



NOTA
Si votre abri possède une assise en bois ou en béton, n'y fixez pas les cadres de plancher à ce stade de la construction. Vous effectuerez cette opération lorsque l'abri sera monté.



NOTA
Si vous avez acheté un kit de cadre pour plancher, vous devez l'installer à ce stade de montage.

Le cadre de plancher *doit impérativement être d'équerre et de niveau*, faute de quoi les trous ne seront pas alignés.

Etape 6

● Pièces nécessaires pour ●
les coins

● **9380 Panneau d'angle frontal (2)**
● **9384 Panneau d'angle arrière (2)**

FJ17

NOTA
Le reste du montage de l'abri a besoin de heures et plus d'une personne. Ne poursuivez pas au-delà de ce stade si vous n'avez pas suffisamment de temps pour terminer le montage aujourd'hui. Un abri monté en partie peut être endommagé considérablement par des vents légers.

Chaque vis et chaque boulon du mur doit avoir une rondelle.

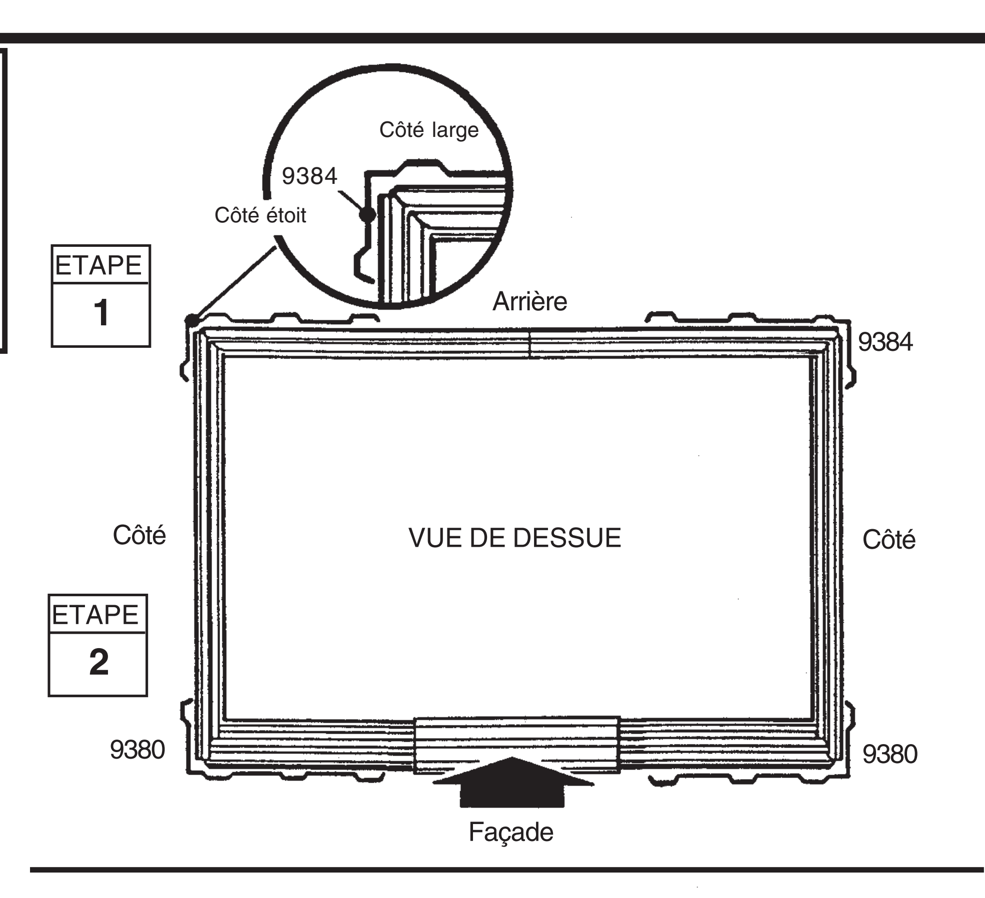
1 Positionnez les **panneaux d'angle frontal** aux coins du cadre plancher de la manière illustrée. La partie la plus large de chaque panneau d'angle doit être placée le long du côté de l'abri. Fixez les panneaux d'angle au cadre plancher à l'aide de trois vis.

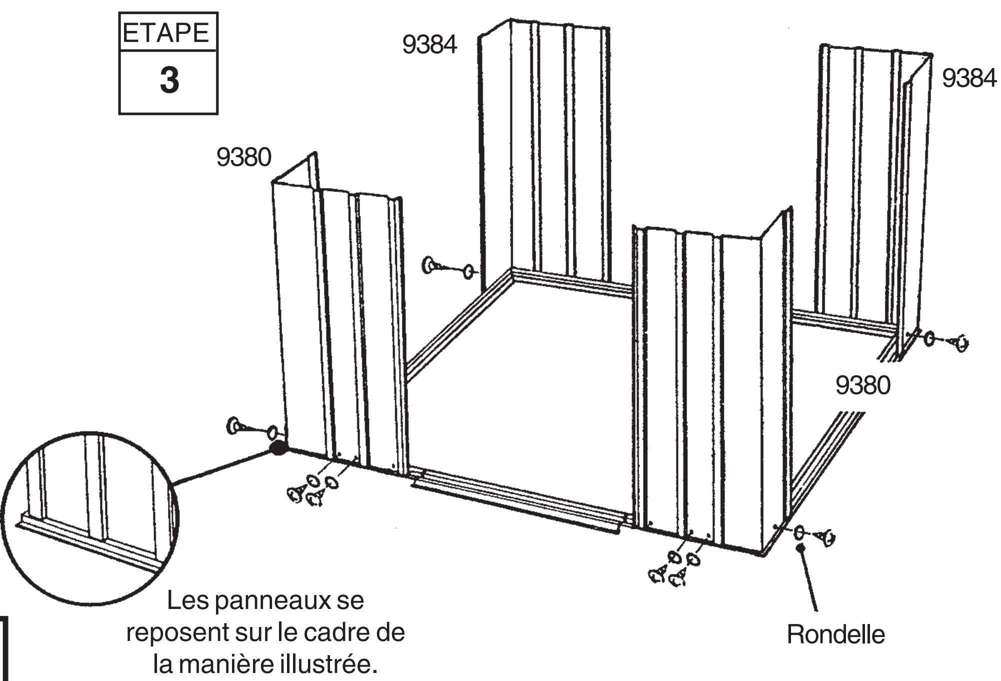
2 Positionnez les **panneaux d'angle arrière** aux coins arrières, de la manière illustrée. La partie la plus large de chaque panneau d'angle arrière doit être placée au côté arrière de l'abri. Attachez les panneaux d'angle au cadre du plancher avec quatre vis.

NOTA
Veillez à installer le bon panneau dans chaque position de la manière illustrée.

3 Vérifiez de nouveau les numéros des pièces sur les panneaux du mur, avant de procéder.

Le cadre plancher *doit être d'équerre et de niveau,* sinon les trous ne seront pas alignés.





Etape 7

FD18

● Pièces nécessaires pour ●
les cadres

- **Rail de porte (1)**
- **Cornière de mur arrière (1)**
- **8476 Cornière de mur latéral (2)**
- **Longeron de mur arrière (1)**
- **9920 Longeron de mur latéral (2)**

Les pièces du cadre principal donnent de la rigidité aux murs latéraux et offrent une surface pour attacher les pignons qui supportent le toit.

1 Fixez la **cornière arrière** sur le dessus du mur arrière à l'aide de vis.

2 Fixez le **longeron arrière** au milieu du mur arrière à l'aide de vis.

3 Fixez le **cornières latérales** sur le dessus des panneaux latéraux à l'aide de vis. Les cornières latérales doivent couvrir les cornières arrières aux coinrs.

4 Fixez les **longerons latéraux** sur le milieu des panneaux latéraux à l'aide de vis. Fixez les recouvrements dans les coins arrières à l'aide de vis.

5 Fixez **le rail de porte** sur le dessus des panneaux latéraux à l'aide de vis. Voir image.

6615

Les cornières doivent être dirigées vers l'intérieur de l'abri.

9924

ETAPE 1

ETAPE 2

Façade

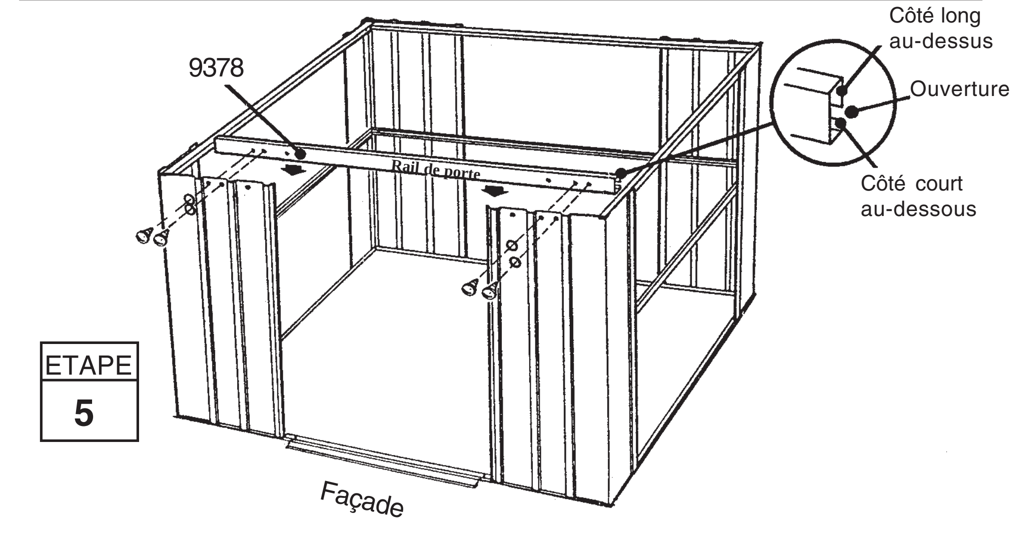
8476

9920

ETAPE 3

ETAPE 4

Façade



Etape 8

FJ19

● Pièces nécessaires pour ●
panneau mur

● **8995 Panneau de mur (4)**
● **9363 Panneau de mur (2)**

Les panneaux muraux existent en deux largeurs. Chaque panneau a une nervure sertie sur un côté. La nervure sertie doit aller sous la nervure du panneau adjacent.

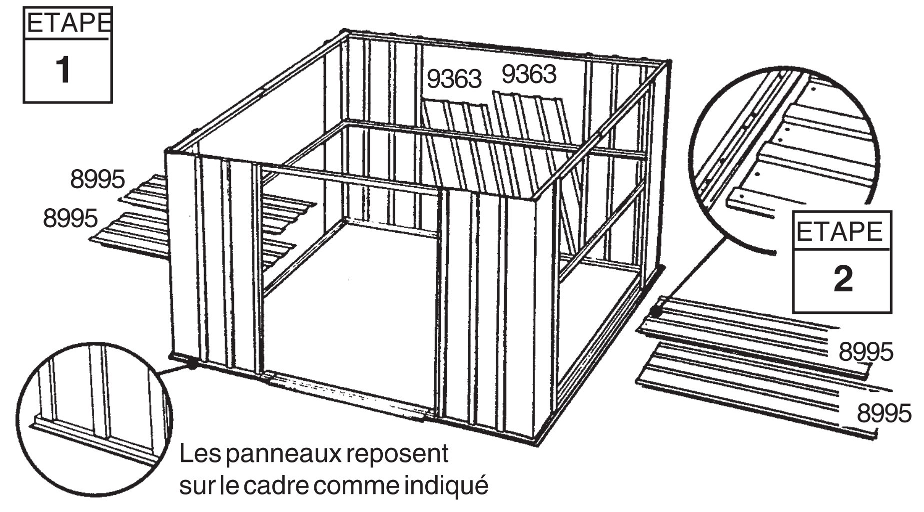
1. Posez tous les **panneaux** autour de l'abri, à la place qu'ils devront occuper.

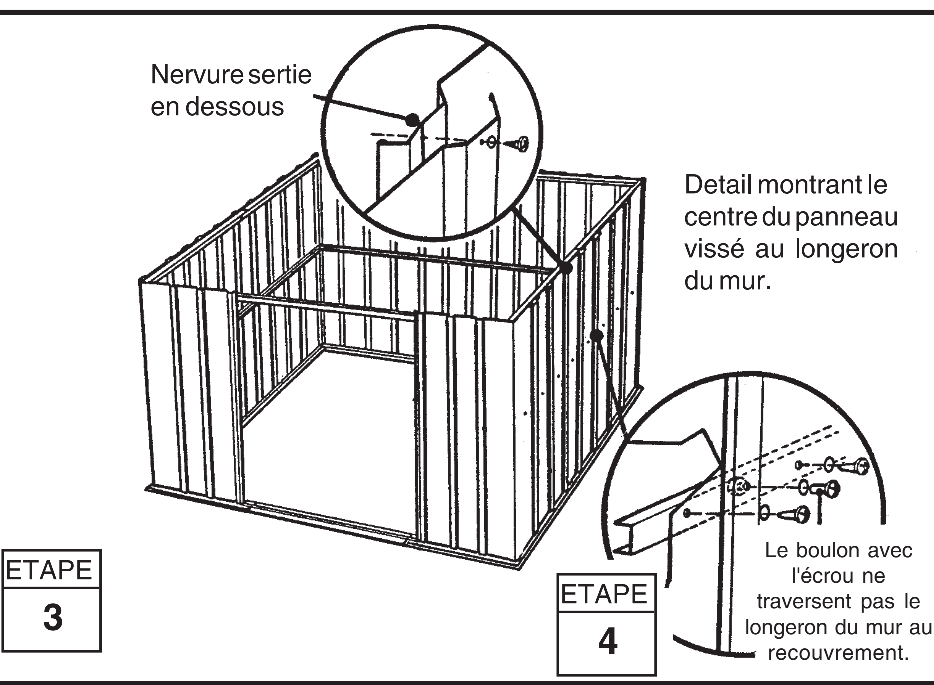
2. Assurez-vous que chaque panneau est bien à sa place. Pour cela, faire se recouvrir les panneaux et s'assurer que les trous percés dans les panneaux se trouvent bien en face de ceux du cadre.

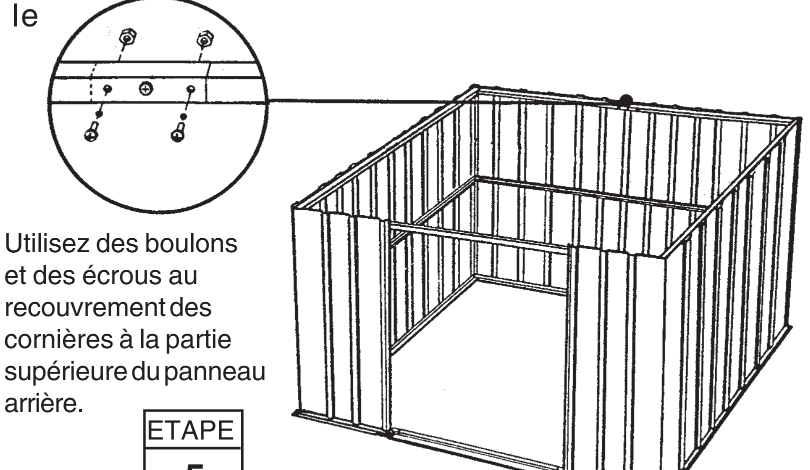
3. Fixez les panneaux du mur par le haut et par le bas avec des vis.

4. Fixez le centre de chaque panneau sur le longeron du mur avec des vis. Fixez les nervures qui se chevauchent en utilisant un boulon avec écrou et deux vis.

5. Quand vous aurez terminé d'attacher tous les panneaux du mur à leur position correcte, l'abri se présentera comme l'indique le schéma.







Etape 9

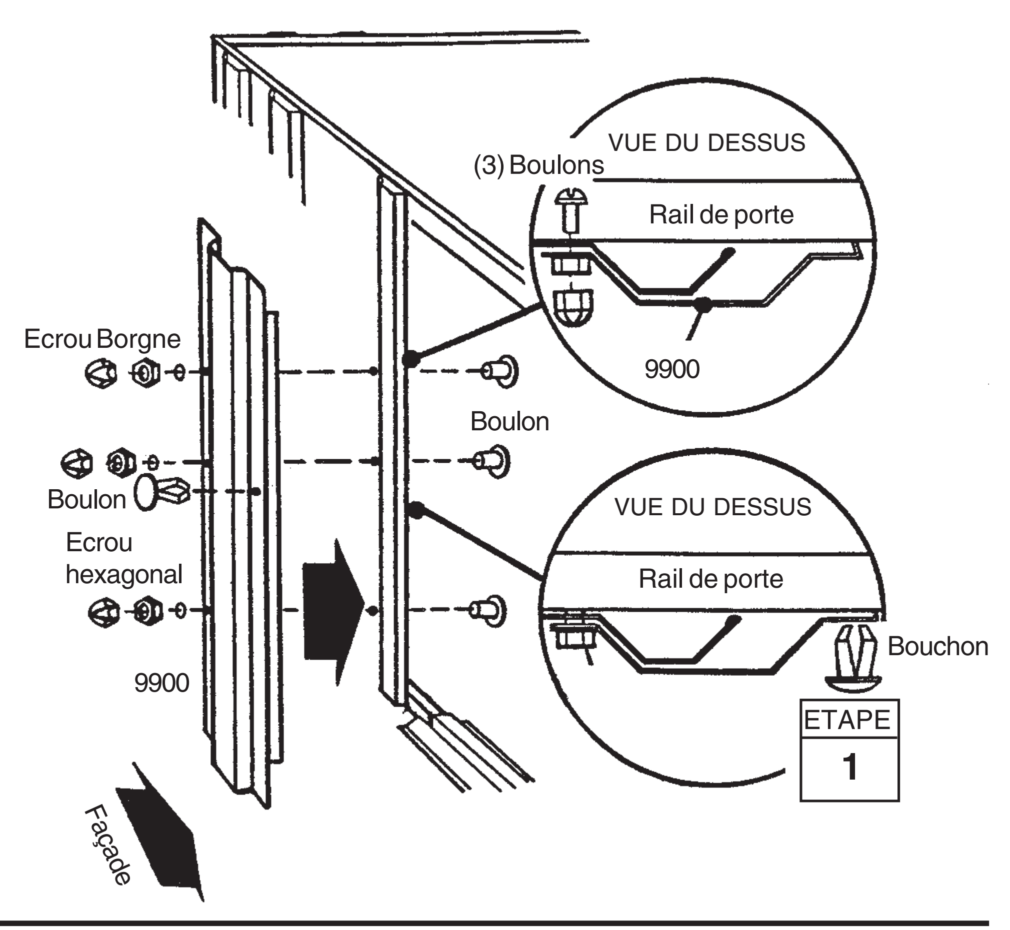
FJ20

● Pièces nécessaires pour ●
jambage de porte

● **9900 Jambage de porte (2)**

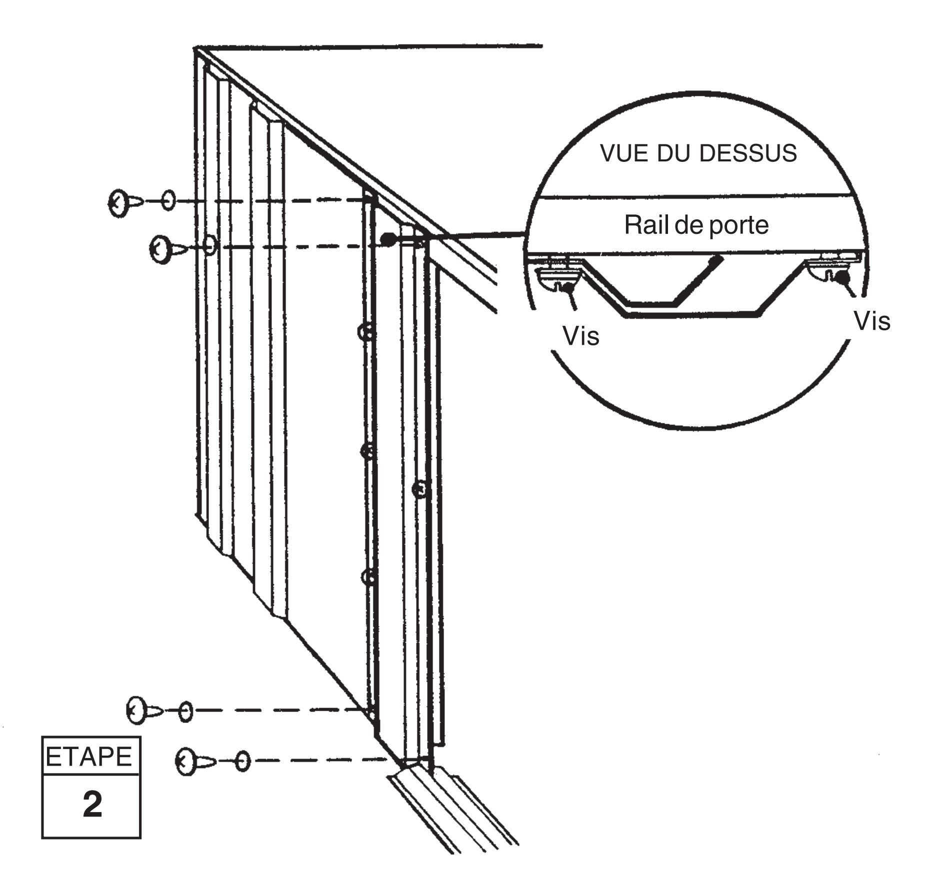
Les jambages de porte renforcent l'ouverture de porte et constituent une garniture attirante. Suivez les instructions pour les deux jambages de porte.

1 Fixez un **jambage de porte** au panneau frontal avec trois boulons, des écrous et des écrous borgnes, de la manière illustrée. Couvrez le trou le plus proche de l'ouverture de la porte au centre du linteau avec un bouchon.



2 Fixez la partie supérieure du jambage de porte au rail de porte avec deux vis. Faites le même pour la partie inférieure dans le cadre.

Répétez les étape 1 jusqu'à 2 pour le jambage de la porte *opposée.*



Etape 10

FD21

● Pièces nécessaires pour ●
l'assemblage de pignons

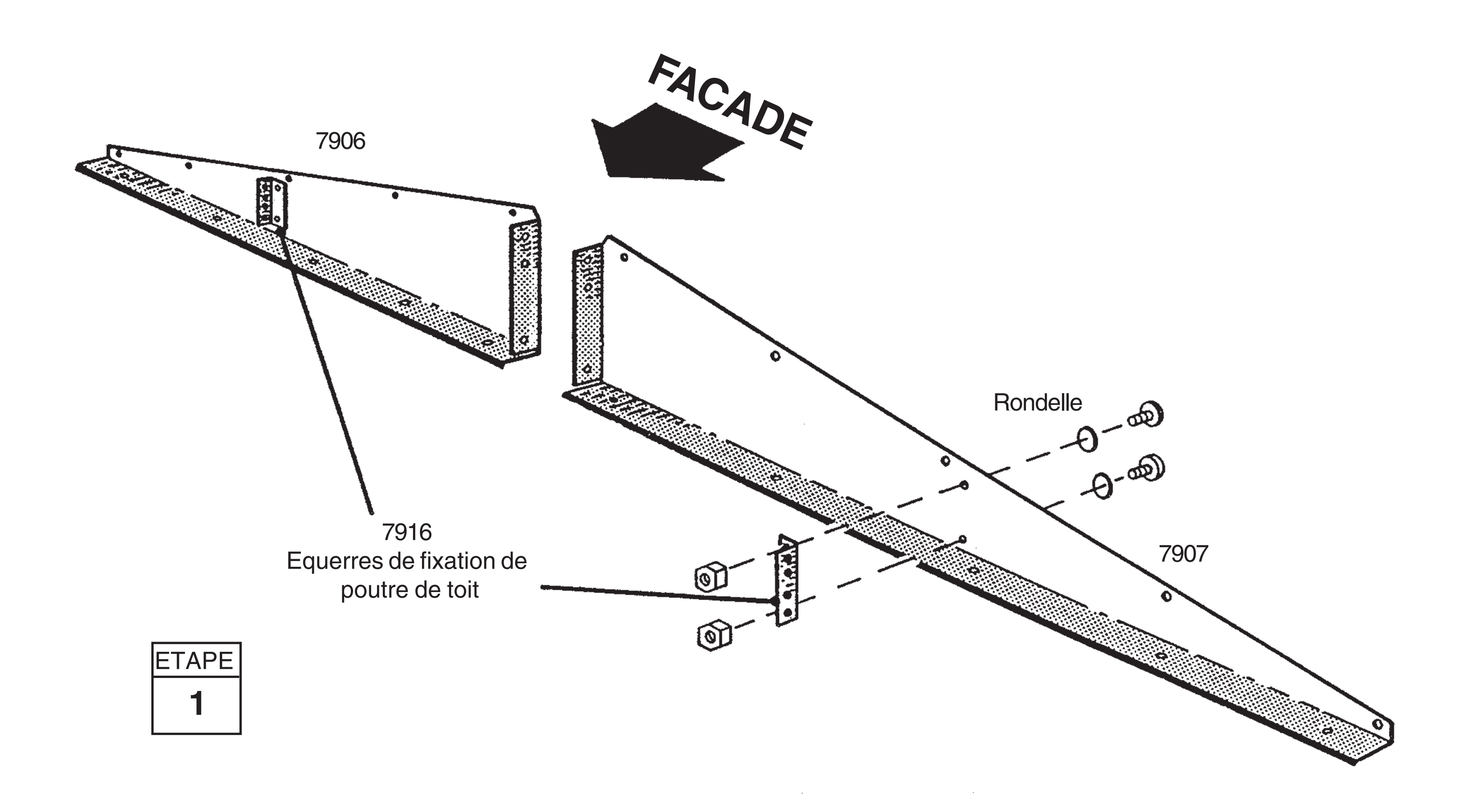
- **7906 Pignon droit (2)**
- **7907 Pignon gauche (2)**
- **7916 Equerre de fixation de poutre de toit (4)**

Les pignons vont au-dessus du mur frontal et arrière pour supporter les poutres de toit.

NOTA: IMPORTANT!!!
Les pignons sont encastrés l'un dans l'autre et peuvent paraître "collés" l'un dans l'autre au déballage. De ce fait, il se peut que vous ayez l'impression qu'il manque des pignons alors qu'ils suffit de les dédoubler. Glissez votre ongle ou une lamelle de plastique non coupante entre les deux pour les séparer avant le montage.

1 Attachez les quatre **equerre de fixation de porte toit** avec les pignons en utilisant deux boulons et deux écrous.

NOTA
La patte de l'attache doit être dirigée vers le centre du pignon.



Etape 11

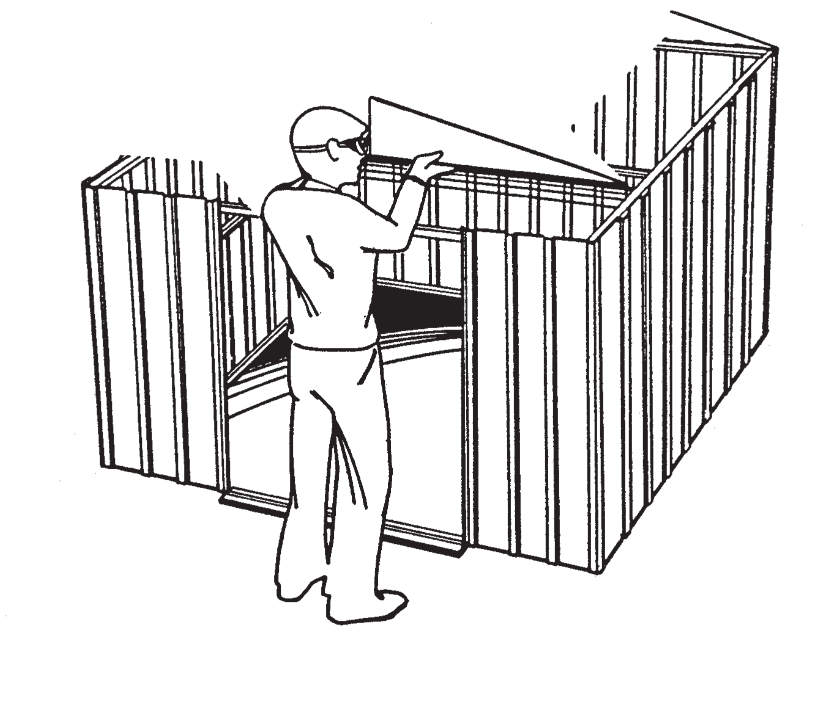
FD22

● Pièces nécessaires pour ●
pignons/renforts

- **Pignon gauche (2)**
- **Pignon droit (2)**
- **6658 Pignon renfort (2)**

1 Levez et attachez un pignon gauche et un droit, sous la cornière au rail de porte avec des vis.

Remarque: Ne mettez pas les deux vis du pignon frontal qui se trouvent près du milieu. Au pignon arrière, utilisez un boulon et un écrou sur le recouvrement de la cornière du mur arrière.



2 Unissez les pignons **droits** et **gauches** avec un **renfort** en utilisant deux boulons et des écrous seulement là où est indiqué.

Répétez les étapes 1 et 2 pour le côté opposé de l'abri.

3 Fixez les **supports du rail** sur l'assemblage du pignon frontal, de la manière illustrée.

ETAPE 1

Pignon

6658 Renfort de pignon

ETAPE 2

Supports du rail 6228

ETAPE 3

Etape 12

FE23

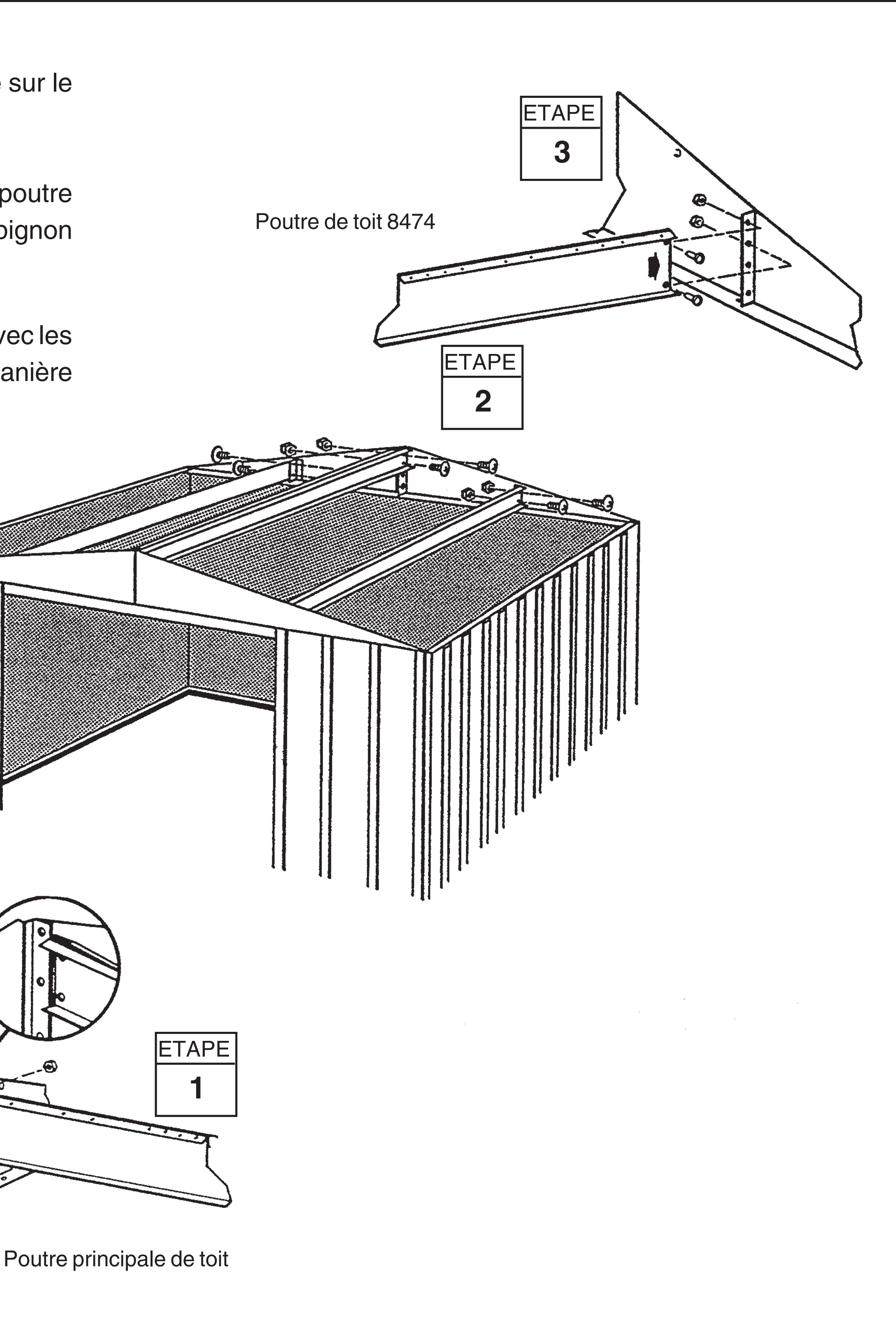
● Pièces nécessaires pour ●
poutre de toit

● **Poutre principale de toit (1)**
● **8474 Poutre de toit (2)**

1 Fixez la **poutre principale** sur le renfort du pignon frontal.

2 Fixez l'autre bout de la poutre principale sur le renfort du pignon arrière.

3 Fixez les **autres poutres** avec les *petits trous vers le haut,* de la manière illustrée à l'aide de boulons.



Etape 13

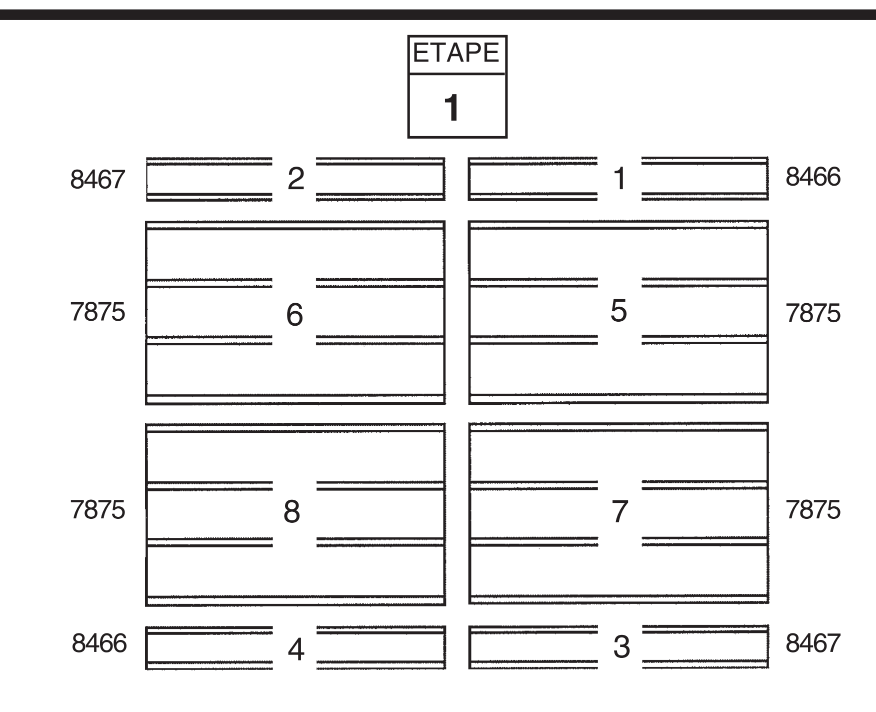
FD24

● Pièces nécessaires pour ●
le toit droit

● **8466 Panneau de toit droit (1)**

Il est préférable 'utiliser un escabeau pour installer les panneaux du toit. Commencer l'installation des panneaux de toit au coin arrière droit de l'abri. Chaque boulon et écrou du toit doit être muni d'une rondelle.

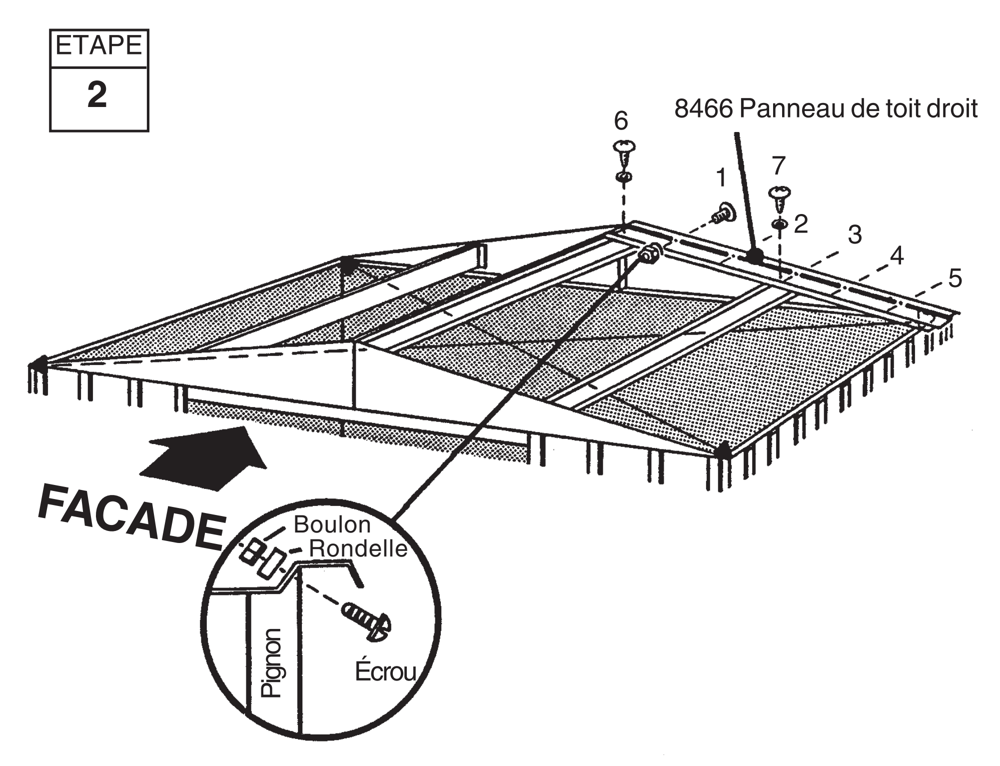
REMARQUE
Mesurer de nouveau la diagonale de l'abri et faire les réglages nécessaires pour assurer que l'abri est d'équerre. Ceci permet une meilleure installation de panneaux du toit ainsi que l'alignement des trous.



1 Identifier tous les panneaux de toit par leur numéro et les placer au sol, le long de l'abri à leur position respective.

2 Installer un **panneau de toit droit** au coin arrière droit et le boulonner sur le pignon et les poutres de toit, comme montré. *Il ne faut pas boulonner maintenant l'extrémité inférieure des panneaux sur les cornières des parois latérales.*

Conseil: Pour obtenir un bon alignement, il faut suivre l'ordre de boulonnage montré.



Etape 14

FD25

● Pièces nécessaires pour ●
l'assemblage du toit

- **8466 Panneau de toit droit (1)**
- **8467 Panneau de toit gauche (2)**
- **7875 Panneau de toit (4)**

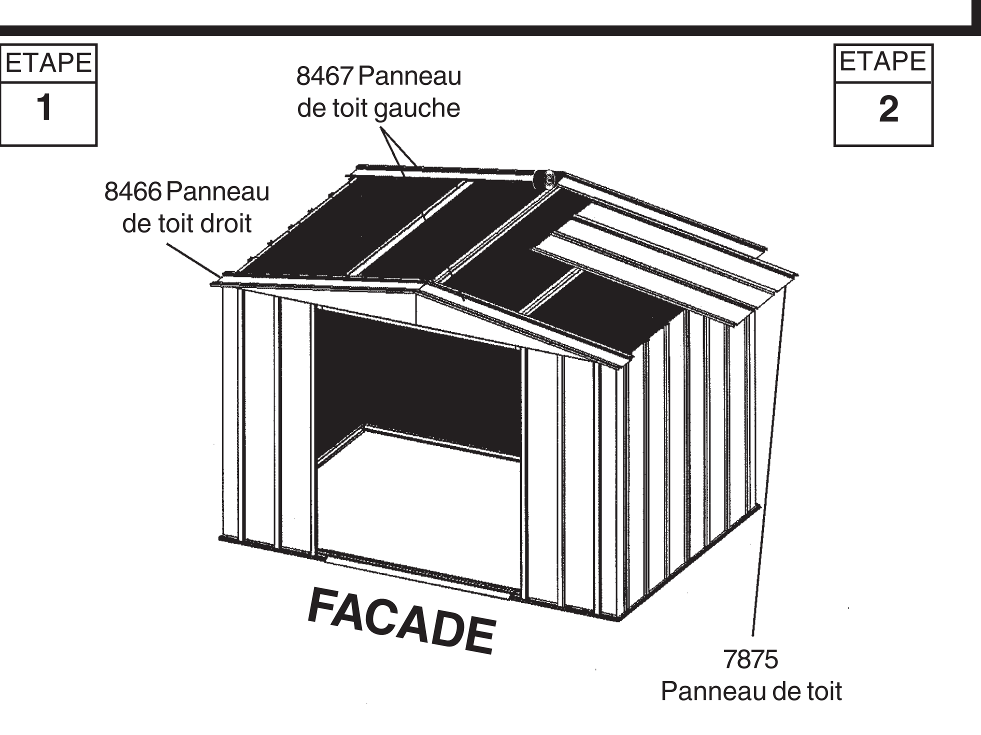
1 Installer un **panneau de toit gauche** au coin arrière gauche du toit.

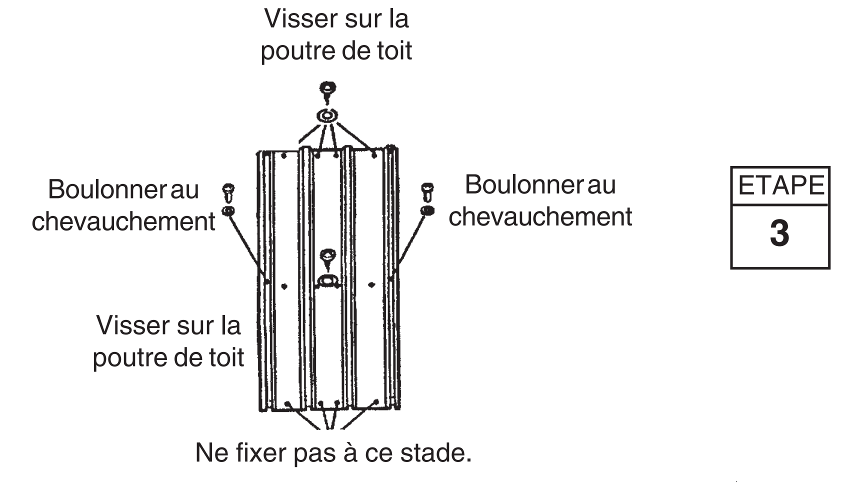
2 Installer quatre panneaux de toit et un panneau de toit gauche et un droit dans l'ordre et aux positions montrées sur la page précédente. Il faut suivre l'order et les instructions de boulonnage. Boulonner les recouvrements des panneaux pas utilisés pour le profilé de faîte. Couper deux courtes bandes (2") du rouleau du bourrelet de calfeutrage et recouvrir la tête des boulons.

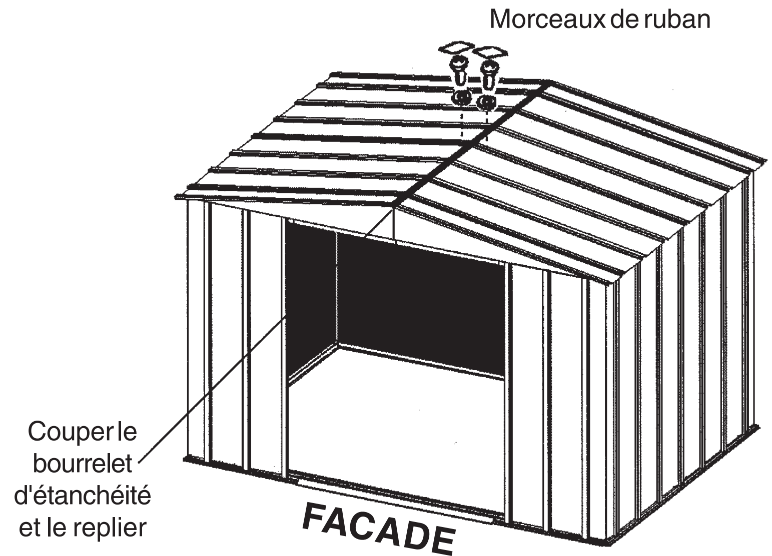
REMARQUE
La nervure étroite du panneau de toit (avec le repli) est toujours recouverte par la nervure plus large du panneau adjacent.

3 Couvrir le joint au faîte avec le bourrelet calfeutrage. Dérouler le bourrelet et l'enfoncer sous l'ouverture du faîte au fur et à mesure de l'installation des panneaux du toit. Ne pas couper le bourrelet.

REMARQUE
Si les trous de poutre de toit ne sont pas alignés avec ceux des panneaux de toit, pousser l'abri de la gauche vers la droite. Si le problème n'est pas résolu, l'abri n'est probablement pas de niveau. Mettre des cales aux coins jusqu'à ce que les trous soient alignés.







Etape 15

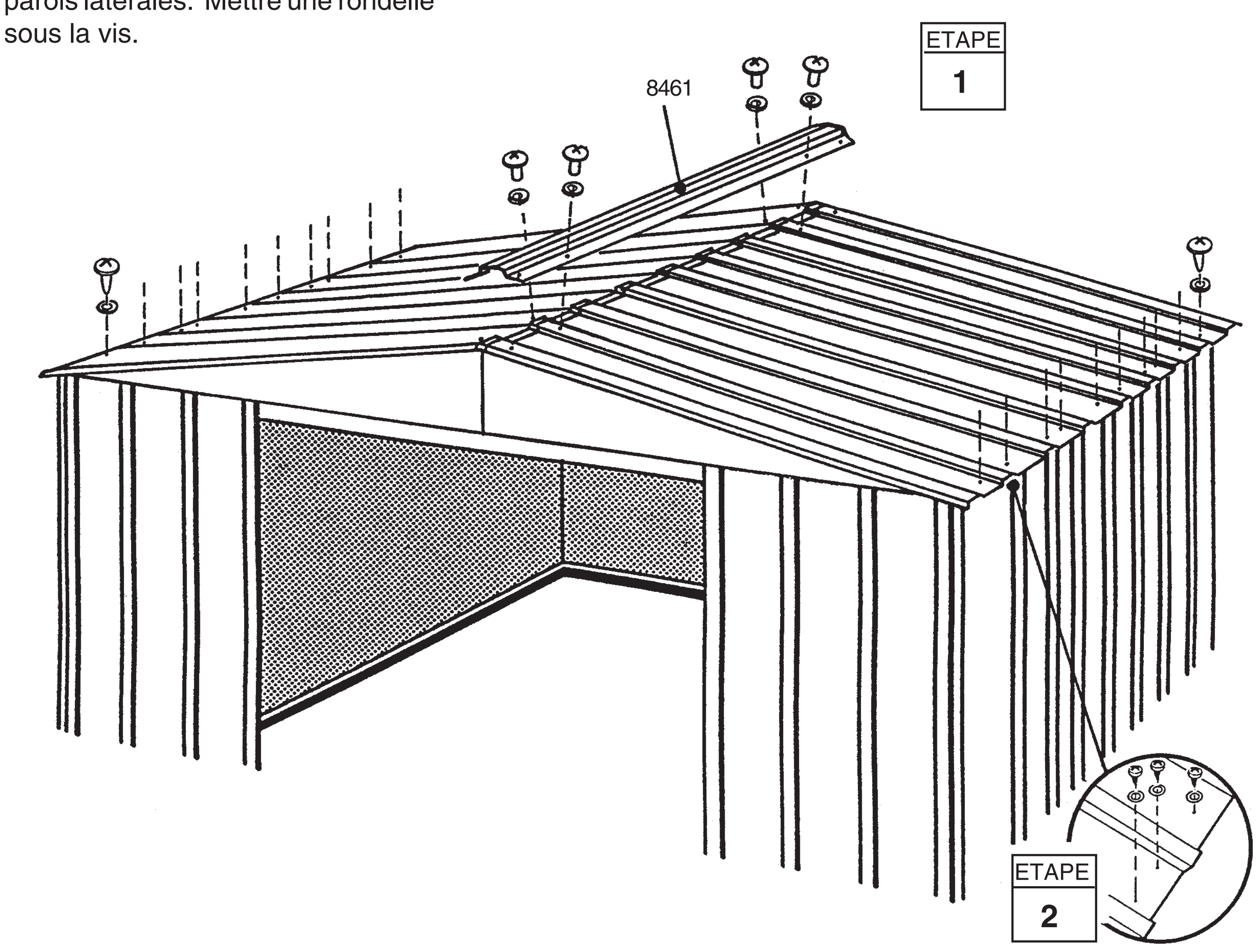
FE26

● Pièces nécessaires pour ●
le profilé de faîte

● **8461 Profilé de faîte (1)**

1 Boulonner le **profilé de faîte** sur la section de toit terminée. Ne pas boulonner les extrémités du profilé de faîte avant d'en recevoir les instructions.

2 Visser l'extrémité inférieure des panneaux sur les cornières des parois latérales. Mettre une rondelle sous la vis.



Etape 16

● Pièces nécessaires pour ●
le profilé de finition latéral de toit

● **8482 Profilé de finition latéral de toit (2)**

FE27

1 Visser le profilé de **finition latéral du toit** sur l'extrémité inférieure des panneaux de toit de chaque côté de l'abri. Mettre une vis à chaque chevauchement de panneau.

2 Avec le pouce et l'index, replier vers l'intérieur le bord inférieur du profilé latéral du toit suffisamment pour pouvoir installer les embouts de finition de toit droit et gauche sur le coin droit et le coin gauche.

3 Visser les embouts de finition de toit sur le profilé latéral.

4 Boulonner ensemble **l'arrête du panneau de toit**, l'embout de faîte et le profilé de faîte. Boulonner de la même manière le reste du profilé de faîte.

Etape 17

FJ28

● Pièces nécessaires pour ●
l'assemblage de porte

- ● **10488 Portes droite et gauche (2)**
- ● **10498 Renfort horizontal de porte (4)**
- ● **9355 Renfort vertical de porte (2)**

Les étapes apparaissant sur cette page vous montrent comment assembler la porte de droite. Vous devez suivre exactement les mêmes instructions pour celle de gauche. Procédez de la manière suivante:

1 Fixer la **poignée** à la **porte** avec deux boulons, de la manière illustrée.

2 Tenez le **renfort vertical de porte** contre le centre de la surface intérieure de la porte et tournez la vis pour tenir le renfort vertical de porte et le renfort de poignée de porte en place. Fixez la porte au-dessus et au-dessous du raccordement central à l'aide de 2 vis.

3 Placez un **renfort horizontal de porte** sur le bord supérieur et le bord inférieur *et fixez à l'aide d'un boulon au centre.*

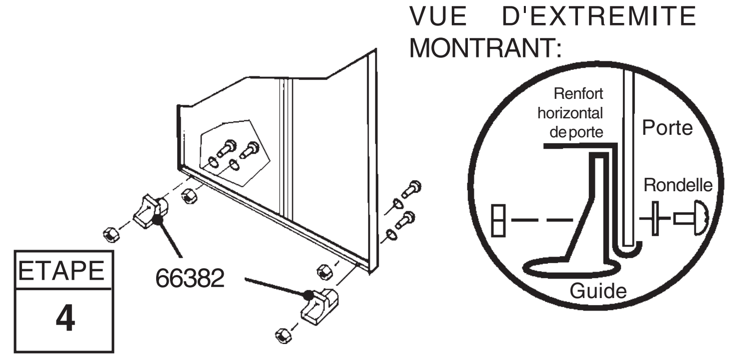
4 Fixez les **guides et boulons de la porte inférieure** de la manière illustrée.

5 Répétez les étapes 1 jusqu'à 4 pour la porte de gauche.

10498
9355
66045
66045
66382
66382
10488 Porte de droite
10488 Porte de gauche
ETAPE
1

9355
ETAPE
2

10498
10498
ETAPE
3



Etape 18

● Pièces nécessaires pour ●
pose et ajustement des portes

- **Assemblage de porte droite (1)**
- **Assemblage de porte gauche (1)**

FD29

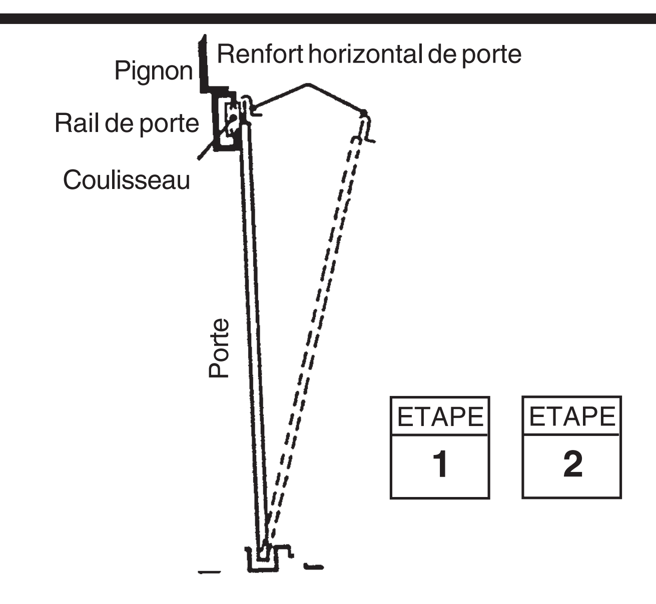
1 Depuis l'intérieur de l'abri, placez la partie inférieure de l'assemblage de la porte droite (à gauche lorsque vous êtes à l'intérieur de l'abri) derrière le jambage de porte dans le rail de cadre frontal.

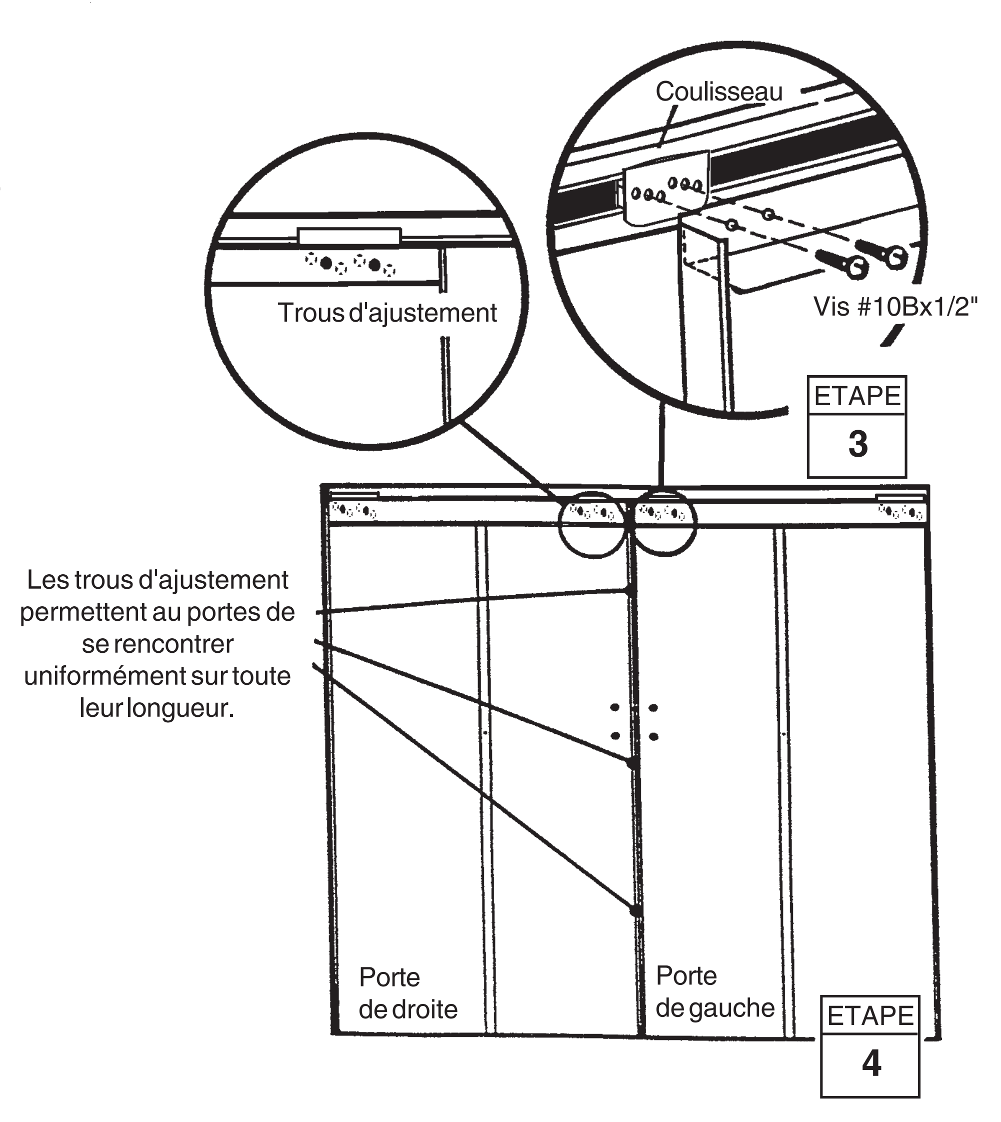
2 Positionnez le dessus de la porte de manière à ce que les trous de la porte soient alignés avec les trous des coulisseaux.

3 Serrez la porte sur les rails de porte avec deux vis n° 10Bx1/2" par rail.

> **NOTA**
> Les trous des rails de porte permettent de régler les portes. Placez la porte dans les trous centraux.

4 Répétez les étapes 1 jusqu'à 3 pour la porte de gauche.





CERTAINS FAITS AU SUJET DE LA ROUILLE

La rouille est un processus naturel d'oxydation qui se produit lorsque le métal nu est exposé à l'humidité. Les endroits les plus susceptibles de rouiller sont les trous de vis, les bords non finis, ou lorsqu'il y a des égratignures ou encoches dans le revêtement protecteur causées par le montage, la manutention et l'utilisation dans des conditions normales. Si vous identifiez les endroits où la rouille est susceptible de se produire naturellement et si vous prenez certaines mesures simples de protection contre la rouille, vous pouvez contribuer à empêcher la rouille d'apparaître ou l'arrêter dès qu'elle apparaît.

1. Evitez d'entailler ou de rayer le revêtement protecteur, à l'intérieur comme à l'extérieur.

2. Utilisez toutes les rondelles fournies.

3. Gardez le toit, le contour de la base et le rail de porte libres de débris et de feuilles.

4. Retouchez les égratignures et tout autre Signe de rouille dès que possible.

Manuale per l'uso e Istruzioni per il montaggio

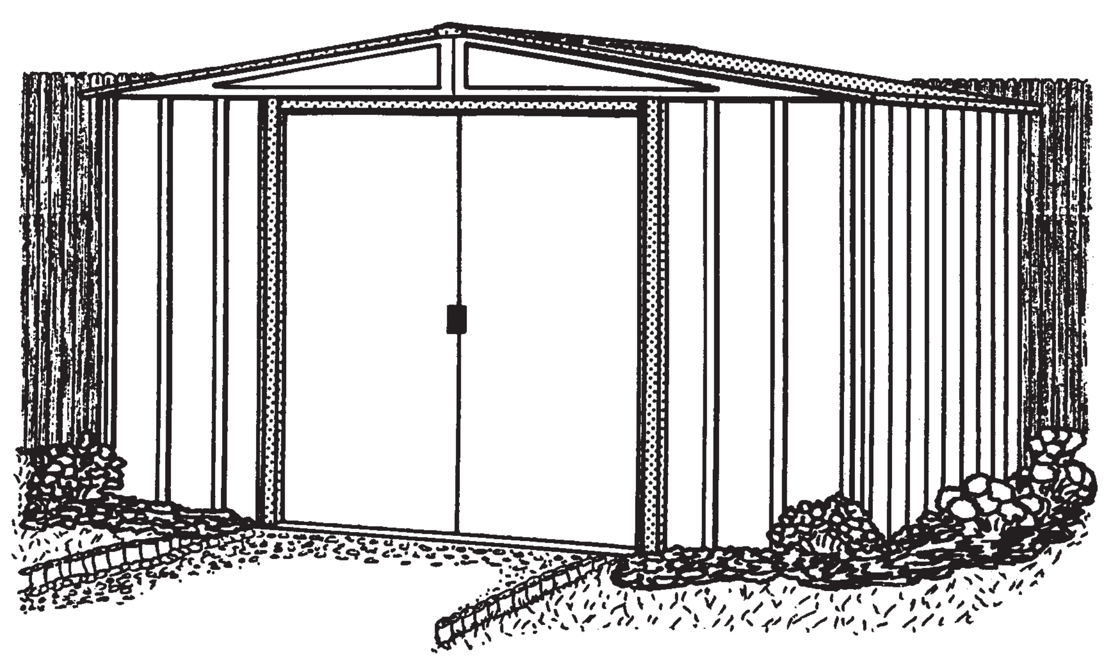
EI01

Modello No.

EN86-A ☐ HM86-A ☐ MN86-A ☐
NP86 ☐ NW86-A ☐ SA86-A ☐
VN86-A ☐ 697.68537-A ☐



Principale construttore mondiale di box ripostiglio ®



710210210

Area utile	43 Sq. Ft.	230 Cu. Ft.
	4,0 m^2	6,5 m^3



ATTENZIONE: ALCUNE PARTI HANNO SPIGOLI TAGLIENTI, FARE ATTENZIONE A EVITARE INCIDENTI QUANDO SI MANEGGIA CIASCUN PEZZO. PER RAGIONI DI SICUREZZA, LEGGERE LE INFORMAZIONI CONTENUTE IN QUESTO MANUALE PRIMA DI INIZIARE IL MONTAGGIO. METTERSI I GUANTI QUANDO SI MANEGGIANO PARTI METALLICHE.

DIMENSIONI DELLA COSTRUZIONE:

* Le dimensioni sono arrotondate all'unità di misura più vicina

*Dimensioni approssimative	Dimensioni delle fondamenta	Dimensioni esterne (da un'estremità all'altra del tetto) Larghezza	Profondità	Altezza	Dimensioni interne (da parete a parete) Larghezza	Profondità	Altezza
2,4 m x 1,7 m	247,7 cm x 174,6 cm	253,4 cm	181,0 cm	172,4 cm	240,7 cm	167,6 cm	169,2 cm
8' x 6'	97 1/2" x 68 3/4"	99 3/4"	71 1/4"	67 7/8"	94 3/4"	66"	66 5/8"

PRIMA DI INIZIARE...

NU02

Manuale per l'uso

Prima di iniziare la costruzione, controllare i regolamenti edilizi locali relativi alle fondamenta, alla posizione e ad altri requisiti. Studiare e capire bene questo manuale de l'uso. Importanti istruzioni ed utili suggerimenti renderanno la vostra costruzione più facile e più gradevole.

Istruzioni per il montaggio: Questo manuale fornisce le istruzioni per l'uso e contiene tutte le informazioni necessarie per il montaggio. Studiare tutte le istruzioni prima di iniziare, e durante il montaggio seguire punto per punto il procedimento indicato in modo da raggiungere il risultato giusto.

Fondamenta e fissaggio: Il capanno da giardino deve essere ancorato per evitare che sia danneggiato dal vento. Sono necessarie anche le fondamenta perchè servano da base per montare una costruzione in squadra e orizzontale. I materiali di ancoraggio e per le fondamenta non sono inclusi nel capanno. Raccomandiamo di usare un **Kit per intelaiatura del pavimento Arrow** assieme a un **Kit di fissaggio Arrow** per ancorare solidamente la costruzione al terreno (i kit sono disponibili tramite ordinazione a mezzo posta o presso il concessionario locale). Si possono anche utilizzare fondamenta e sistemi di fissaggio di propria scelta. Le istruzioni per il montaggio contengono anche informazioni su alcuni metodi comunemente usati per fissare e livellare un capanno da giardino.

Parti e lista delle parti: Verificare che ci siano tutti i pezzi necessari per il capanno.

• Tutti i numeri delle parti (scritti prima della lineetta-) sono scritti sulle parti stesse. Tutti questi numeri devono corrispondere ai numeri della lista delle parti.

•Se scoprite che un pezzo manca, includere il numero del modello del vostro capanno e contattare:

Arrow Group Industries, Inc. Customer Service Department
1101 North 4th Street Breese, Illinois 62230 U.S.A.

•Separare il contenuto della scatola secondo i numeri di parte mentre si controlla la lista delle parti. Le prime fasi mostrano come collegare le parti necessarie per montare un insieme più grande da usare più tardi.

•Imparare a riconoscere la ferramenta e dispositivi di fissaggio per poterli usare più facilmente durante la costruzione. Questi sono imballati in una scatola. Notare che sono stati inclusi più dispositivi del necessario per maggiore comodità.

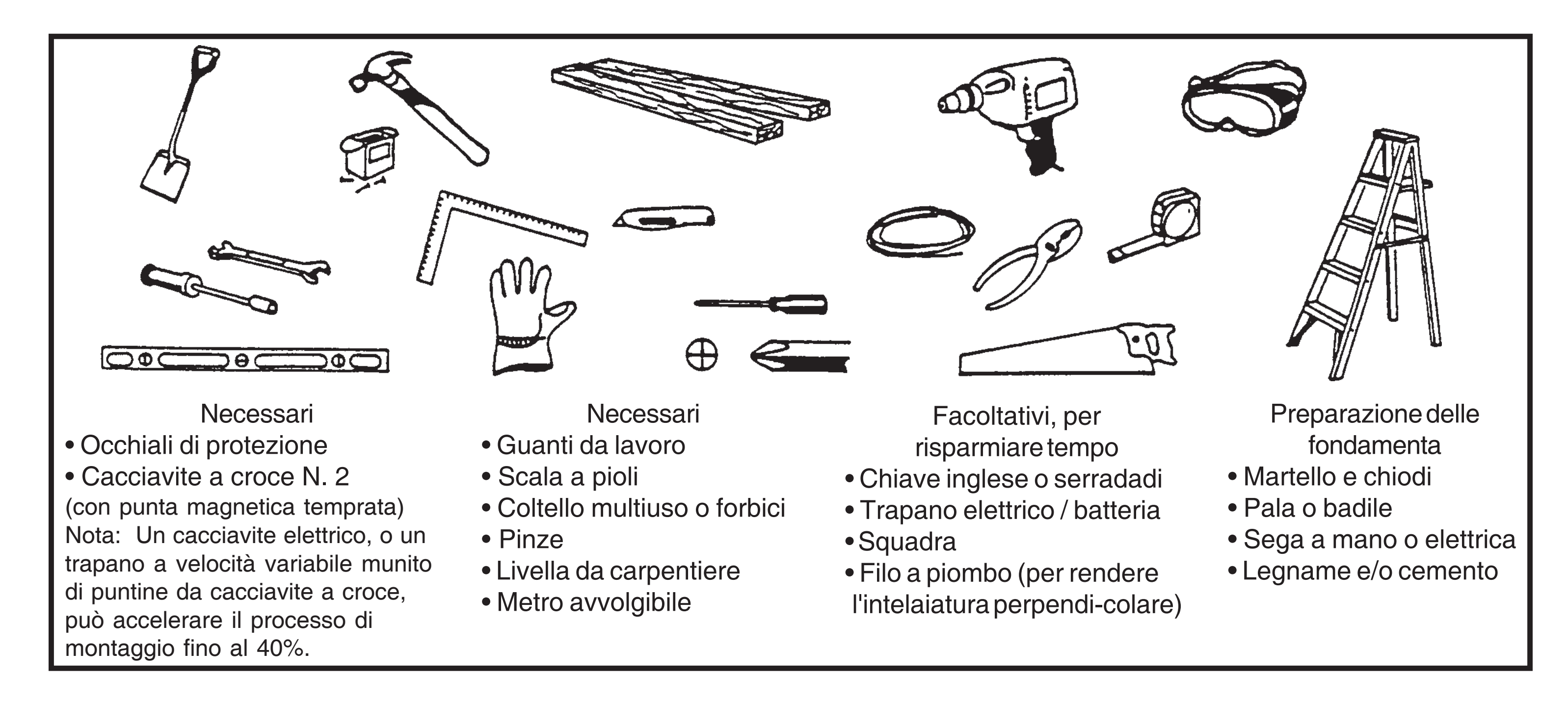
PIANIFICARE IL LAVORO...

EA03

Guardare che tempo fa: Accertarsi che il giorno scelto per installare la costruzione sia asciutto e senza vento. Non tentare di montare il capanno in una giornata ventosa. Stare attenti che il terreno non sia bagnato o fangoso.

Lavorare in gruppo: Se possibile, ci vorrebbero due o più persone per montare la costruzione Una persona può tenere ferme insieme le parti o i pannelli, mentre l'altra può così maneggiare gli attrezzi e i dispositivi di fissaggio.

Attrezzi e materiali: Qui sono raffigurati alcuni degli attrezzi e materiali principali necessari per la costruzione del capanno. Decidere quale metodo di fissaggio e quale tipo di fondamenta usare in modo da compilare una lista completa dei materiali necessari.



Scelta e preparazione del luogo: Prima del montaggio, si deve decidere il luogo migliore per il capanno. La posizione migliore è piana con un buon scolo dell'acqua.

- Fare in modo che ci sia abbastanza spazio di lavoro per facilitare lo spostamento delle parti durante il montaggio. Accertarsi che ci sia abbastanza spazio all'ingresso in modo che le porte possano spalancarsi, e abbastanza spazio attorno al capanno per poter fissare le viti dei pannelli dall'esterno.

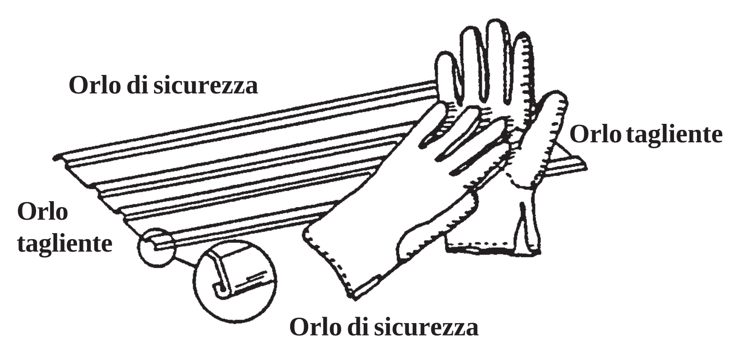
- Prima di iniziare la prima fase di montaggio dei pezzi, si devono costruire le fondamenta e si deve preparare per l'uso un sistema di fissaggio.

LA SICUREZZA ANZITUTTO...

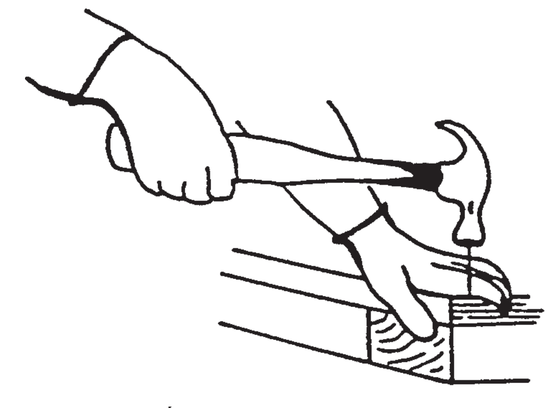
EA04

È importante attenersi a precauzioni di sicurezza durante tutta la costruzione del capanno.

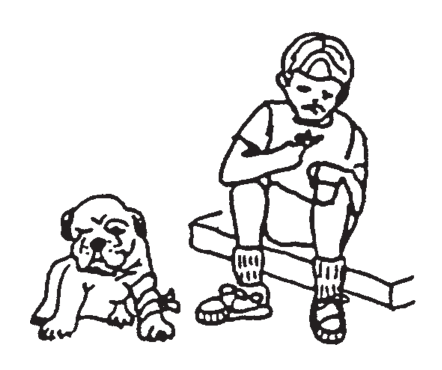
•Si deve stare attenti quando si maneggiano i diversi pezzi dell'edificio, dato che molti hanno spigoli taglienti. Mettersi sempre i guanti da lavoro, gli occhiali di protezione, e una camicia con le maniche lunghe quando si esegue il montaygio o la manuterzione della costruziòne.



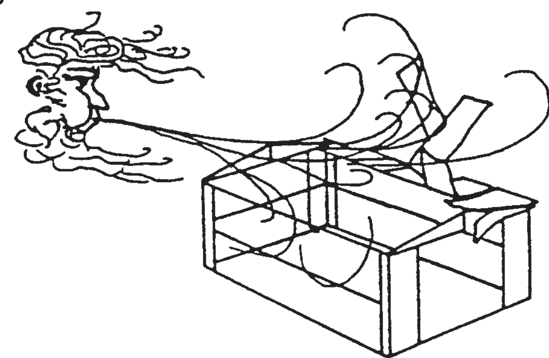
•Fare attenzione quando si maneggiano gli attrezzi necessari per montare l'edificio. Accertarsi di conoscere il funzionamento di tutti gli attrezzi elettrici.



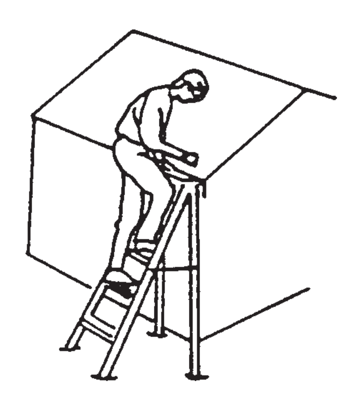
•Tenere lontani dal luogo in cui si lavora i bambini e gli animali domestici per evitare distrazioni ed eventuali incidenti.



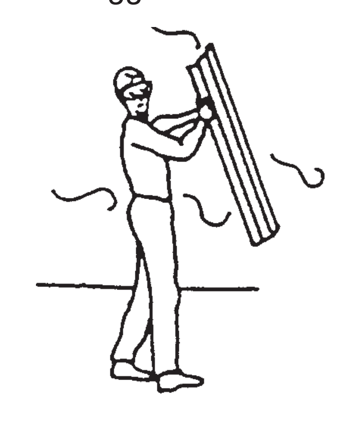
•Non cercare di montare il capanno se mancano dei pezzi, perchè una costruzione non finita può venire seriamente danneggiata anche da venti leggeri.



•Non centrare tutto il proprio peso sul tetto del capanno. Quando si usa una scala a pioli accertarsi che sia completamente aperta e appoggiata su terreno piano prima di salirci.



•Non cercare di montare l'edificio in una giornata di vento, perchè i pannelli grandi si comporterebbero come "vele", e potrebbero essere trascinati via dal vento rendendo difficile e pericoloso il montaggio.



CURA E MANUTENZIONE...

EA05

Vernice: Lavare e fregare la superficie con acqua e detersivo (da 4 a 8 cucchiai di detersivo da bucato aggiunti a quattro litri di acqua calda). Strofinare l'intera superficie e sciacquare bene. Usare un fondo protettivo anti-ruggine e una seconda mano di vernice della Rust-Oleum o di un'altra marca di qualità. Applicare, seguendo le istruzioni sull'etichetta, due mani di vernice oppure la quantità raccomandata. Perchè la rifinitura duri a lungo, di tanto in tanto pulire e passare una cera sulla superficie esterna. Ritoccare i graffi appena si notano. Pulire immediatamente la zona con una spazzola metallica; lavarla e applicare il fondo anti-ruggine, e poi il ritocco di vernice.

Tetto: Sgombrare il tetto dalle foglie e dalla neve mediante uno spazzolone a manico lungo e con setole morbide. Grandi quantità di neve sul tetto possono danneggiare la costruzione e rendere pericoloso l'entrarci. Nelle zone in cui cade molta neve se ci si assenta de casa per lunghi periodi di tempo, per aumentare il supporto del tetto, sono disponibili dei kit di rinforzo per molti capanni Arrow.

Porte: Tenere sempre le rotaie delle porte libere da sporcizia e da detriti che potrebbero impedirne il facile scorrimento. Lubrificare le rotaie una volta l'anno con cera per mobili o silicone. Tenere chiuse a chiave le porte per evitare danni causati dal vento.

Dispositivi di fissaggio: Usare tutte le rondelle contenute nell'imballaggio per evitare inflitrazioni dovute al maltempo e per proteggere il metallo dai graffi provocati dalle viti. Controllare periodicamente che nel capanno non ci siano viti, bulloni, dadi, ecc. allentati e riavvitarli se necessario.

Umidità: Un foglio di plastica (barriera contro l'umidità) collocato sotto tutta l'area del pavimento, unitamente a una buona ventilazione, ridurrà la condensazione.

Alti consigli utili...

- Lavare con acqua e sapone i numeri delle parti scritti a inchiostro sui pannelli rivestiti.
- Sio può usare una stuccatura al silicone per sigillare contro l'acqua tutta la costruzione.

Non conservare nel capanno sostanze chimiche per la piscina. Le sostanze combustibili e quelle corrosive devono venire conservate in contenitori approvati a tenuta d'aria.

Conservare questo Manuale per l'uso e le Istruzioni per il montaggio per farvi riferimento in futuro.

Fondamenta

EI07

Le fondamenta del vostro capanno

OPZIONE 1: KIT PER INTELAIATURA DEL PAVIMENTO ARROW: (N. ordine FB106)

Con questo semplicissimo kit, Arrow fornisce la base migliore per il vostro box. Consente di conservare gli oggetti immagazzinati al di sopra del livello del suolo. Il kit deve essere utilizzato per le seguenti applicazioni: **A.** Per sostenere un pavimento in legno compensato. **B.** Per essere riempito di sabbia. Si consiglia l'uso combinato di 1. un **KIT PER INTELAIATURA DEL PAVIMENTO ARROW** e 2. un **KIT DI ANCORAGGIO ARROW,** che rappresenta un metodo efficace per fissare la struttura al pavimento. **Il tempo necessario per la costruzione è di 1-2 ore.**

OPZIONE 2: Piattaforma di legno

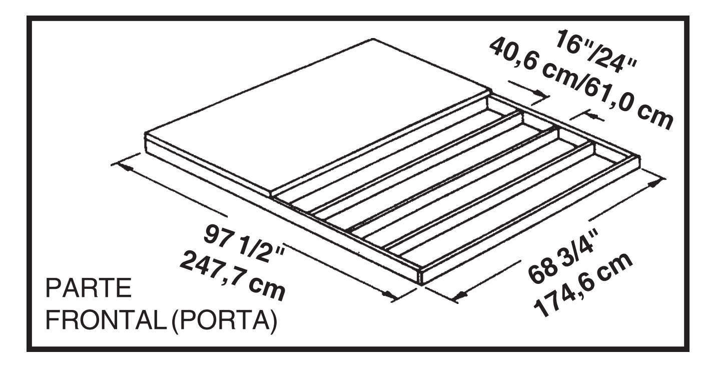
Se si decidesse di costruire le proprie fondamenta, fare attenzione a scegliere i materiali adatti.
I materiali raccomandati per le fondamenta sono i seguenti:

- Legname 38 mm x 89 mm (2" x 4") trattato a pressione
- Compensato di qualità per esterni 15,5 mm (5/8") 1220 mm x 2440 mm (4' x 8')
- Dei chiodi galvanizzati 10 e 4 penny
- Blocchi di cemento (facoltativi)

La piattaforma deve essere a livello e piana (senza rigonfiamenti, ondulazioni, ecc.) in modo da dare un buon sostegno alla costruzione. Si possono ottenere i materiali necessari dal proprio fornitore di materiali da costruzione.

Per costruire le fondamenta, seguire le istruzioni e il diagramma.
Costruire il telaio (utilizzando i chiodi galvanizzati 10 penny)
Suddividere lo spazio in sezioni interne di 40,6 cm/61,0 cm (16"/24") (vedere il diagramma)
Fissare il compensato sul telaio (utilizzando i chiodi galvanizzati 4 penny).

Tempo di costruzione 6-7 ore.



Nota: La piattaforma o soletta si estende di 1,4 cm (9/16") oltre l'intelaiatura del pavimento da tutti e quattro i lati. Se l'estensione da 1,4 cm (9/16") è in legno, sigillaria con un cemento per copertura (non fornito); se invece è in calcestruzzo, per favorire lo scolo smussarla al momento di gettare.

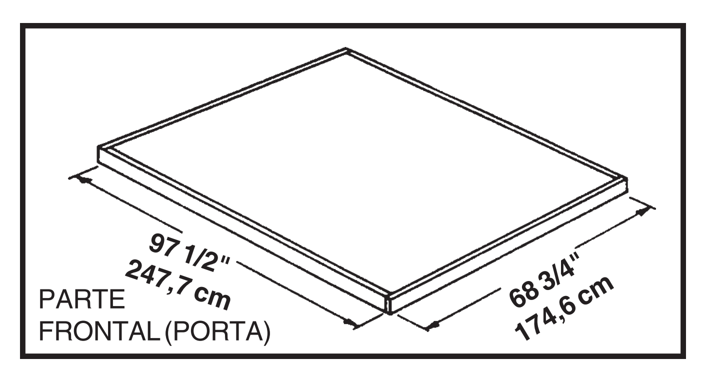
OPZIONE 3: Soletta di cemento

La soletta deve essere spessa almeno 10,2 cm (4").
Deve essere a livello e piana in modo da dare un buon sostegno all'edificio. I materiali che si raccomandano per le fondamenta sono i seguenti:

- Assi da 19 mm x 89 mm (1" x 4") (da togliere una volta che il cemento è indurito)
- Cemento ● Fogli di plastica di 0,15 mm.
- Per ottenere un cemento sufficientemente solido si raccomanda di usare una miscela di 1 parte di cemento
- 3 parti di ghiaia piccola (come un pisello)
- 2 1/2 parti di sabbia pulita

Preparazione del terreno e costruzione delle fondamenta

1. Scavare nel terreno un quadrato profondo 15,2 cm (6") (togliere l'erba).
2. Riempire il quadrato di ghiaia fino a 10,2 cm (4") e comprimerla bene.
3. Coprire la ghiaia con un foglio di plastica da 0,15 mm.
4. Costruire un'intelaiatura con quattro assi di legno da 19 mm x 89 mm (1" x 4").
5. Versare il cemento in modo da riempire la parte scavata e l'intelaiatura per uno spessore totale di 10,2 cm (4") di cemento. Accertarsi che la superficie sia a livello.



Nota: Dimensioni della soletta finita dopo aver tolto l'intelaiatura di legno.

Tempo di costruzione da 3 a 5 ore, e una settimana perchè il cemento si indurisca

Ancoraggio

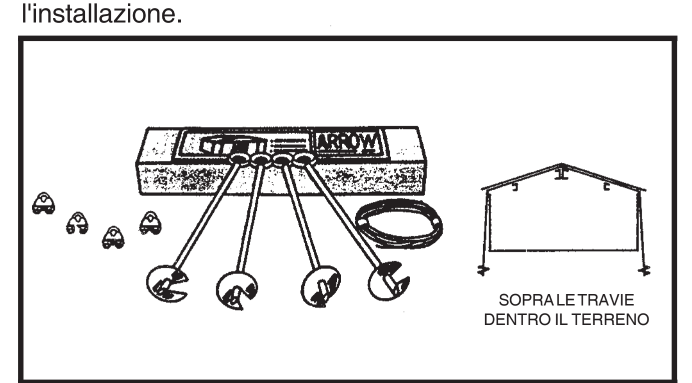
EI08

Ancoraggio del box

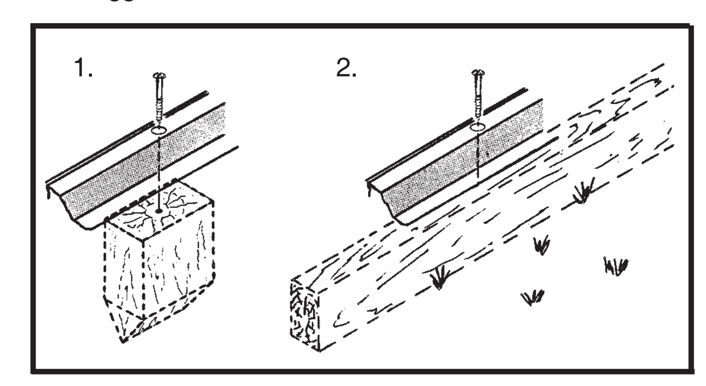
E'importante che tutto il telaio pavimento sia ancorato dopo la costruzione del box.

Riportiamo qui appresso i modi consigliati di ancoraggio.

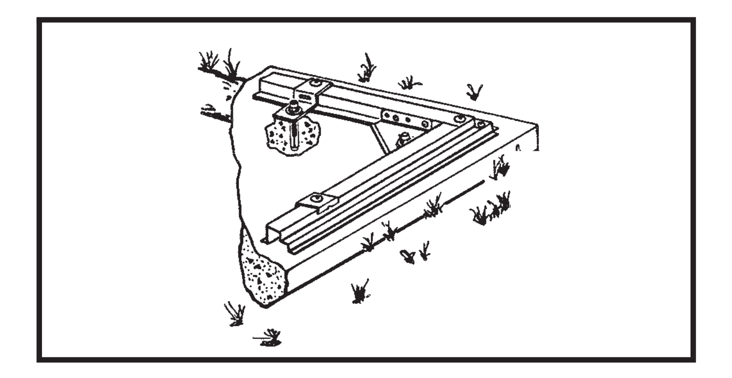
Kit di ancoraggio Arrow: (Modello N. AK4 o 60298)
Se ne raccomanda l'uso con una **qualsiasi** delle **basi** suggerite
Contiene: 4 ancore con cavo, morse e istruzioni per l'installazione.



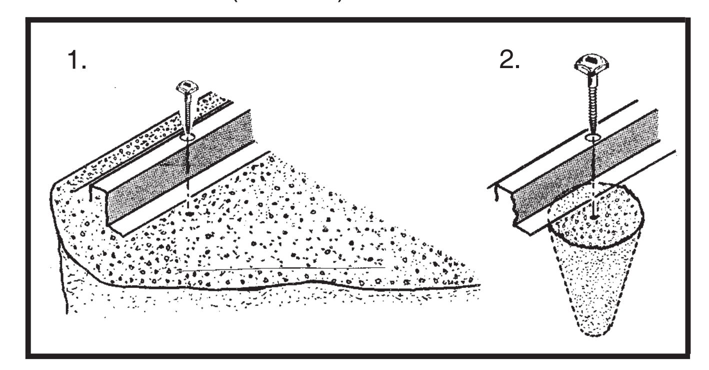
Ancoraggio su legno/montante:
Utilizzare viti per legno di 6 mm (1/4"). Sono previsti fori di 6 mm (1/4") di diametro nei telai per un giusto ancoraggio.



Kit di ancoraggio Arrow: (Modello N. AK100 o 68383)
Consigliato per l'uso con la fondazione in **calcestruzzo.**
Contiene: fazzoletti, staffe per profilati, viteria, punta da trapano di 1/4" e istruzioni di installazione.



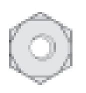
Ancoraggio su calcestruzzo:
1. Per piastra in calcestruzzo colato o base o blocchi di fondazione: Utilizzare vite per lamiera di 6 mm x 51 mm (1/4" x 2").
2. Per montante di ancoraggio in calcestruzzo colato dopo la costruzione del box: utilizzare tirafondo di 6 mm x 152 mm (1/4" x 6").



Ferramenta

EI09

Togliere dal sacchetto delle viti e tenere da parte per l'ultima fase



65103
#8-32 Dadi esagonali (105)



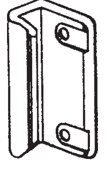
65900A (8)
Viti nere
#10Bx1/2" (13 mm)
(Impacchettati con le viti)



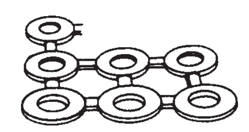
65923 (105)
Bulloni
#8-32x3/8" (10 mm)



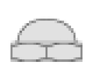
65004 (266)
Viti
#8Ax5/16" (8 mm)



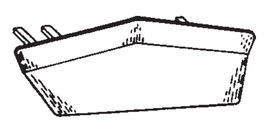
66045
Maniglie (2)



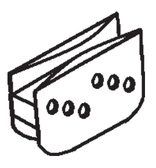
66646
Rondella (279)
(8/40)



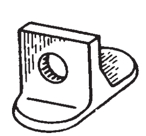
65109
#8-32 Dado a ghianda (6)
(Impacchettati con le viti)



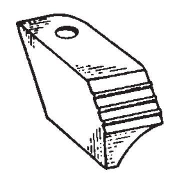
67468
Copertura dell'estremità (2)



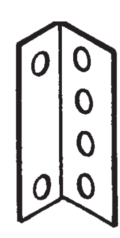
66769
Slitte delle porte (4)



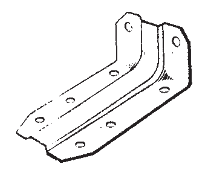
66382
Guide inferiori
delle porte (4)



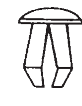
66183
Copertura del bordo del tetto
(2 a destra e 2 a sinistra)



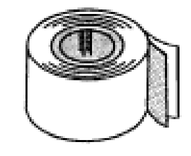
7916
Sostegni
della trave del tetto (4)



6228
Supporto
della rotaia (2)



66029
Tappi (2)
(Impacchettati con le viti)



67293
Guarnizione a
tenuta d'aria (1)

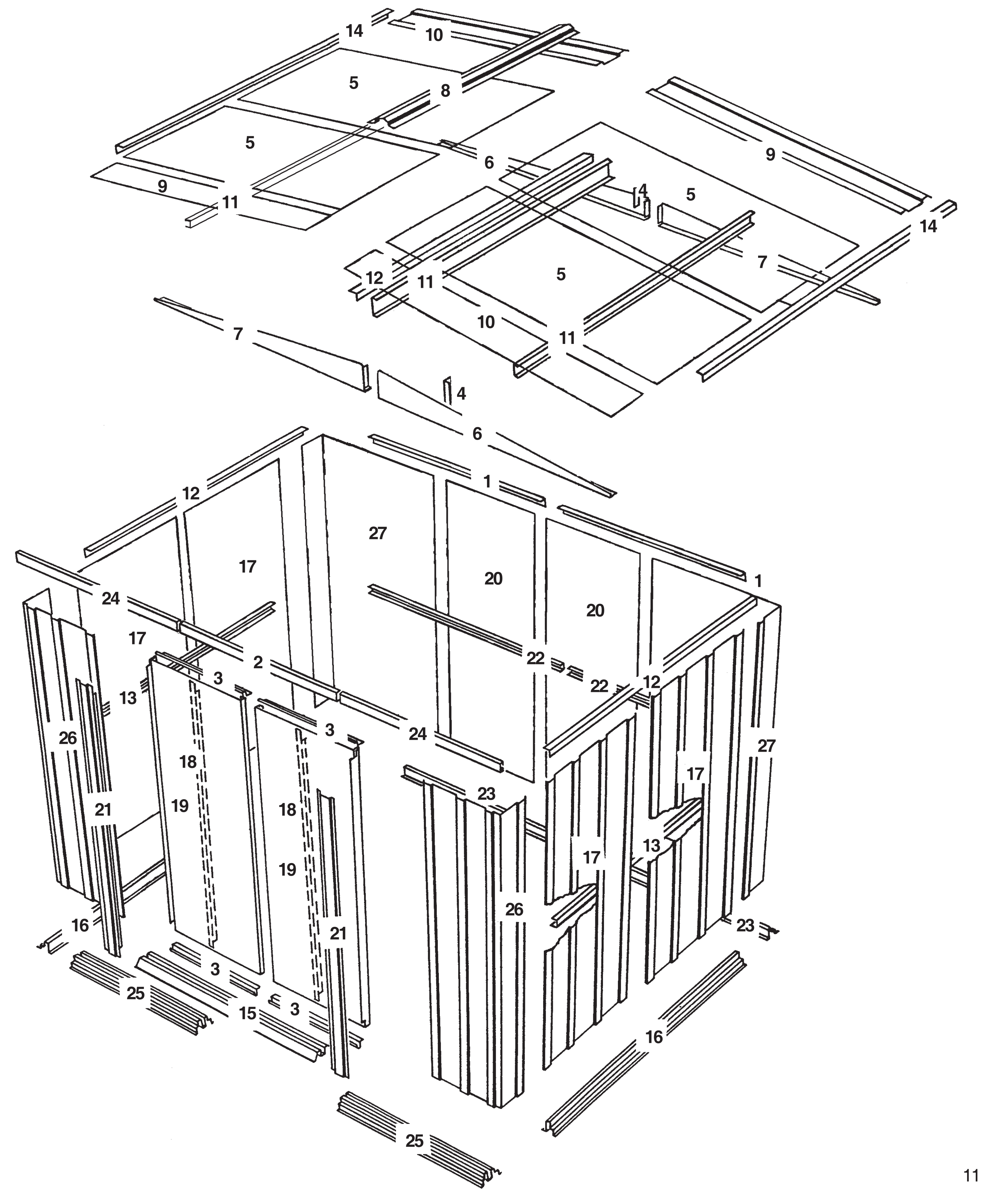
Lista Di Parti

EI10

N. riferimento montaggio	N. parte	Descrizione parte	Quantitá nella scatola	Lista di controllo
1	6615	Angolare della parete posteriore	2	
2	6617	Giunto asiale della rotaia della porta	1	
3	10498	Rinforzo orizzontale della porta	4	
4	6658	Sostegno del timpano	2	
5	7875	Pannello del tetto	4	
6	7906	Timpano destro	2	
7	7907	Timpano sinistro	2	
8	8461	Copertura della linea di colmo	1	
9	8466	Pannello destro del tetto	2	
10	8467	Pannello sinistro del tetto	2	
11	8474	Trave del tetto	3	
12	8476	Angolare della parete laterale	3	
13	9920	Rinforzo tubolare della parete laterale	2	
14	8482	Bordo laterale del tetto	2	
15	8941	Rampa	1	
16	8946	Intelaiatura del pavimento laterale	2	
17	8995	Pannello parete	4	
18	9355	Rinforzo verticale della porta	2	
19	10488	Porta destra e sinistra	2	
20	9363	Pannello parete	2	
21	9900	Montante della porta	2	
22	9924	Rinforzo tubolare della parete posteriore	2	
23	9377	Intelaiatura del pavimento posteriore	2	
24	9378	Rotaia della porta	2	
25	9379	Intelaiatura del pavimento anteriore	2	
26	9380	Pannello d'angolo anteriore	2	
27	9384	Pannello d'angolo posteriore	2	

Montaggio in Base al Numero di Riferimento

EI11

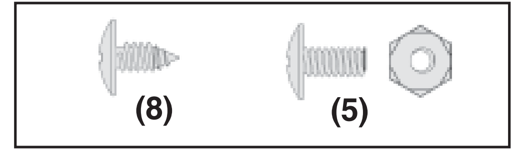


Fase 1

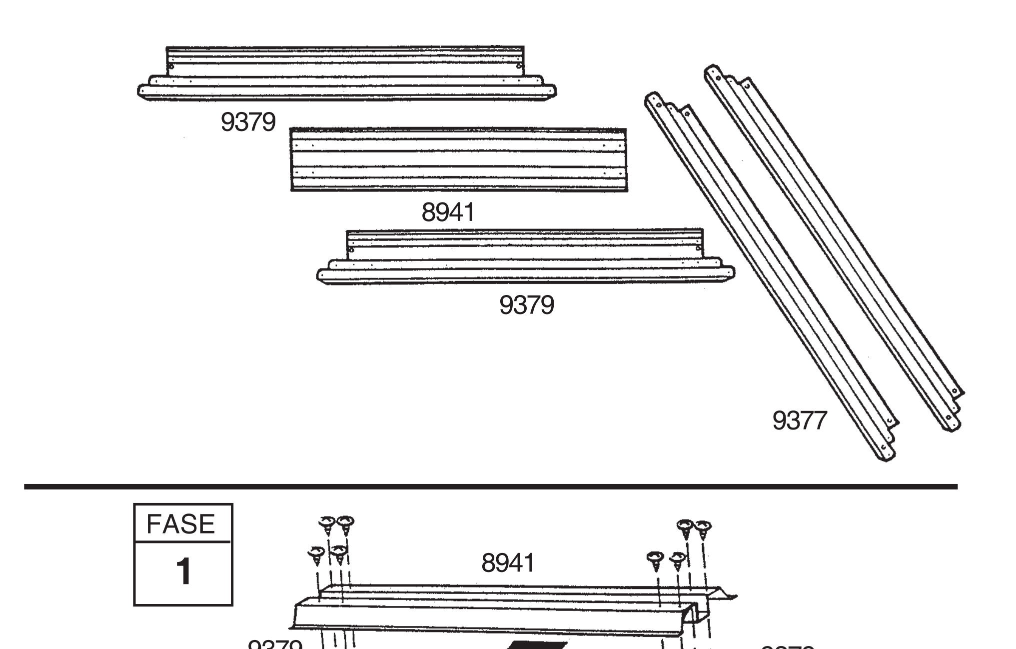
● Parti necessarie per ●
Gruppi telaio pavimento

- **8941 Rampa (1)**
- **9379 Telaio pavimento anteriore (2)**
- **9377 Telaio pavimento posteriore (2)**

EI12hw

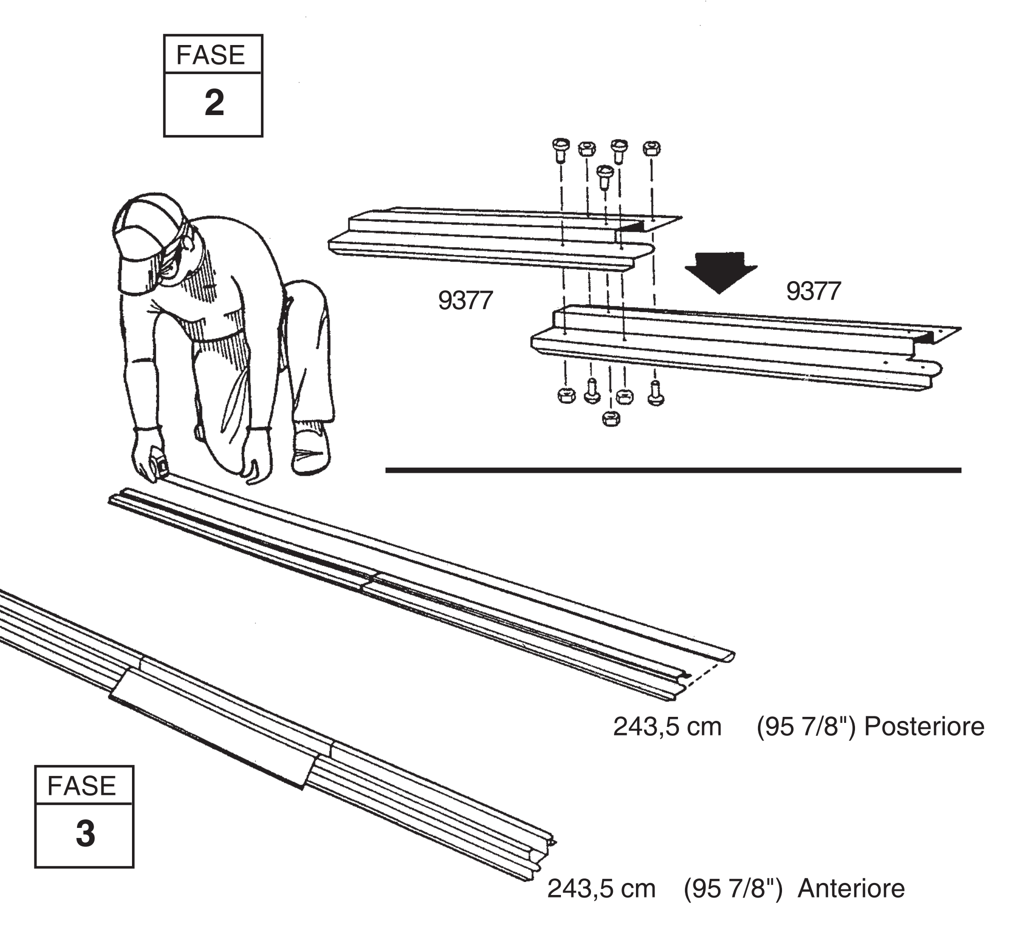


Il telaio pavimento anteriore è costituito da tre pezzi. Il telaio pavimento posteriore è costituito da due pezzi. Per far collimare i fori praticati in tali pezzi, posizionare quest'ultimi con il giusto grado di sovrapposizione. Le illustrazioni qui appresso indicano la giusta lunghezza totale per i lati parte posteriore e anteriore. Procedere nel modo seguente:



1 Collocare i **telai porta anteriori** come indicato. Centrare la **rampa** sopra i due telai pavimento anteriori. Unire i telai inserendovi otto viti.

2 Sovrapporre i telai pavimento laterali sui **telai pavimento posteriori** come indicato. I fori praticati in tali pezzi collimano se i pezzi vengono posizionati con il giusto grado di sovrapposizione. Si veda l'illustrazione qui appresso per la giusta lunghezza totale dei telai pavimento laterali e posteriori. Unire i telai inserendo cinque bulloni in ciascun telaio predisposto come indicato.



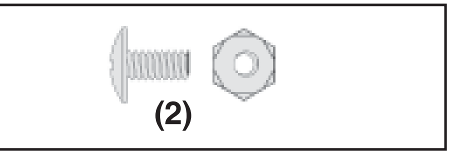
3 Fare un doppio controllo della lunghezza di ciascun pezzo e mettere da parte tali pezzi per il successivo utilizzo.

Fase 2

EI13hw

● Parti necessarie per ●
Gruppo della intelaiature del pavimento

- **6615 Angolare della parete posteriore (2)**
- **9924 Rinforzo tubolare della parete posteriore (2)**

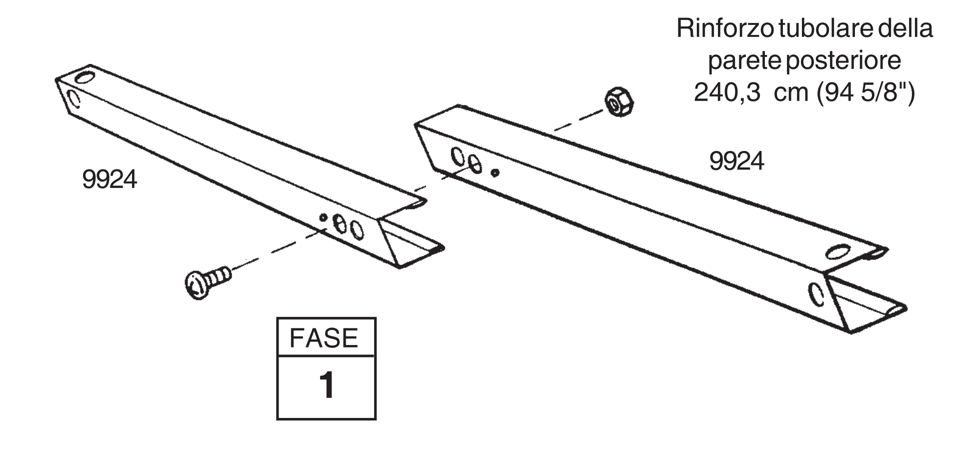


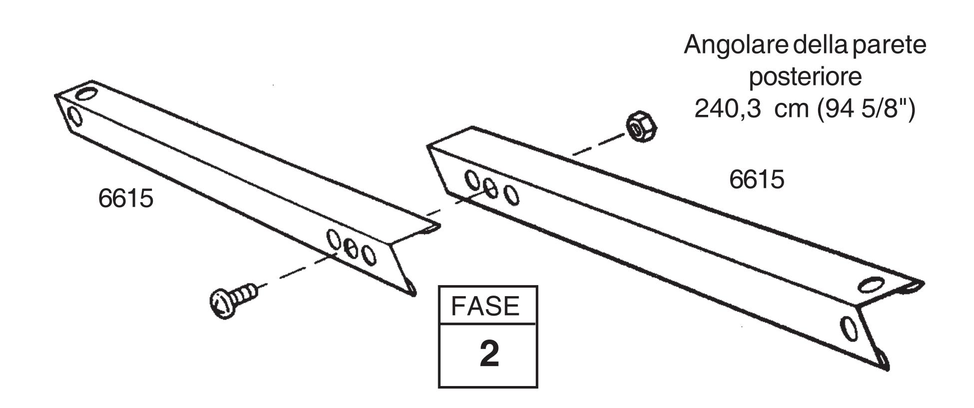
I pezzi dell'intelaiatura principale rinforzano le pareti. Questi pezzi saranno successivamente installati al centro e sul bordo superiore quella posteriore.
Procedere come segue:

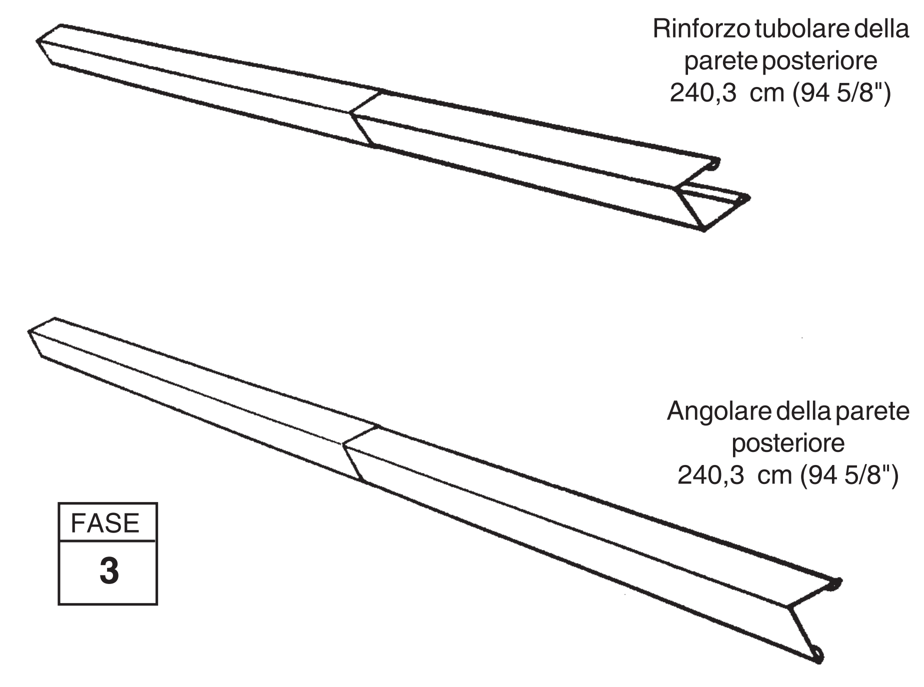
1 Sovrapporre i pezzi del **rinforzo tubolare della parete posteriore** come illustrato nella figura e congiungere i due pezzi insieme con *un bullone nel foro centrale* (i tre fori saranno allineati).

2 Sovrapporre i pezzi **dell'angolare della parete posteriore** come illustrato nella figura e fissarli insieme con *un bullone nel foro centrale*.

3 Fare un doppio controllo della lunghezza di ciascun pezzo e mettere da parte tali pezzi per il successivo utilizzo.





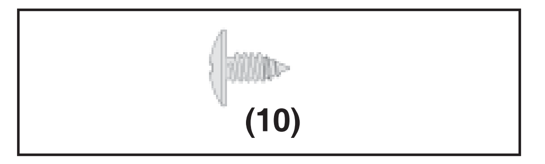


Fase 3

EI14hw

● Parti necessarie per ●
Gruppi travi tetto

- ● **8474 Trave tetto (1)**
- ● **8476 Angolare tetto (1)**



Le travi tetto congiungono i due frontoni e supportano i pannelli tetto. La trave tetto principale è costituita da due pezzi uniti.

1 Fissare con dieci viti l'angolare tetto, retro/retro, a una trave tetto.

2 Mettere questo pezzo da parte per il successivo utilizzo.

8476 angolare tetto

FASE 1

8474 Trave tetto

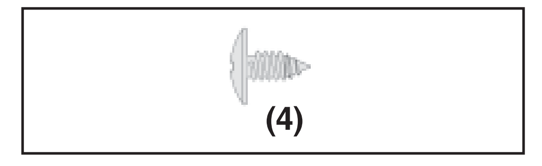
Trave tetto principale

Fase 4

● Parti necessarie per ●
Gruppo della Rotaia della porta

● **6617 Giunto asiale della rotaia della porta (1)**
● **9378 Rotaia della porta (2)**

EI15hw



Il gruppo della rotaia della porta sostiene le porte scorrevoli e rinforza la parete anteriore. Consiste di tre pezzi.

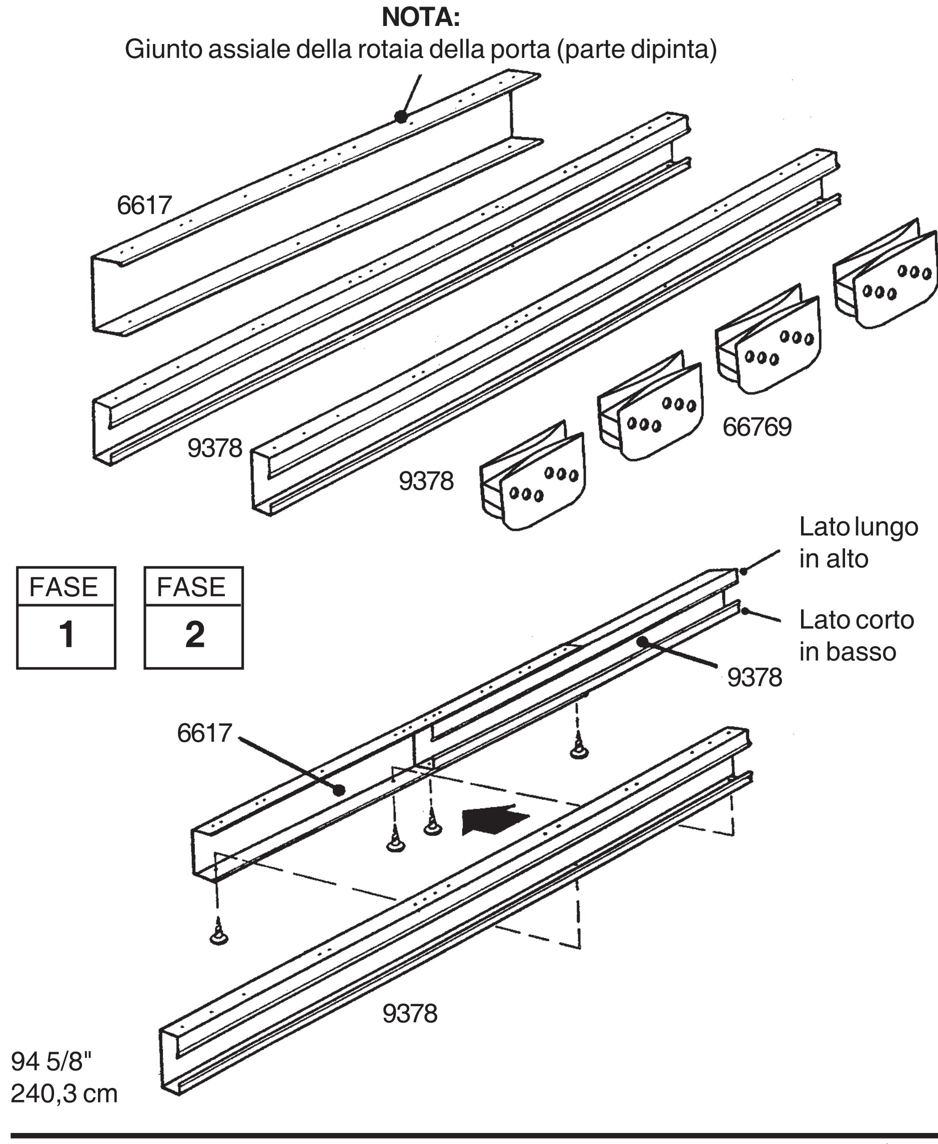
1 Usando il **giunto assiale della rotaia della porta** (dipinto), congiungere per le estremità i pezzi della **rotaia della porta** (galvanizzati), come illustrato.

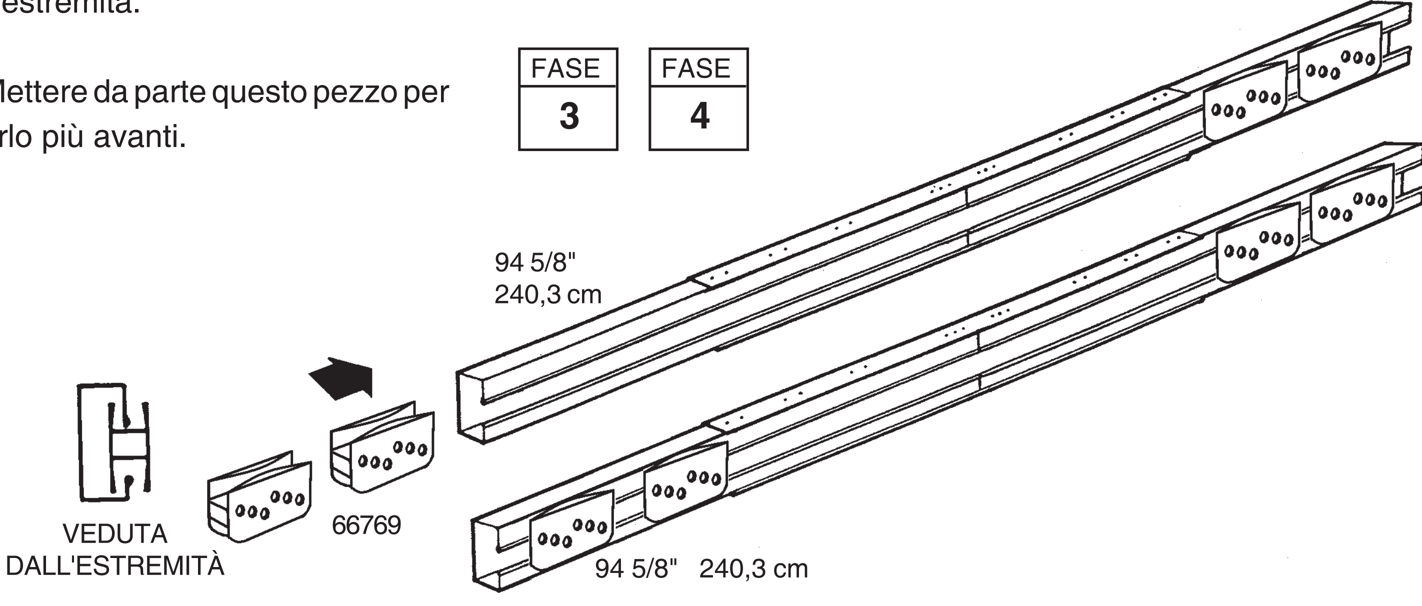
2 Inserire quattro viti *solo dal di sotto.*

Suggerimento: I fori nel lato superiore del gruppo della rotaia della porta servono a fissare il timpano alla parte superiore della parete anteriore in una fase successiva.

3 Inserire gli **scorrevoli delle porte** dentro i sostegni dalle estremità della rotaia come illustrato nella veduta dall'estremità.

4 Mettere da parte questo pezzo per usarlo più avanti.



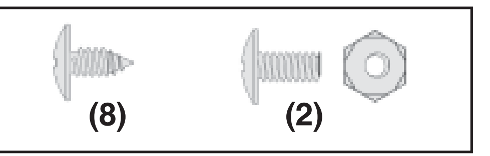


Fase 5

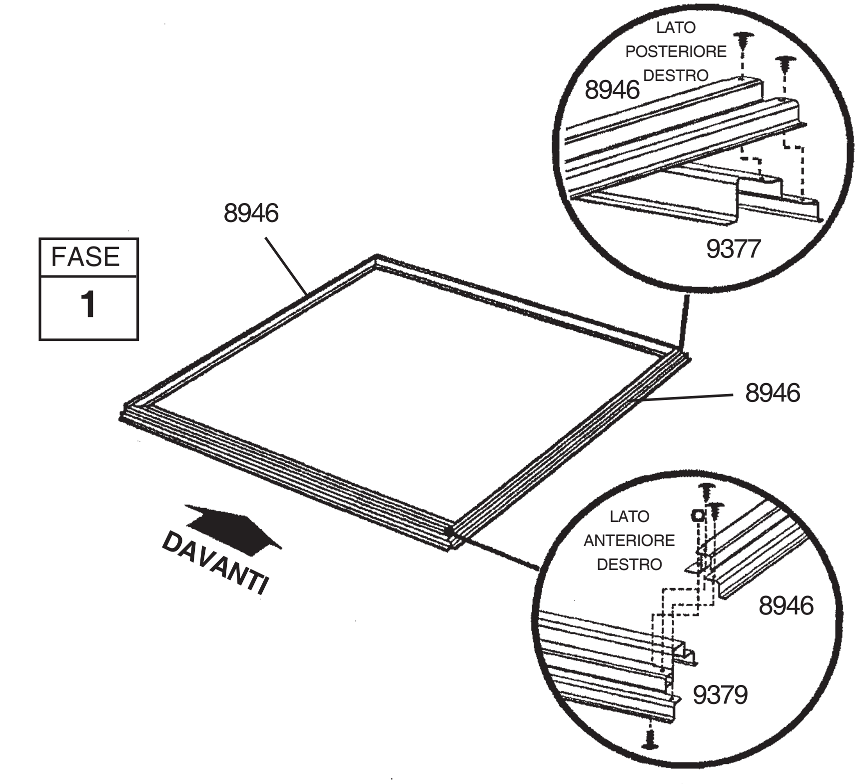
EI16hw

● Parti necessarie per ●
Intelaiatura del pavimento

- **Intelaiatura anteriore del pavimento (1)**
- **Intelaiatura posteriore del pavimento (1)**
- **8946 Intelaiatura laterale del pavimento (2)**

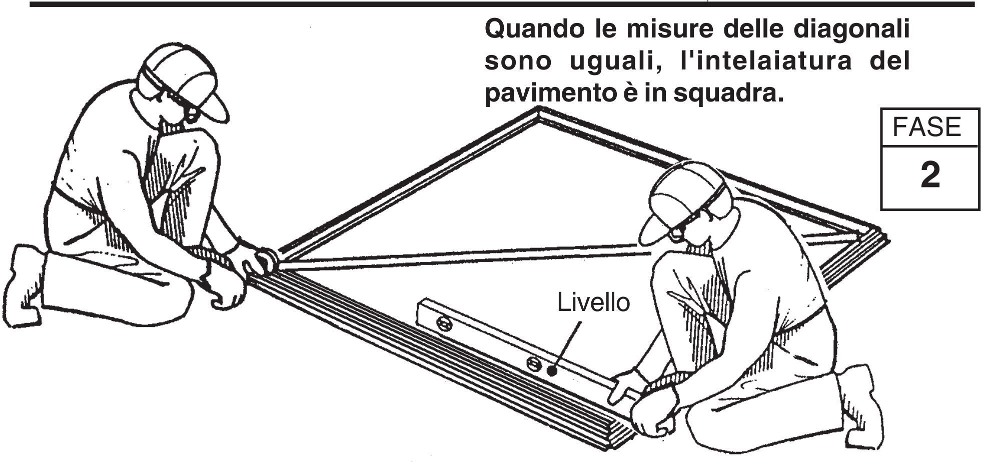


1 Montare i quattro angoli dell'intelaiatura del pavimento utilizzando due viti per ogni angolo come illustrato. Negli angoli anteriori, inserire i bulloni da sotto e fissarli con i dadi in alto.

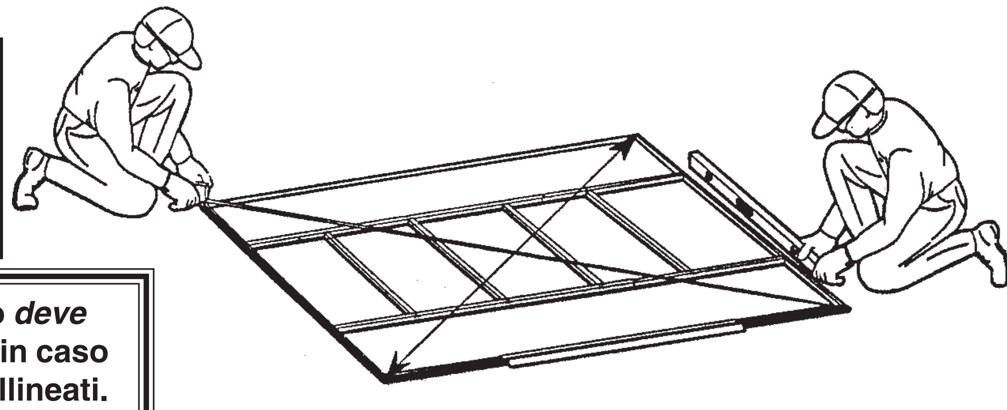


2 Misurare la lunghezza delle diagonali dell'intelaiatura del pavimento. Quando le misure delle diagonali corrispondono, l'intelaiatura del pavimento è in squadra.

Quando le misure delle diagonali sono uguali, l'intelaiatura del pavimento è in squadra.



NOTA
Se si utilizza una piattaforma di legno o una piastra in calcestruzzo, non fissare subito l'intelaiatura del pavimento alla base. La struttura verrà ancorata dopo averla eretta.



NOTA
Se si dispone del Kit per intelaiatura del pavimento, è necessario montarlo in questa fase della procedura.

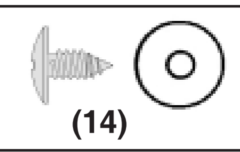
L'intelaiatura del pavimento *deve essere in squadra e a livello*, in caso contrario i fori non saranno allineati.

Fase 6

● Parti necessarie per ●
Angoli

- **9380 Pannello anteriore d'angolo (2)**
- **9384 Pannello posteriore d'angolo (2)**

EI17hw



NOTA
Il rimanente montaggio della struttura richiede molte ore e più di una persona. Non continuare oltre questo punto se non si ha abbastanza tempo per completare il montaggio in giomata. Una construzione parzialmente montata puo venire seriamente danneggiata da venti anche leggeri.

Ogni vite e bullone della parete va accompagnato da una rondella.





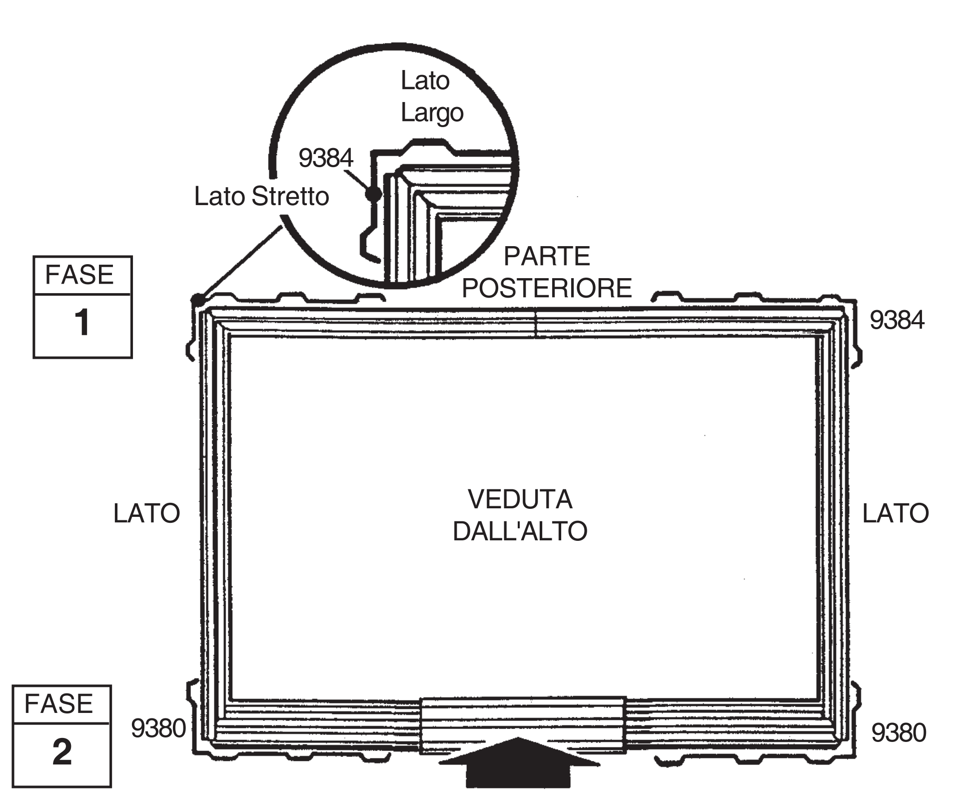
CORRETTA NON CORRETTA

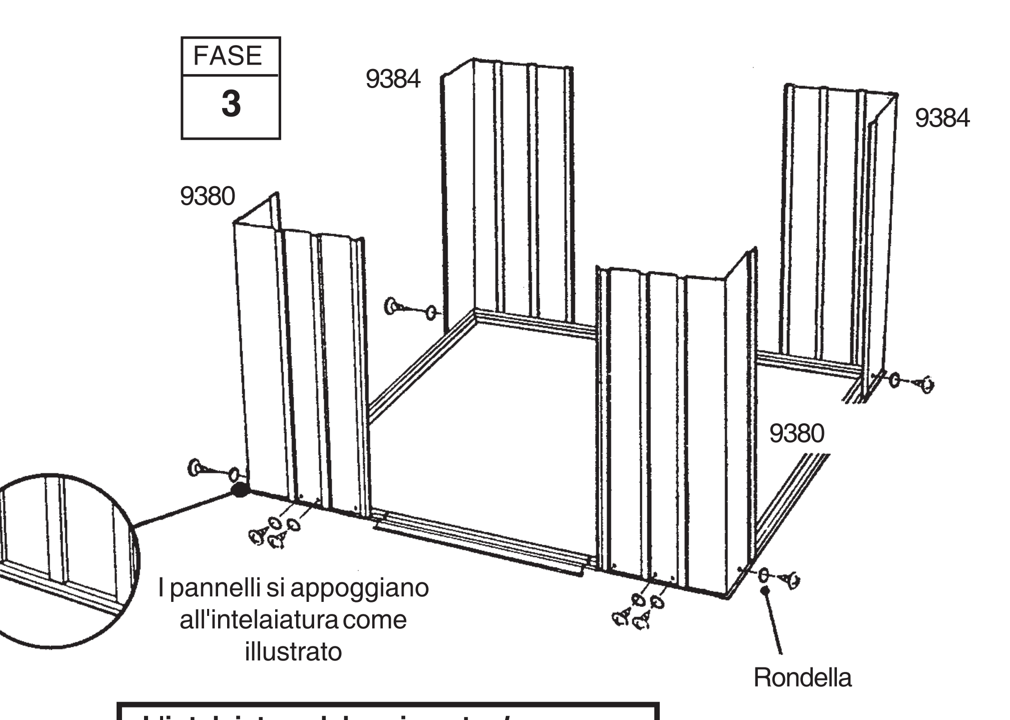
1 Collocare **i pannelli posteriori d'angolo** agli angoli posteriori come illustrato. Il lato più largo di ciascun pannello posteriore d'angolo deve trovarsi lungo la parte posteriore della costruzione. Fissare i pannelli d'angolo all'intelaiatura del pavimento con quattro viti.

2 Attaccare **un pannello anteriore d'angolo** all'angolo dell'intelaiatura del pavimento come illustrato. Il lato più largo di ciascun pannello anteriore d'angolo deve trovarsilungo la parte anteriore della costruzione. Ci sara una piccola apertura tra il pannello anteriore d'angolo e la rampa. Fissare il pannello d'angolo all'intelaiatura del pavimento con tre viti.

NOTA
Fare attenzione a installare il pannello giusto in ciascuna posizione come illistrato

3 Ricontrollare i numeri di parte dei pannelli per parete prima di proseguire.





L'intelaiatura del pavimento *deve essere in squadra e orizzontale* altrimenti i fori non saranno allineati.

Fase 7

EI18hw

● Parti necessarie per ●
Intelaiature

- **Gruppo della rotaia della porta (1)**
- **Gruppo angolare della parete posteriore (1)**
- **8476 Angolare della parete laterale (2)**
- **Gruppo del rinforzo tubolare della parete posteriore (1)**
- **9920 Rinforzo tubolare della parete laterale (2)**



I pezzi dell'intelaiatura principale danno rigidità alle pareti laterali e formano una superficie di supporto per attaccare i timpani che sostengono il tetto.

1 Con le viti attaccare **il gruppo angolare della parete posteriore** alla sommità interna della parete posteriore.

2 Attaccare **il gruppo del rinforzo tubolare della parete posteriore** a mezza altezza della parete posteriore mediante viti.

3 Con le viti attaccare gli **angolari delle pareti laterali** alla sommità interna delle pareti laterali. Gli angolari delle pareti laterali devono sovrapporsi agli angolari della parete posteriore negli angoli.

4 Fissare i **gruppi dei rinforzi tubolari delle pareti laterali** a mezza altezza delle pareti laterali mediante viti. Attaccare con le viti le parti che si sovrappongono negli angoli posteriori.

5 Attaccare il **gruppo della rotaia della porta** (con i fori in alto) lungo la sommità dei pannelli della parete anteriore mediante le viti. Fare riferimento alla figura.

NOTA
I rinforzi tubolari dietro i pannelli della parete anteriore vanno installati in una fase successiva.

Gli angolari delle pareti devono essere rivolti verso l'interno della struttura

6615

9924

FASE 1

FASE 2

DAVANTI

8476

9920

FASE 3

FASE 4

DAVANTI

9378

Lato Jungo in alto

Apertura rivolta verso l'interno

Lato corto in basso

FASE 5

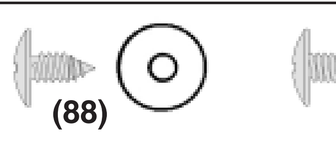
DAVANTI

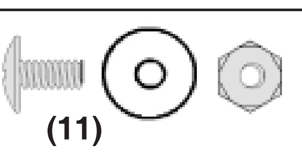
Fase 8

● Parti necessarie per ●
Pannelli per parete

● **9363 Pannello parete (2)**
● **8995 Pannello parete (4)**

EI19hw


(88)


(11)

I pannelli per parete sono di due larghezze. Ogni pannello per parete ha una costola ondulata da un lato. Tale costola ondulata deve andare sotto la costola del panello adiacente.

1 Individuare tutti i **pannelli per parete** e collocarli ciascuno lungo il perimetro dell'edificio.

2 Accertarsi che si abbia il pannello giusto per ogni posizione sovrapponendo i pannelli e controllando se i fori sono allineati con i fori dell'intelaiatura.

3 Attaccare i pannelli per pareti in alto e in basso con le viti.

4 Attaccare il centro di ogni pannello ai rinforzi tubolari mediante viti. Fissare le costole ondulate sovrapposte come in precedenza.

5 Quando tutti i pannelli per parete sono attaccati nella posizione giusta,l'edificio avrà questo aspetto.

FASE 1

9363 9363

8995

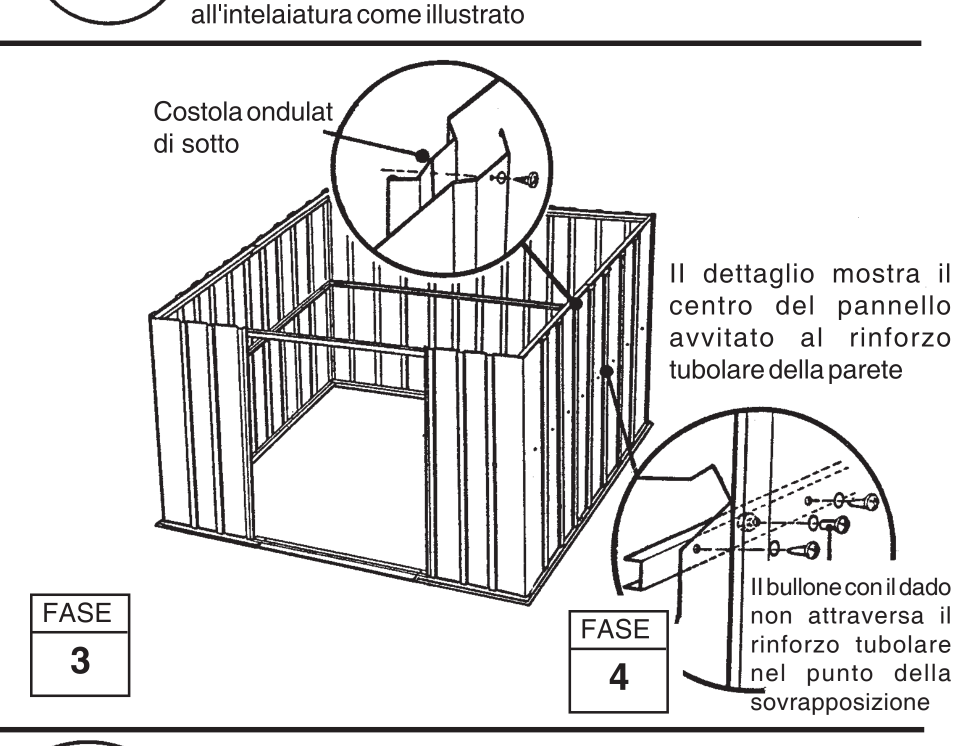
8995

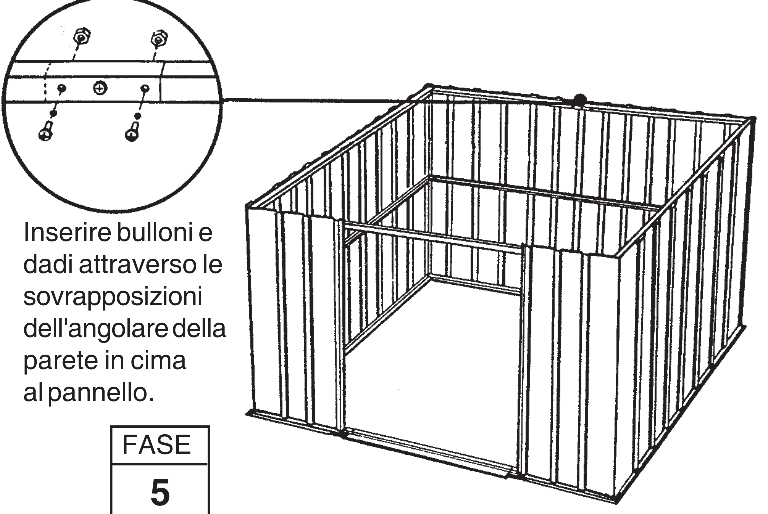
FASE 2

8995

8995

I pannelli si appoggiano all'intelaiatura come illustrato



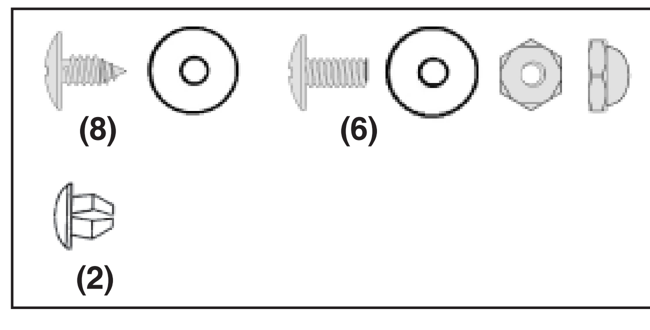


Fase 9

● Parti necessarie per ●
Montante della porta

● **9900 Montante della porta (2)**

EI20hw

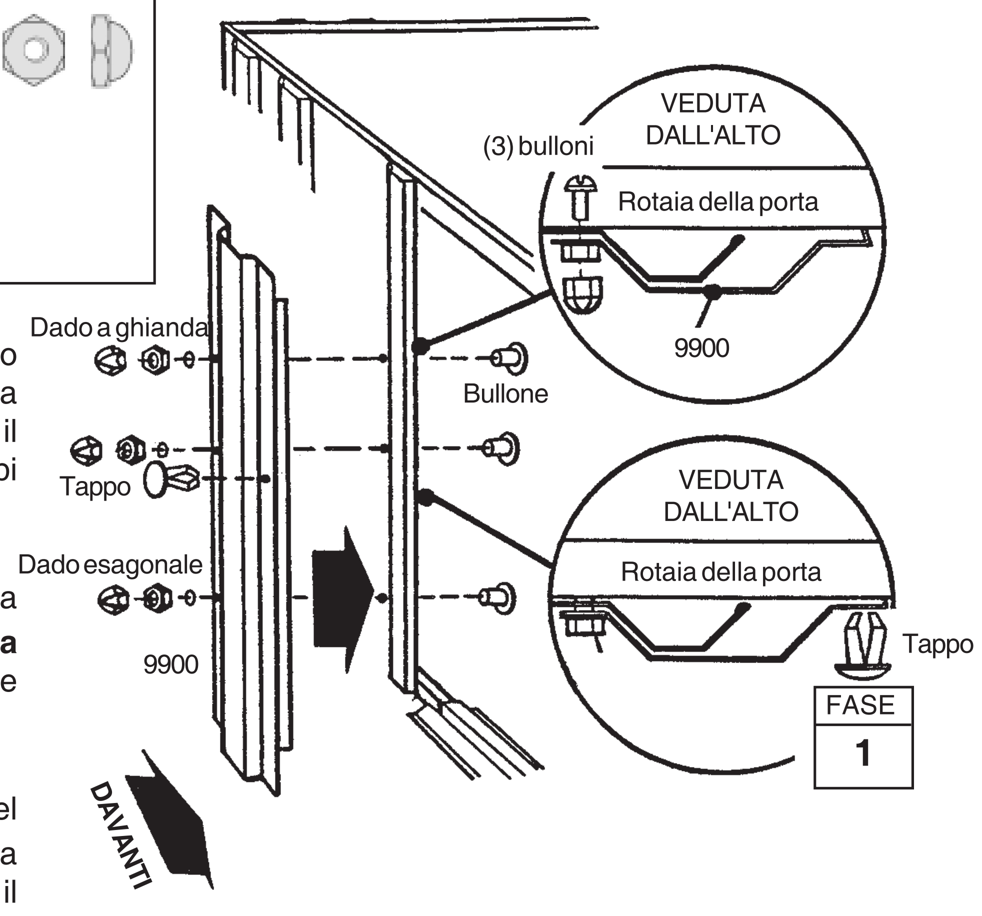


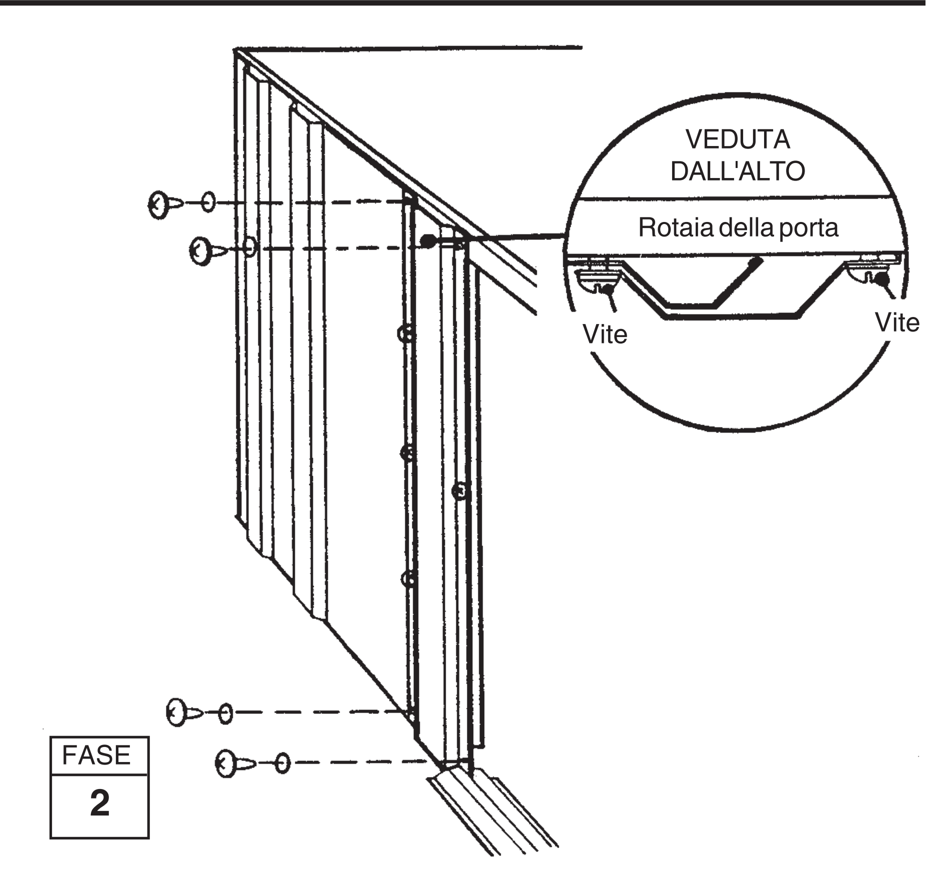
I montanti della porta rinforzano l'apertura della porta e servono da modanatura decorativa. Seguire il seguente procedimento per entrambi i montanti della porta.

1 Con due bulloni, dadi e dadi a ghianda attaccare un **montante della porta** al pannello anteriore come nella figura.

2 Con due viti fissare la sommità del montante della porta alla rotaia della porta. Fare lo stesso per fissarne il fondo all'intelaiatura.

Ripetere le fasi da 1 a 2 per il montante della porta *dal lato opposto.*



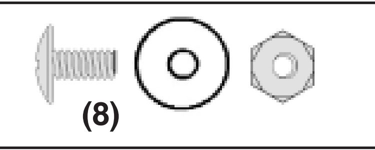


Fase 10

● Parti necessarie per ●
Gruppi del timpano

- **7906 Timpano destro (2)**
- **7907 Timpano sinistro (2)**
- **7916 Sostegni della trave del tetto (4)**

EP21hw



I timpani vanno in cima alle pareti anteriore e posteriore per sostenere le travi del tetto

NOTA
I timpani sono imballati uniti insieme e potrebbero essere scambiati per un pezzo unico. Separarli con cautela prima di continuare.

1 Attaccare i quattro **sostegni della trave del tetto** ai timpani mediante due bulloni, rondelle e dadi.

NOTA
Il braccio del sostegno di montaggio deve essere rivolto verso il centro del timpano.

DAVANTI

7906

Rondella

7916
Sostegni della trave del tetto

7907

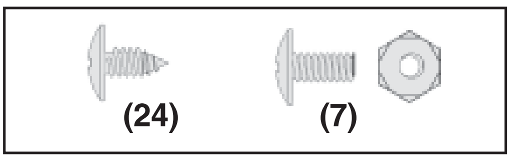
FASE
1

Fase 11

● Parti necessarie per ●
Frontoni/strisce di rinforzo

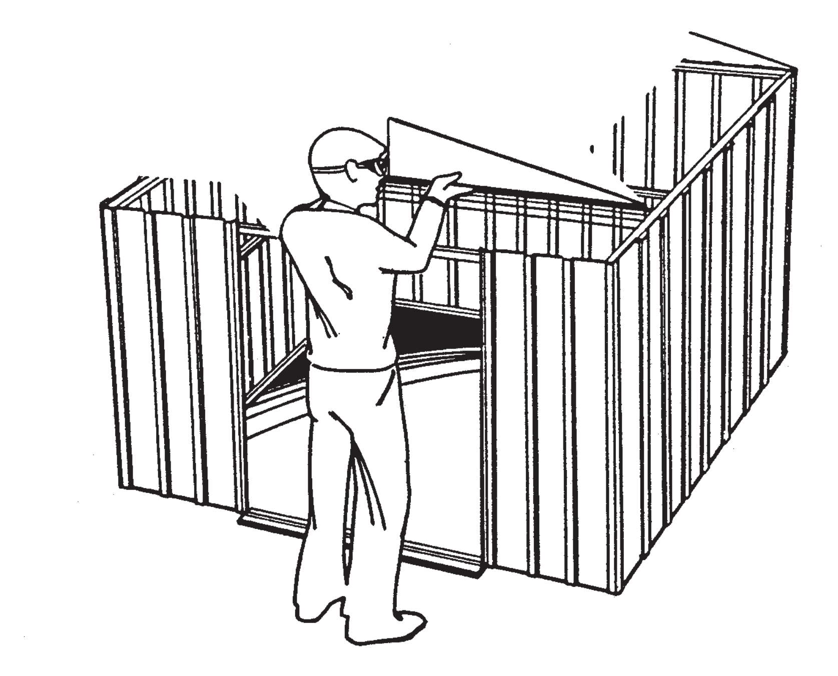
- **Gruppi frontone sinistro (2)**
- **Gruppi frontone destro (2)**
- **6658 Elemento di rinforzo frontone (2)**

EP22hw



1 Sollevare e fissare con viti il frontone destro e il frontone sinistro, sotto l'angolare all'angolo, sulla rotaietta porta.

Suggerimento: Sul frontone anteriore omettere le 2 viti più vicine al lato di attacco centrale del frontone stesso. Sul frontone posteriore, servirsi di un bullone e dado sul punto di sovrapposizione dell'angolare parete posteriore.



2 Unire i **frontoni sinistro e destro** con un **elemento di rinforzo** con bulloni inseriti solo nei due fori inferiori.

Ripetere le fasi 1 e 2 con la parte posteriore del box.

3 Fissare **i supporti rotaietta** sul gruppo frontone anteriore, come indicato.

FASE 1

Frontone

6658 Elemento di rinforzo frontone

FASE 2

Supporti rotaietta 6228

FASE 3

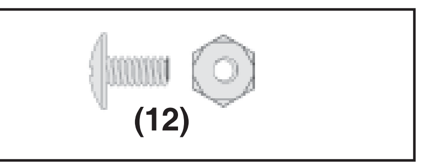
Fase 12

● Parti necessarie per ●

Travi tetto

- **Trave tetto principale (1)**
- **8474 Trave tetto (2)**

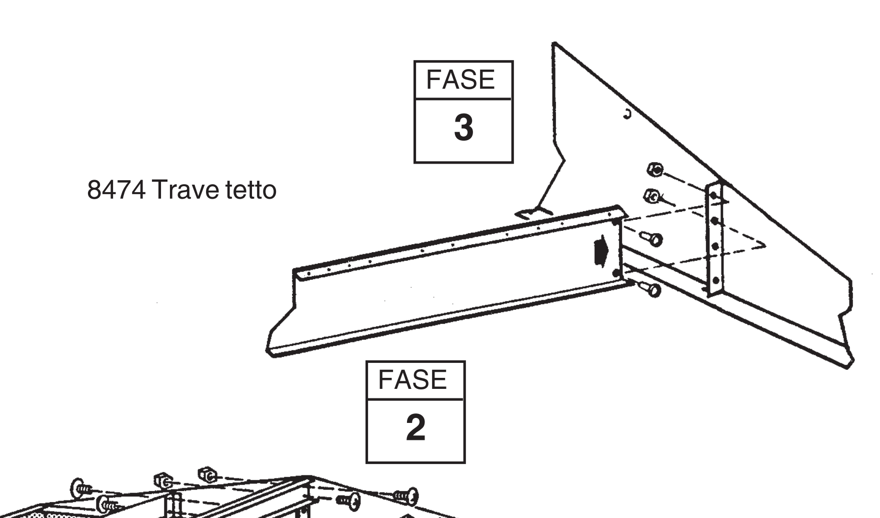
EI23hw

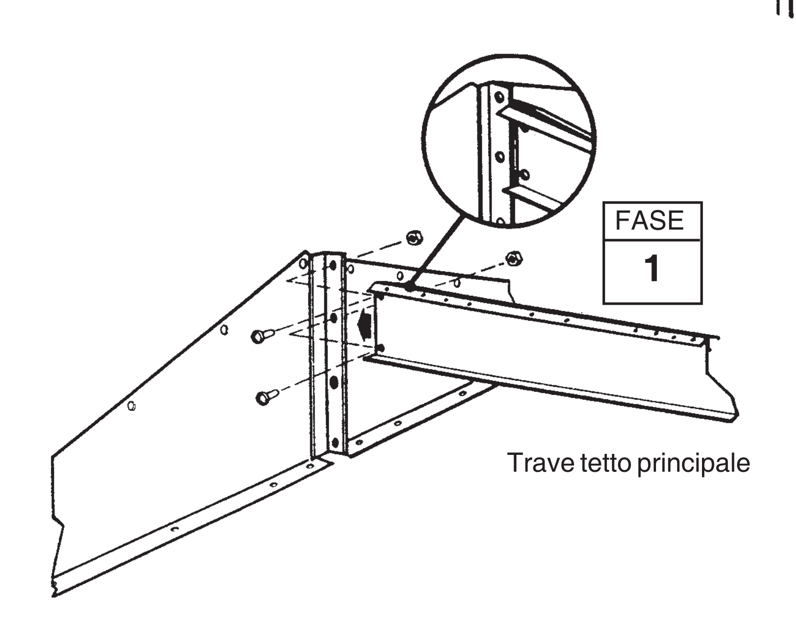


1 Fissare la **trave tetto principale** all'elemento di rinforzo del frontone anteriore.

2 Fissare l'altra estremità della trave tetto principale all'elemento di rinforzo del frontone posteriore.

3 Fissare le **travi tetto** rimanenti con bulloni nei fori piccoli superiori, come indicato.



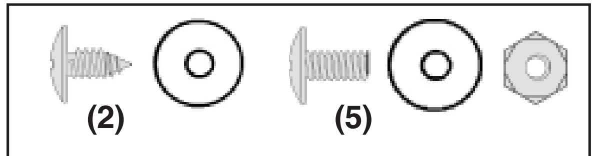


Fase 13

● Parti necessarie per ●
Pannello destro del tetto

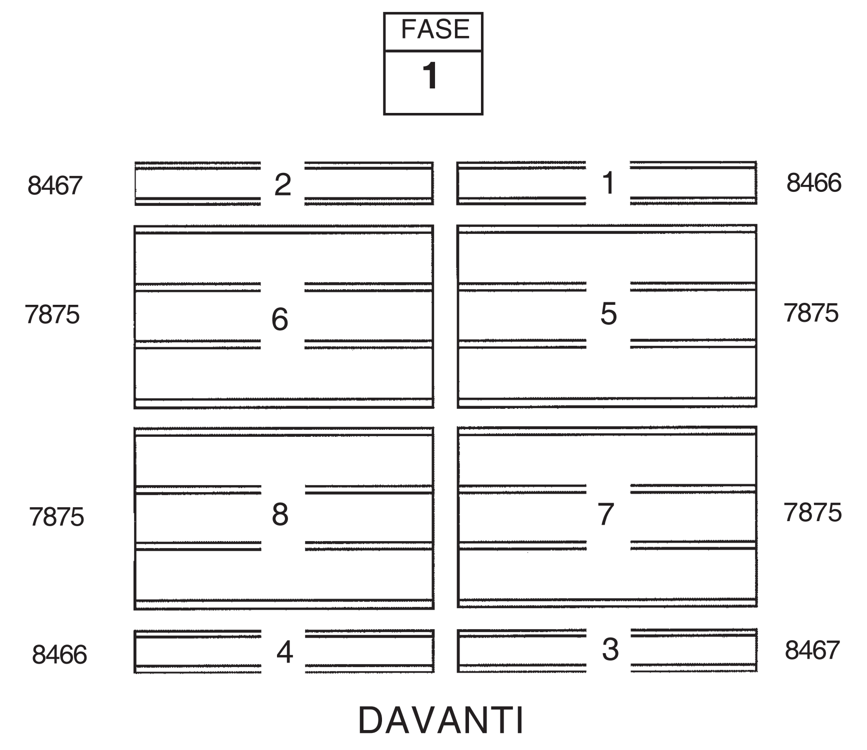
● **8466 Pannello destro del tetto (1)**

EI24hw



Per installare i pannelli del tetto è meglio usare una scala. Installare i pannelli del tetto a cominciare dall'angolo posteriore destro della costruzione. Tutti i bulloni e le viti del tetto vanno accompagnati da una rondella.

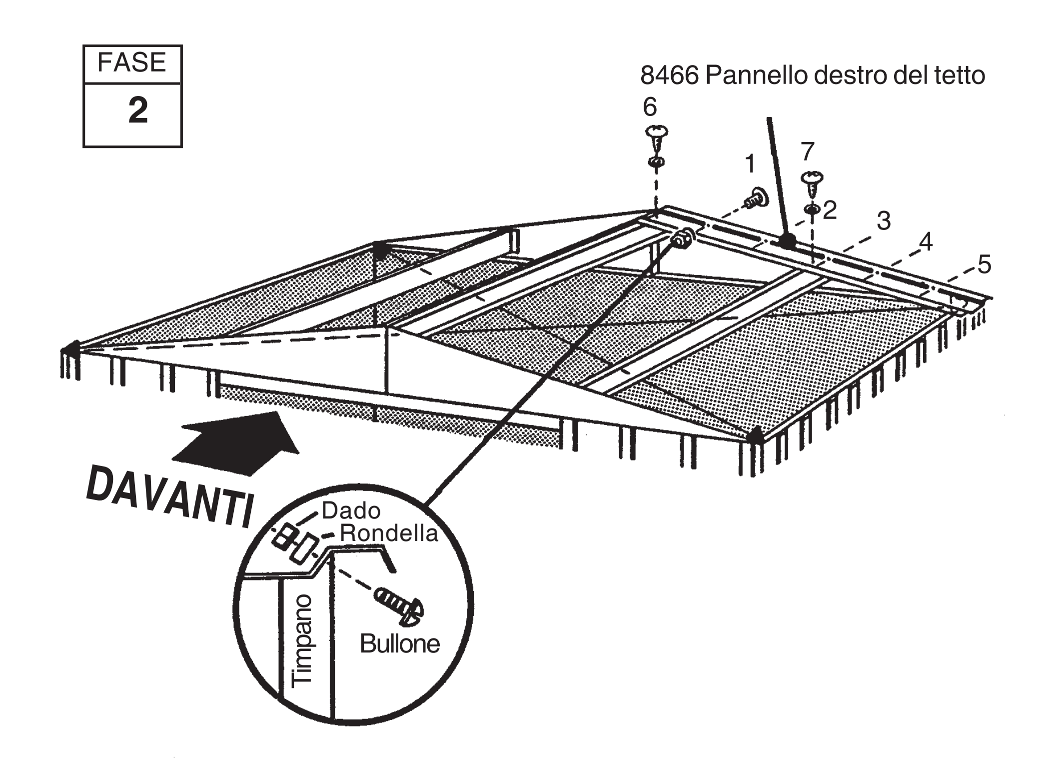
NOTA
Misurare l'edificio diagonalmente e regolarlo per accertarsi che sia in squadra. In tal modo i pannelli del tetto si adatteranno meglio e i fori saranno allineati.



1 Individuare tutti i pannelli del tetto in base al numero e sistemarli sul terreno lungo la costruzione nella loro giusta posizione.

2 Posizionare il **pannello destro del tetto** nell'angolo posteriore destro e attaccarlo al timpano e alle travi del tetto mediante viti e bulloni con dadi come illustrato. *Non attaccare per il momento l'estremità inferiore dei pannelli agli angolari della parete laterale.*

Suggerimento: attaccare i dispositivi di fissaggio secondo la sequenza indicata, per ottenere l'allineamento corretto.

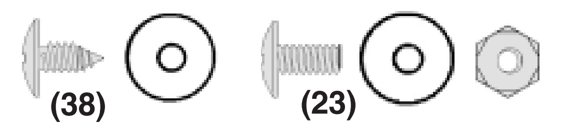


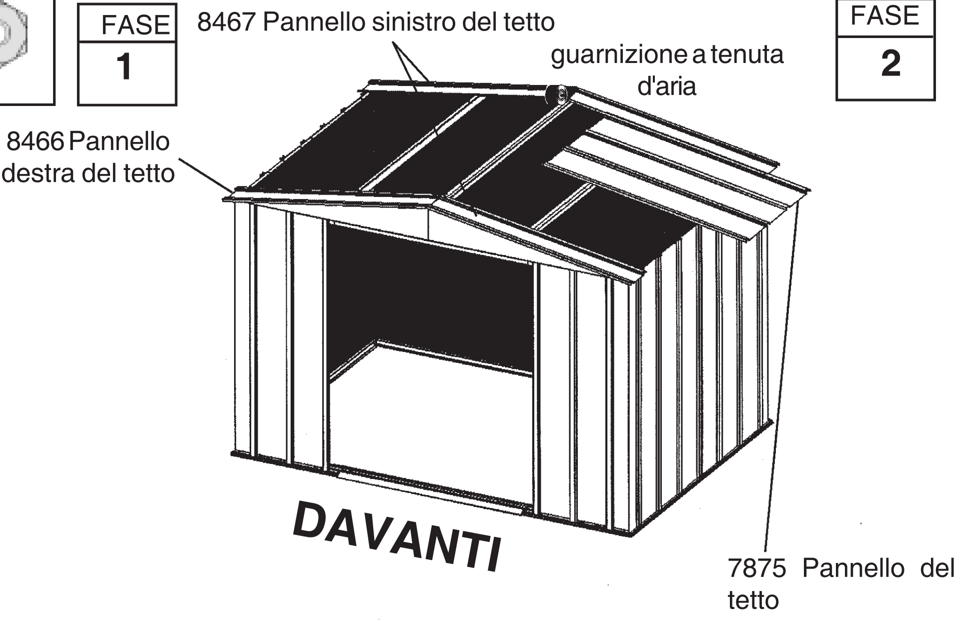
Fase 14

EI25hw

● Parti necessarie per ●
Gruppo del tetto

- **8467 Pannello sinistro del tetto (2)**
- **7875 Pannello del tetto (4)**
- **8466 Pannello destra del tetto (1)**

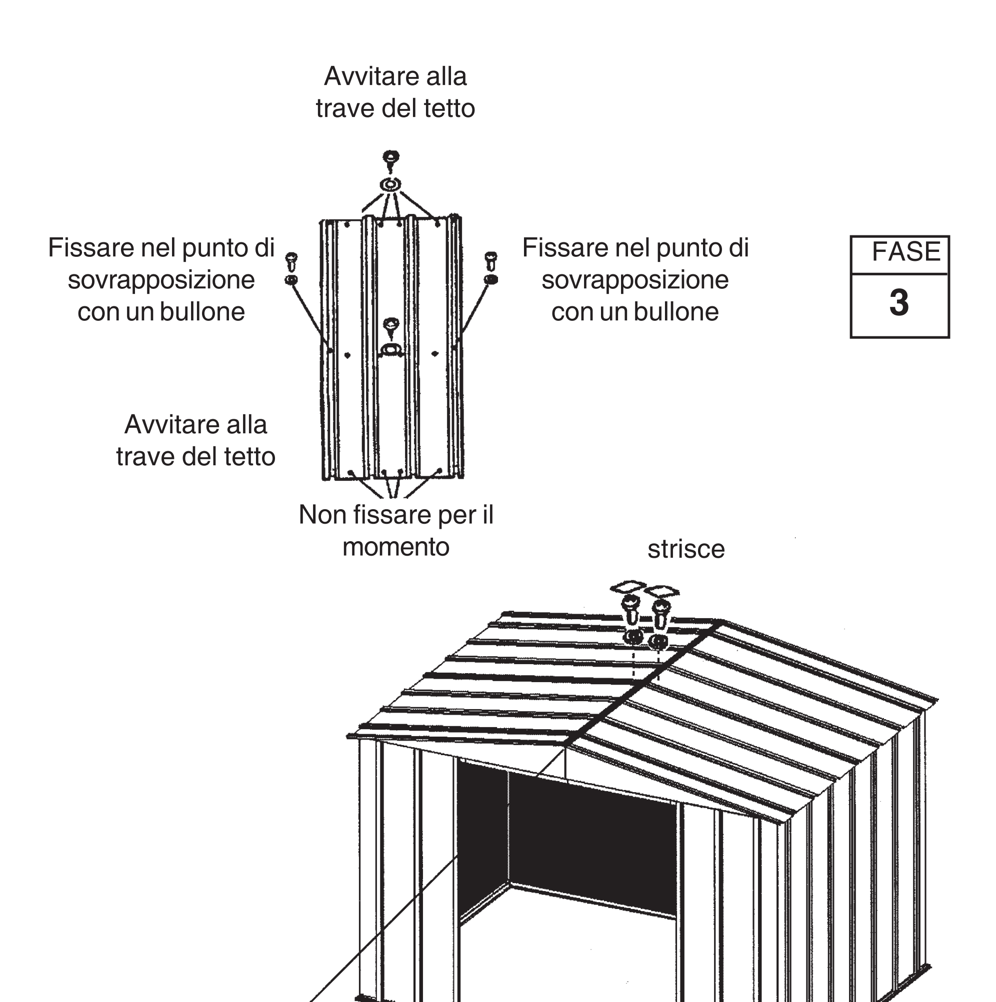




1 Installare un **pannello sinistro del tetto** all'angolo sinistro posteriore e destra anteriore del tetto. Installare un **destra pannello del tetto** all'angolo sinistro anteriore del tetto.

2 Tagliare 2 strisce corte 5,1 cm (2") dal rotolo di **guarnizione a tenuta d'aria** e tenerle da parte. Coprire la giuntura sulla sommità con la guarnizione a tenuta d'aria. Svolgere la guarnizione e premerla bene sull'apertura della linea di colmo man mano che si installa ciascun pannello del tetto. Non tagliare il nastro per il momento.

3 Installare quattro **pannelli del tetto** secondo la sequenza e la posizioni illustrate nelle Fase 13. *Non attaccare per il momento l'estremità inferiore dei pannelli agli angolari della parete laterale.* Continuare di guarnizione sull'apertura della linea di colmo. Fissare le sovrapposizioni dei pannelli del tetto non usate per la copertura della linea di colmo. Coprire la testa del bullone con il pezzetto di 5,1 cm (2") di guarnizione a tenuta.



NOTA
La costola ondulata stretta del pannello del tetto viene sovrapposta dalla costola ondulata larga del pannello adiacente, ogni qual volta sia possibile.

NOTA
Se i fori della trave del tetto non sono allineati con i fori dei pannelli del tetto, smuovere la costruzione da sinistra a destra. Se ancora non fossero allineati, la costruzione potrebbe non essere orizzontale. Inserire degli spessori agli angoli finché i fori non sono allineati.

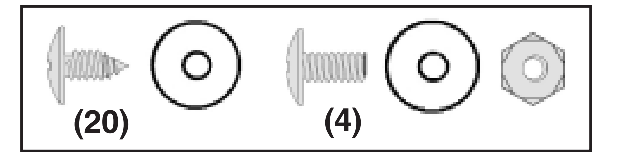
Fase 15

NT26hw

● Parti necessarie per ●

Copertura della linea di colmo

● **8461 Copertura della linea di colmo (1)**



1 Installare mediante bulloni e dadi la **copertura della linea di colmo.** Non fissare le estremità della copertura della linea di colmo fino a più tardi secondo le istruzioni.

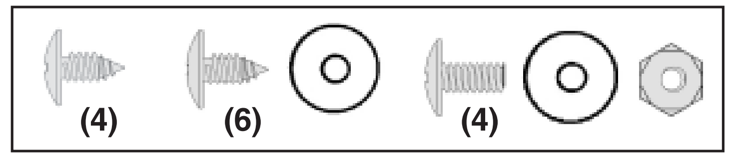
2 Fissare l'estremità inferiore dei pannelli agli angolari delle pareti laterali mediante viti e rondelle.

Fase 16

● Parti necessarie per ●
Bordo del tetto

● **8482 Bordo laterale del tetto (2)**

NT27hw



1 Attaccare il **bordo del tetto** e all'estremità inferiore dei pannelli del tetto su ciascun lato della costruzione mediante viti in ciascun punto in cui i pannelli si sovrappongono.

2 Con il pollice e l'indice, piegare agli angoli verso l'interno la flangia inferiore del bordo laterale del tetto, in modo che l'estremità sinistra e quella destra della copertura del bordo del tetto vadano in posizione agli angoli sinistro e destro.

3 Attaccare le coperture del bordo del tetto al bordo laterale con una vite.

4 Attaccare insieme la costola dei pannelli del tetto, la **copertura delle estremità** e la copertura della linea di colmo mediante bulloni e dadi. Fissare allo stresso modo il resto della copertura della linea di colmo.

FASE 3

Bordo laterale del tetto

8482

Copertura del bordo del tetto

FASE 1

8482

FASE 2

Copertura dell'estremità

FASE 4

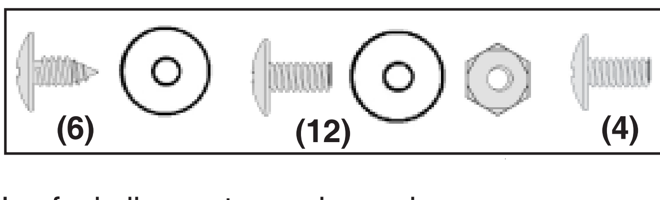
Ripiegare in dentro la flangia in modo che entri nella copertura del bordo del tetto.

Fase 17

● Parti necessarie per ●
Gruppo porta

- **10488 Porta destra e sinistra (2)**
- **10498 Rinforzo orizzontale della porta (4)**
- **9355 Rinforzo verticale della porta (2)**

EI28hw



Le fasi di questa pagina spiegano come montare la porta destra. Seguire esattamente lo stesso procedimento per la porta sinistra. Procedere come segue:

1 Attaccare alla **porta** la **maniglia** con due bulloni come illustrato.

2 Tenere il **sostegno verticale della porta** contro il centro della superficie interna della porta e avvitare la vite per tenere in posizione il sostegno verticale della porta. Fissare la porta sopra e sotto la giuntura al centro, mediante due viti.

3 Mettere un **rinforzo orizzontale della porta** lungo il lato superiore *e* quello inferiore e fissarlo *con un bullone al centro.*

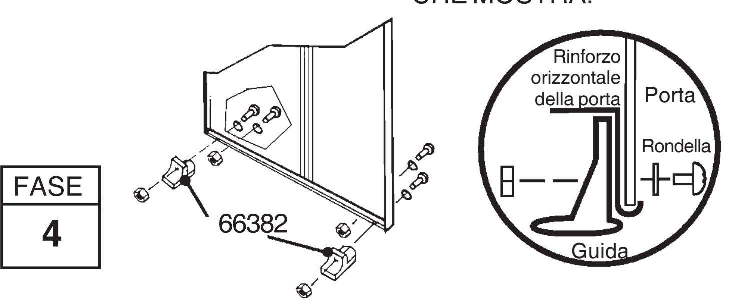
4 Montare le **guide inferiori della porta e i bulloni** come indicato.

5 Ripetere le fasi da 1 a 4 per la **porta sinistra**.

10498
9355
66045
66382
10488
Porta destra
66382

66045
9355
10498
66382
10488
Porta sinistra
66382

9355
66045
FASE 1
10498
FASE 3
10498
FASE 2



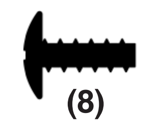
Fase 18

● Parti necessarie per ●

Installazione e regolazione della porta

● **Gruppo della porta destra (1)**
● **Gruppo della porta sinistra (1)**

EI29hw



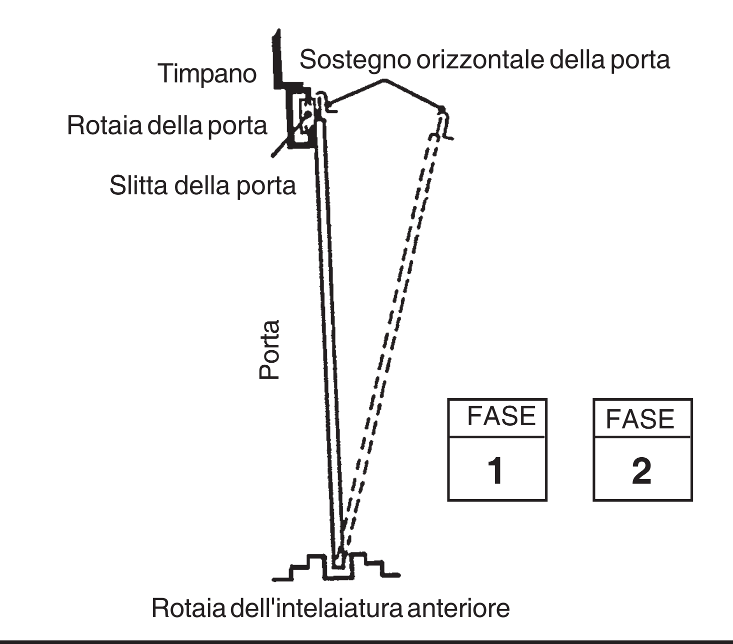
1 Dall'interno della costruzione, collocare il lato inferiore della porta destra (alla propria sinistra quando si è all'interno della costruzione), dietro il montante della porta e dentro la rotaia dell'intelaiatura anteriore.

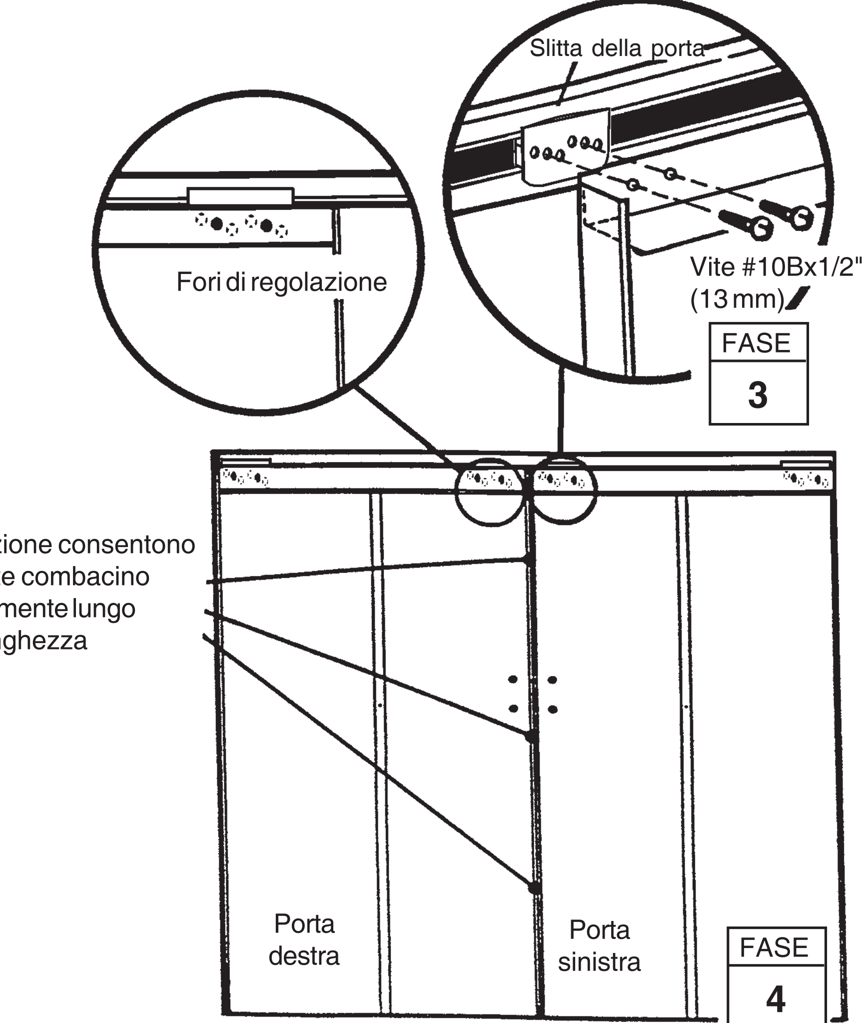
2 Posizionare la sommità della porta in modo che i fori della porta siano allineati con quelli delle slitte della porta.

3 Serrare la porta alle slitte utilizzando due viti #10Bx1/2" (13 mm) per ogni slitta.

NOTA
I fori delle slitte delle porte consentono la regolazione delle porte. Collocare la porta nei fori centrali.

4 Ripetere le fasi da 1 a 3 per la porta sinistra.





ALCUNE INFORMAZIONI SULLA RUGGINE

EA31

ALCUNE INFORMAZIONI SULLA RUGGINE

La ruggine è causata da un processo naturale di ossidazione che si verifica quando il metallo non protetto viene esposto all'umidità. Le posizioni in cui questo problema si potrebbe verificare sono i fori delle viti, i margini non rifiniti, o dove si producono graffi o intaccature sulla rifinitura protettiva durante il montaggio e l'uso. Individuando queste posizioni in cui si può formare la ruggine e adottando alcune semplici misure di protezione si può impedire che si verifichi l'arrugginimento, o arrestarlo, non appena ha inizio.

1. Evitare di graffiare o intaccare la superficie con il rivestimento protettivo, sia all'interno che all'esterno.

2. Usare tutte le rondelle fornite. Oltre a proteggere dalle infiltrazioni dovute al maltempo, le rondelle impediscono che il metalla sia graffiato dalle viti.

3. Mantenere il tetto, il perimetro della base e le rotaie delle porte liberi da detriti e foglie che possono accumularsi e trattenere l'umidità. Questi detriti possono causare un doppio danno, in quanto emettono acidi durante la decomposizione.

4. Ritoccare al più presto possibile i graffi o le intaccature e qualunque area in cui sia visibile della ruggine. Accertarsi che la superficie sia priva di umidità, oli, sporcizia o depositi e quindi applicare uno strato uniforme di vernice da ritocco di ottima qualità.